Canon

MULTIMEDIA-PROJEKTOR SX50

Bedienungsanleitung

AISYS
Aspectual Illumination System

GER

VERWENDUNGSBEREICH DIESES PROJEKTORS

Merkmale des MULTIMEDIA-PROJEKTORS SX50

Zunächst einmal vielen Dank für den Kauf eines Canon-Projektors.

Der MULTIMEDIA-PROJEKTOR SX50 ist ein kompakter und leichter (3,9 kg) Hochleistungsprojektor, der den Auflösungsstandard SXGA+ (1400 mal 1050 Punkte) unterstützt.
Der Projektor verfügt über AISYS, eine einzigartige, von Canon entwickelte optische Einheit, mit der Daten vom Computer und bewegte Bilder vom DVD-Player mit erstaunlich hoher Auflösung wiedergegeben werden können.

Wichtigste Merkmale

<Hohe Auflösung und hohe Bildqualität>

- Die Integrierung von AISYS, Canons einzigartige optische Einheit, ermöglicht eine hohe Auflösung, eine hervorragende Helligkeit, einen hohen Kontrast und die kompakteste Ausführung in dieser Projektortechnologie.
- Ein hochauflösendes reflektierendes Flüssigkristall-Panel sorgt für die Wiedergabe wunderschön detaillierter Bilder.
- 2.500 Lumen garantieren auch in größeren Räumlichkeiten eine hervorragende Leistung.
- Die native SXGA+ Auflösung ermöglicht ein hochwertiges Bild auf einer größeren Projektionsfläche als bei den bisherigen Modellen.

<Einstellbarer Projektionswinkel und einfache Einstellung>

- Der Projektor ist mit einem 1,7fach-Zoomobjektiv ausgestattet, das ein 100-Zoll-Bild aus einem Abstand von 3 bis 5 m projizieren kann.
- Ein neuentwickelter Verstellfuß erlaubt eine kinderleichte Einstellung des vertikalen Projektionswinkels.
- Die Funktion für horizontale und vertikale Trapezkorrektur ermöglicht eine Projektion ohne Trapezverzerrungen.
- Die Auto PC-Einstellfunktion ermittelt vollautomatisch die optimalen Einstellungen für den angeschlossenen Computer.
- Die Bildqualität und andere Parameter können über bedienerfreundliche Menüs auf einfache Weise eingestellt werden.

<Feineinstellung der Bildqualität und andere nützliche Funktionen>

- Vier Bildmodi einschließlich sRGB stehen zur Verfügung, damit die Signale Ihres Computers und DVD-Players mit der bestmöglichen Bildqualität wiedergegeben werden.
- Bilder können sogar auf einer Tafel (dunkelgrün) mit natürlichen Farben wiedergegeben werden.
- Die 6-Achsen-Farbeinstellung ermöglicht eine Feinabstimmung der Bildfarben.
- Mit dem Farbkorrekturspeicher lassen sich Farben so darstellen, wie wir sie in Erinnerung haben.
- Die dynamische Gamma-Funktion stellt die Kontrastbalance automatisch ein.
- Das beim Einschalten und im Bereitschaftszustand projizierte Logo kann geändert werden.
- Eine Passwortfunktion sorgt für Schutz gegen unbefugte Nutzung.
- Die mitgelieferte kompakte Infrarot-Fernbedienung erlaubt:
  - Bedienung aller Projektorfunktionen.
  - Steuerung des Mauszeigers am angeschlossenen Computer.
  - Bedienen des Projektor im Dunkeln dank der beleuchteten Tasten.
- Die Infrarot-Fernbedienung unterstützt Funktionen, die bei Präsentationen nützlich sind.
  - "D. ZOOM (Vergrößerungswert kann eingezeigt werden) erlaubt Vergrößern oder Verkleinern eines bestimmten Bildbereiches.
  - "SPOT" (Spotlicht) erlaubt Einblenden eines Zeigers, um bei Präsentationen die Aufmerksamkeit der Zuhörer auf bestimmte Punkte des Bilds zu richten.
  - "P-TIMER" zeigt die verstrichene Präsentationszeit an.
  - "NO SHOW" erlaubt vorübergehendes Ausblenden des Bildes.

COPYRIGHT-VERMERKE

- Microsoft, Windows, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- XGA, SXGA, SXGA+, and UXGA sind in den USA eingetragene Warenzeichen der IBM Corporation.
- Macintosh ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer.
- Andere Firmen- und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

NACHSCHLAGEN IM INDEX

Unbedingt vor Gebrauch lesen.

Dieser Abschnitt führt wichtige Sicherheits- und Bedienungsanweisungen auf.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Kennen lernen der Teilebezeichnungen

Dieser Abschnitt erläutert die Bezeichnungen der einzelnen Teile. Lesen Sie diesen Abschnitt unbedingt.

VOR DER INBETRIEBNAHME

Einrichten des Projektors

Dieser Abschnitt beschreibt die vorbereitenden Schritte bei der Aufstellung des Projektors. Lesen Sie diesen Abschnitt unbedingt.

AUFSTELLUNG DES PROJEKTORS

Projektion eines ComputerBildes

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienschritte zum Projizieren des Bildes eines angeschlossenen Computers.

PROJEKTION EINES COMPUTERBILDES

Übersicht über die bei der Bildprojektion zur Verfügung stehenden Funktionen

Dieser Abschnitt erläutert die nützlichen Funktionen, die bei der Bildprojektion zur Verfügung stehen.

NÜTZLICHE FUNKTIONEN BEIM PROJEKTORBETRIEB

Projektion des Bilds eines AV-Gerätes

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienschritte zum Projizieren des Bildes einer Digitalkamera, eines Digital-Camcorders oder eines anderen AV-Gerätes.

PROJEKTION DES BILDES EINES AV-GERÄTES

Menüeinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Einstellung der in den Menüs angebotenen Funktionen.

EINSTELLEN VON FUNKTIONEN IN DEN MENÜS

Projektorwartung

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Projektor gereinigt wird und wie Verbrauchsteile ersetzt werden.

WARTUNG

Fehlersuche

Bitte lesen Sie in diesem Abschnitt nach, falls beim Projektorbetrieb Probleme auftreten sollten.

FEHLERSUCHE

MITGELIEFERTE ANLEITUNGEN UND IN DIESER ANLEITUNG VERWENDETE SYMBOLE

Mitgelieferte Anleitungen

Bedienungsanleitung

Diese Anleitung vermittelt detaillierte Informationen zum Gebrauch dieses Projektors. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, um das Potential des Projektors voll auszuschöpfen und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Kurzanleitung

Diese Anleitung erläutert anhand eines Ablaufplans die Bedienschritte, die für eine Präsentation mit diesem Projektor erforderlich sind.

Tastensymbole

Der Projektor kann mit den Tasten der Fernbedienung oder den Tasten am Gerät bedient werden. Die Fernbedienung gibt Zugriff auf alle Funktionen des Projektors, während mit den Tasten am Gerät lediglich die am häufigsten verwendeten Funktionen genutzt werden können.

Tasten sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Symbole von Tasten an der Fernbedienung stehen in die Symbole von Tasten am Gerät in .
In den einzelnen Bedienschritten wird die Lage der verwendeten Taste anhand einer Abbildung identifiziert.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

Die unten angeführten, in der Anleitung verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

Kennzeichnet einen Vorsichtshinweis zur Bedienung oder eine Einschränkung.

Kennzeichnet einen wichtigen Punkt, der vor der Bedienung zu beachten ist, oder einen nützlichen Tipp.

INHALTSVERZEICHNIS

VERWENDUNGSBEREICH DIESES PROJEKTORS 2

NACHSCHLAGEN IM INDEX 3

MITGELIEFERTE ANLEITUNGEN UND IN DIESER ANLEITUNG VERWENDETE SYMBOLE 4

INHALTSVERZEICHNIS 5

SICHERHEITSANWEISUNGEN 6

VOR DER INBETRIEBNAHME 14
Mitgeliefertes Zubehör 14
Teilebezeichnungen 15

AUFSTELLUNG DES PROJEKTORS . 20
Ermittlung des Abstands zum Bildschirm 20

PROJEKTION EINES COMPUTERBILDES 23
Anschluss des Projektors an den Computer 23
Starten der Projektion 26
Einstellen des Bildes 30
Ausschalten des Projektors 35
Einstellen der Energieverwaltungsfunktion 36

NÜTZLICHE FUNKTIONEN BEIM PROJEKTORBETRIEB 37
Vorübergehendes Ausblenden des Bildes .. 37
Vergrößern/Verkleinern des Bildes 38
Anzeigen der verstrichenen Zeit 39
Zeigen auf einen Punkt mit dem Spotlicht .. 39
Einfrieren des Bildes 40
Stummschalten des Tons/Einstellen der Lautstärke 40
Steuerung des Mauszeigers mit der Fernbedienung 41

PROJEKTION DES BILDES EINES AV-GERÄTES 42
Anschluss des Projektors an das AV-Gerät 42
Starten der Projektion 44
Einstellen des Bildes 48

EINSTELLEN VON FUNKTIONEN IN DEN MENÜS 49
Gebrauch der Menüs 49
Display-Einstellungsmenü 52
Bildeinstellungsmenü 62
Systemeinstellungsmenü 69

WARTUNG 75
Reinigen des Projektors 75
Reinigen und Ersetzen des Luftfilters 76
Ersetzen der Lampe 77

FEHLERSUCHE 79
Bedeutung der Blinkmuster der WARNING-Anzeigelampe 79
Symptome und Lösungen 80

ANHANG 84
Computer-Signalarten 84
Beziehung zwischen Projektionsbildgröße und -abstand 85
Menüstruktur 86
Glossar 88
Technische Daten 90

* “Das "Display-Einstellungsmenü", "Bildeinstellungsmenü" und "Systemeinstellungsmenü" geben auf der ersten Menüseite eine umfassende Inhaltsübersicht.

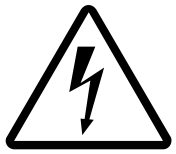
SICHERHEITSANWEISUNGEN

Lesen Sie bitte zur Vermeidung von Fehlbedienungen vor der Inbetriebnahme dieses Projektors diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Dieser Projektor bietet zahlreiche nützliche Funktionen. Durch eine richtige Bedienung lassen sich die Funktionen optimal verwenden, und außerdem wird die Lebensdauer des Projektors erhöht.

Durch Bedienungsfehler wird nicht nur die Lebensdauer des Projektors verkürzt, sondern es können Störungen auftreten, die eine Brand- oder Unfallgefahr mit sich führen können.

Nehmen Sie bei auftretenden Betriebsstörungen diese Bedienungsanleitung zur Hand, überprüfen Sie die Bedienung und die Kabelanschlüsse und versuchen Sie, die Störung wie im Abschnitt "Fehlersuche" am Ende dieser Anleitung beschrieben zu beheben. Falls sich die Störung nicht beheben lässt, wenden Sie sich an das Verkaufsgeschäft oder an einen Kundendienst.



VORSICHT

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS-NICHT ÖFFNEN

VORSICHT : ZUR VERMINDERUNG DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS DARF DIE ABDECKUNG (RÜCKSEITE) NICHT ENTFERNT WERDEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE GEWARTET WERDEN MÜSSEN, AUSSER FÜR DEN

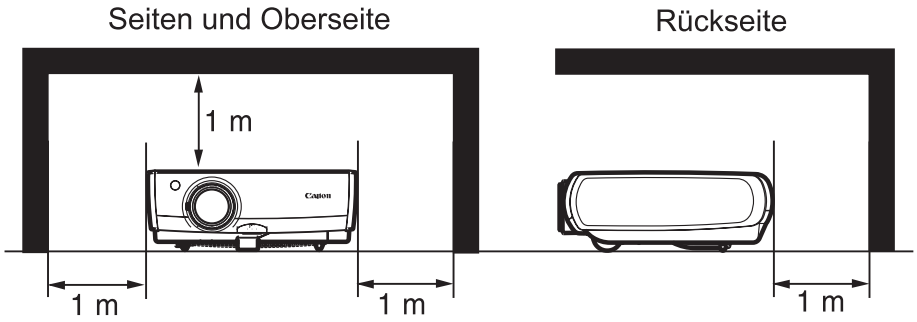
DIESES SYMBOL BEDEUTET, DASS IM INNEREN GEFÄHRLICHE SPANNUNGEN VORHANDEN SIND, DIE ZU EINEM ELEKTRISCHEN SCHLAG FÜHREN KÖNNEN.

DIESES SYMBOL BEDEUTET, DASS SICH IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG DIESES GERÄTS WICHTIGE HINWEISE ZUR BEDIENUNG UND WARTUNG BEFINDEN.

Sicherheitsmaßnahmen

WARNUNG : UM FEUERGEFAHR UND DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER NÄSSE NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

- Blicken Sie während des Betriebes nicht direkt in das Projektionsobjektiv. Das intensive Licht kann zu Augenschäden führen. Achten Sie diesbezüglich bitte auch auf Kinder im Projektionsraum.
- Stellen Sie den Projektor an einem geeigneten Ort auf. An einem ungeeigneten Ort besteht die Gefahr eines Brandausbruchs.
- Der Projektor muss so aufgestellt werden, dass oben, seitlich und hinten ausreichend Platz für kühlende Luftzirkulation verbleibt. Bei der Aufstellung des Projektors in einem Schrank oder Regal müssen unbedingt die Mindestabstände eingehalten werden, damit eine ausreichende Belüftung für die Kühlung des Projektors gewährleistet ist. Die Belüftungsöffnungen des Projektors dürfen nicht abgedeckt werden, weil durch einen Wärmestau die Lebensdauer herabgesetzt werden kann und andere Gefahren auftreten können.



- Leicht entzündbare Gegenstände oder Sprays dürfen nicht in der Nähe der Luftauslassöffnungen des Projektors aufgestellt werden.
- Falls Sie den Projektor voraussichtlich längere Zeit nicht brauchen, sollten Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UND BEWAHREN SIE SIE ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN GUT AUF.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf. Für die Reinigung des Projektors müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Flüssig- oder Sprayreinigungsmittel. Verwenden Sie lediglich ein angefeuchtetes Tuch.

Beachten Sie alle Hinweis- und Warnschilder, die am Projektor angebracht sind.

Ziehen Sie zum Schutz des Projektors den Netzstecker, wenn ein Gewitter aufzieht oder der Projektor voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird (Urlaub usw.). Hierdurch vermeiden Sie Schäden durch Blitzschlag oder Spannungsstöße.

Das Gerät darf keinem Regen oder Nässe ausgesetzt werden, wie z.B. in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Swimmingpools usw.

Zubehör, das nicht vom Hersteller empfohlen wird, kann sich als gefährlich erweisen und darf nicht verwendet werden.

Stellen Sie den Projektor nicht auf eine instabile(n) Unterlage, Ständer oder Tisch. Der Projektor könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen und schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Projektionsständer. Für die Installation an einer Wand oder in einem Gestell müssen der vom Hersteller zugelassene Installationssatz verwendet und die entsprechenden Anweisungen des Herstellers genau befolgt werden.

Bewegen Sie den Ständer mit darauf stehendem Projektor vorsichtig. Schnelle Bewegungen, übermäßige Kraftanwendung und Bodenunebenheiten können dazu führen, dass der Projektor herunterfällt.

An der Rückseite und an der Unterseite des Gehäuses sind Lüftungsöffnungen für die Luftzufuhr vorhanden, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten und das Gerät vor Überhitzung zu schützen.

Die Lüftungsöffnungen dürfen niemals mit Stoffen oder anderen Gegenständen abgedeckt werden. Der Projektor darf auch nicht auf einer weichen Unterlage, wie z.B. auf einem Sofa oder einem Teppich aufgestellt werden, weil die Lüftungsöffnungen an der Unterseite blockiert werden könnten. Außerdem darf der Projektor nicht in der Nähe oder über einem Heizkörper aufgestellt werden.

Der Projektor sollte nicht in einem Wandregal oder einem Schrank betrieben werden, wenn keine ausreichende Belüftung sichergestellt ist.

Stecken Sie keine Gegenstände in die Gehäuseöffnungen, weil durch einen Kurzschluss ein Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden kann.Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf dem Projektor.

Der Projektor darf nicht in der Nähe des Luftauslasses einer Klimaanlage aufgestellt werden.

Beachten Sie unbedingt die Angaben zur Stromversorgung auf dem Schild. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen, falls Sie im Zweifel sind, ob Sie die richtige Stromversorgung zur Verfügung haben.

Schließen Sie nicht zu viele Geräte an die gleiche Steckdose oder an das gleiche Verlängerungskabel an, weil wegen Überlastung die Gefahr eines Feuerausbruchs oder eines elektrischen Schlages vorhanden ist.Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass niemand auf das Kabel tritt oder darüber stolpern kann.

Versuchen Sie niemals, am Projektor irgendwelche Reparaturen vorzunehmen, und entfernen Sie die Gehäuseabdeckungen nicht, weil Sie gefährlicher Hochspannung ausgesetzt werden können. Reparaturen sollten immer von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.

Bei folgenden Situationen müssen Sie das Netzkabel unverzüglich aus der Steckdose ziehen und einen qualifizierten Fachmann benachrichtigen:

a. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
b. Wenn Flüssigkeit in das Innere des Gerätes gedrungen ist.
c. Wenn der Projektor Regen oder Wasser ausgesetzt war.
d. Wenn der Projektor nicht einwandfrei funktioniert, obwohl er den Anweisungen in der Bedienungsanleitung gemäß bedient wird.Bedienen Sie nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Regler zum Einstellen, weil sonst die Gefahr einer Gerätebeschädigung vorhanden ist und umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Fachmann erforderlich werden können, um den Projektor wieder in seinen normalen Betriebszustand zu versetzen.

e. Wenn der Projektor fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
f. Wenn sich die Leistung des Projektors stark verändert. Dies deutet darauf hin, dass eine Wartung durch einen Fachmann erforderlich ist.

Sollten Ersatzteile für den Projektor benötigt werden, müssen Sie sich vergewissern, dass nur Originalteile oder vom Hersteller zugelassenen gleichwertige Teile eingebaut werden, weil sonst die Gewährleistungspflicht erlischt. Durch den Einbau unzulässiger Teile kann ein Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Lassen Sie nach jeder Reparatur eine Funktionsprüfung durch den Servicetechniker ausführen, um die Betriebsfähigkeit des Projektors sicherzustellen.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichet (Batterieverordnung) alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Verwendung in Deutschland
Dieses Gerät ist für den Betrieb in Wohn-, Gewerbe- und Leichtindustriegebieten vorgesehen.

Netzkabelanforderungen

Das mit diesem Projektor mitgelieferte Netzkabel erfüllt die Verwendungsanforderungen des Landes in dem das Gerät gekauft wurde.

DIE VERWENDETE STECKDOSE MUSS SICH IN DER NÄHE DES GERÄTES BEFINDEN UND GUT ZUGÄNGLICH SEIN.

VORSICHTSHINWEISE FÜR DIE HANDHABUNG DER LAMPE

Dieser Projektor arbeitet mit einer Hochdruck-Quecksilberlampe, die, wie nachfolgend beschrieben, vorsichtig behandelt werden muss.

- Lampen können mit einem lauten Knall platzen oder durchbrennen, wenn sie angestoßen oder verkratzt werden oder das Ende ihrer Lebensdauer erreicht wird.
- Die Lebensdauer kann von Lampe zu Lampe und je nach Einsatzumgebung unterschiedlich sein. Es gibt keine Garantie, dass alle Lampen gleichlang halten, und manche Lampen fallen schneller aus als andere gleicher Bauart.
- Die Helligkeit der Lampe nimmt im Verlauf ihrer Nutzung allmählich ab.
- Wenn der Projektor einen fälligen Lampenwechsel anzeigt (LAMP REPLACE-Anzeige leuchtet zweimal auf), besteht erhöhte Gefahr, dass die Lampe platzt. Ersetzen Sie die Lampe in diesem Fall sofort durch eine neue.
- Bringen Sie das Gesicht nicht in die Nähe des Luftauslasses, um Verletzungen durch das Gas und Glassplitter der Lampe zu vermeiden.

FALLS DIE LAMPE IM PROJEKTOR PLATZT

Wenn die Lampe platzt, werden das Gas und Glassplitter im Projektor verstreut und können aus dem Luftauslass austreten. Das Gas enthält giftiges Quecksilber.Zur Entlüftung sofort Fenster und Türen öffnen.
Sollte Gas oder Glasstaub der geplatzten Lampe eingeatmet werden, unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.
Auch die im Projektor verstreuten Glassplitter müssen entfernt werden. Bitten Sie den Canon-Kundendienst, das Geräteinnere zu überprüfen bzw. zu säubern und die Lampe durch eine neue zu ersetzen.

ENTSORGUNG EINER VERBRAUCHTEN LAMPE

Quecksilberlampen sind wie Leuchtstofflampen den örtlichen Vorschriften gemäß zu entsorgen.

TRAGEN/TRANSPORTIEREN DES PROJEKTORS

Der Projektor ist ein Präzisionsgerät. Schützen Sie ihn vor starken Stößen und stellen Sie ihn nicht auf den Kopf.
Lesen Sie die Hinweise im folgenden Abschnitt, "Vorsicht beim Tragen und Transportieren des Projektors", und setzen Sie den Objektivdeckel auf, bevor Sie den Projektor bewegen. Für den Transport des Projektors per Bahn oder Flugzeug muss ein ausreichend stabiler Koffer verwendet werden.

Vorsicht beim Tragen und Transportieren des Projektors

Die mitgelieferte Tragetasche ist zum Schutz gegen Staubeintritt und Kratzer am Gehäuse vorgesehen, sie vermag jedoch nicht, den Projektor gegen äußere Krafteinwirkungen zu schützen. Legen Sie den Projektor zum Mitführen in die Tragetasche und achten Sie darauf, dass er vor Stoß und Fall geschützt ist und keine anderen Gegenstände auf ihm abgelegt werden. Verwenden Sie die Tragetasche nicht, um den Projektor mit einem Transportdienst zu verschicken. Dies kann eine Beschädigung des Projektors zur Folge haben.

VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG

Achten Sie bei der Aufstellung des Projektors darauf, dass links, rechts, oben und hinten mindestens 1 m Freiraum zwischen dem Gerät und dem nächsten Gegenstand (Wand o. dgl.) verbleibt.

Vorsicht! Heiße Luft am Luftauslass

Über den Luftauslass wird heiße Luft ausgeblasen. Stellen Sie keine Gegenstände vor den Luftauslass, wie beispielsweise:

- Spraydosen.Der Druck in der Dose kann durch die einwirkende Wärme stark zunehmen, was eine Explosion verursachen kann.
- Metallgegenstände. Solche Gegenstände können sich erhitzen und einen Unfall oder eine Verletzung verursachen.
- Blumentöpfe.
- Gegenstände, die sich bei Hitzeeinwirkung verformen oder anderen Schaden nehmen.
- Stühle für Zuschauer.

Stellen Sie keine Gegenstände auf den Projektor, die sich bei Hitzeeinwirkung verformen oder verfärben. Der Bereich um den Luftauslass und der Gehäuseteil darüber werden sehr heiß. Vermeiden Sie ein Berühren dieser Bereiche, um Verbrennungen zu vermeiden. Halten Sie insbesondere Kinder von diesen Bereichen fern.

Nicht in folgenden Umgebungen verwenden

Stellen Sie den Projektor nicht an einem Ort auf, an dem er Feuchtigkeit, Staub, starken Öldünsten oder viel Zigarettenrauch ausgesetzt ist. Dies kann einen Beschlag auf Teilen der Optik (Linsen, Spiegel) verursachen, der die Bildqualität beeinträchtigt.
Vermeiden Sie den Gebrauch an zu warmen oder kalten Orten

Umbebungstemperatur beim Betrieb: +5°C to +35°C Umgebungstemperatur bei Lagerung: -10°C to +60°C

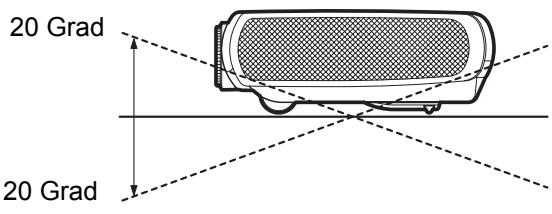
Vorsicht bei Kondensation

Wenn der Projektor aus einer kalten Umgebung an einen warmen Ort gebracht wird oder die Zimmertemperatur unvermittelt angehoben wird, kann sich Feuchtigkeit aus der Luft auf dem Objektiv und dem Spiegel niederschlagen, wodurch das Bild unscharf wird. Warten Sie, bis das Kondenswasser sich verflüchtig und das Bild wieder normal ist.

Den Projektor vorschriftsmäßig aufstellen

Achten Sie auf eine richtige Aufstellung des Projektors. Fehler bei der Aufstellung können Funktionsstörungen und Unfälle zur Folge haben.

- Der Projektor darf nicht um mehr als 20 Grad nach oben oder unten geneigt stehen.
- Der Projektor darf für eine Bildprojektion nicht senkrecht nach oben gerichtet werden.
- Der Projektor darf für eine Bildprojektion nicht senkrecht nach unten gerichtet werden.
- Der Projektor darf für eine Bildprojektion nicht auf die Seite gestellt werden.

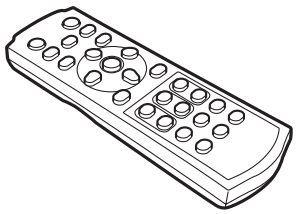


Der Projektor darf nicht um mehr als 20 Grad nach oben oder unten geneigt stehen.

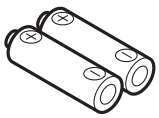
Mitgeliefertes Zubehör

Prüfen Sie, ob der Projektor mit den folgenden Zubehörteilen geliefert wurde.

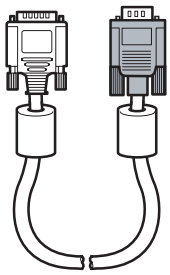
Fernbedienung



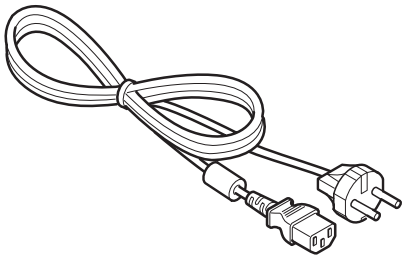
Batterien (Typ AAA, zwei Stück) für Fernbedienung



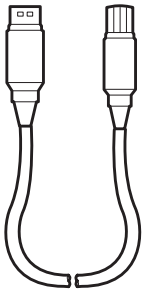
Computer-Verbindungskabel (DVI/Mini D-sub, 15polig) (1,8 m)



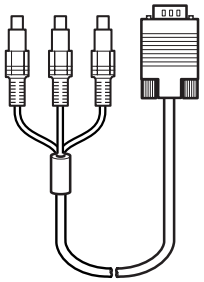
Netzkabel (2 m)



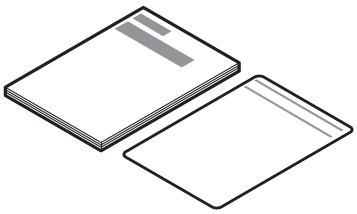
USB-Kabel (1,8 m)



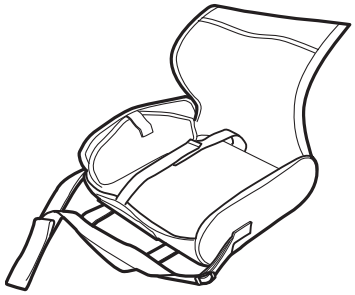
Komponenten-Kabel (RCA/Mini D-sub, 15polig) (0,4 m)



Bedienungsanleitung
Kurzanleitung
Garantiekarte

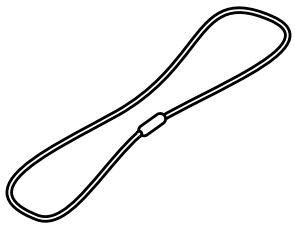


Tragetasche (S. 12)



Objektivdeckel

Objektivdeckelschnur



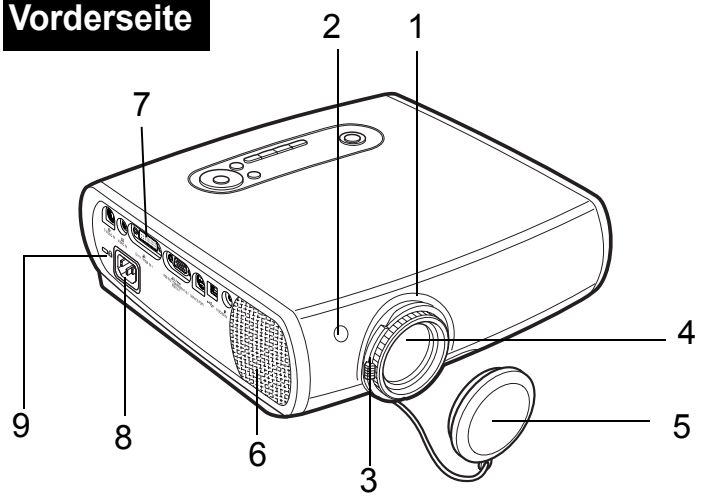
Die Schnur dient zur Befestigung des Objektivdeckels am Projektor. Einzelheiten siehe Seite 92.

- Bringen Sie den Objektivdeckel nach Gebrauch des Projektors am Objektiv an, um diese vor Schmutz und anderen Fremdkörpern zu schützen.
- Vergessen Sie nicht, den Ferritkern am Netzkabel anzubringen.

Teilebezeichnungen

Projektor-Haupteinheit

Vorderseite

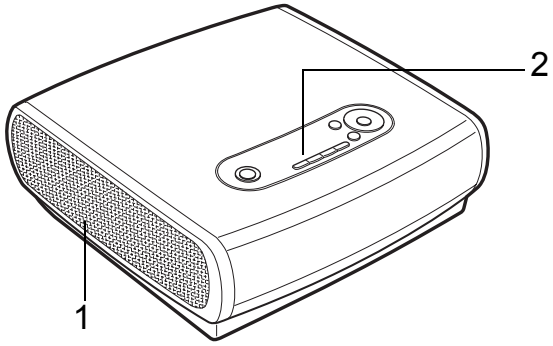


1 Scharfeinstellring (S. 30)
2 Fernbedienungsempfänger (S. 16)
3 Zoomhebel (S. 30)
4 Objektiv
5 Objektivdeckel

Der Objektivdeckel muss vor dem Einschalten des Projektors abgenommen werden. Wenn dies versäumt wird, kann er sich verformen oder einen Brand verursachen.

6 Lautsprecher
7 Anschlussfeld (S. 19)
8 Netzkabelbuchse (S. 19)
9 Diebstahlschutzbohrung

Rückseite

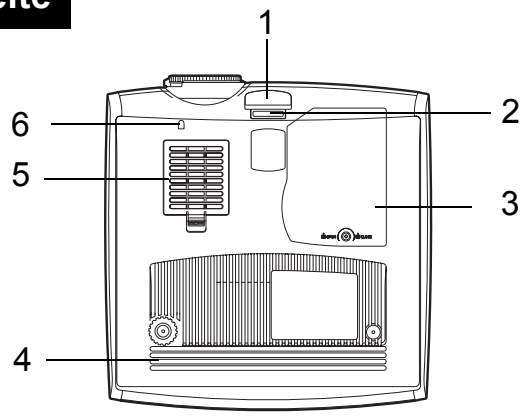


1 Luftauslass

Der Luftauslass darf nicht zugestellt werden, da dies Betriebsstörungen und einen Brand verursachen kann.

2 Bedienfeld (S. 18)

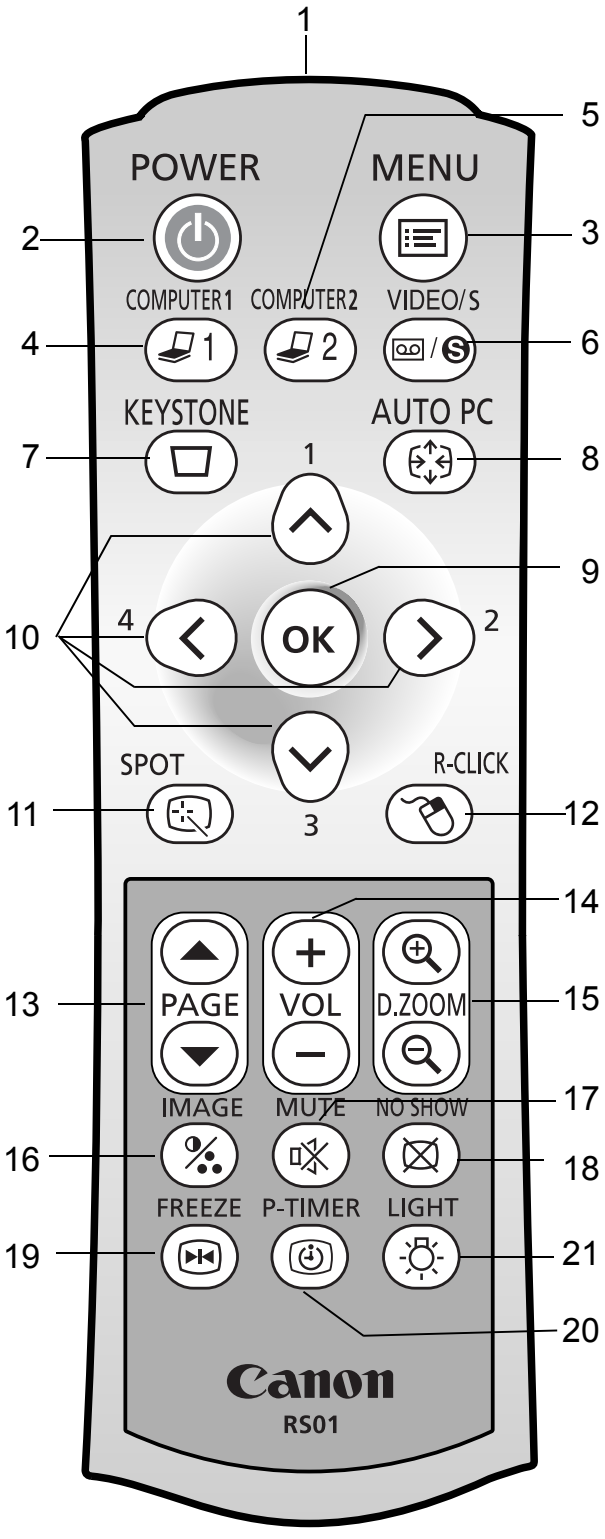
Unterseite



1 Verstellfußarretierung (S. 22)
2 Verstellfuß (S. 22)
3 Lampenabdeckung (S. 77)
4 Lufteinlass
5 Luftfilter (S. 76)
6 Öse für Objektivdeckelschnur

Der Lufteinlass darf nicht zugestellt werden, da dies Betriebsstörungen und einen Brand verursachen kann.

Fernbedienung



1 Infrarotsignalgeber
Übermittelt das Infrarotsignal der Fernbedienung an den Fernbedienungsempfänger am Gerät.

2 POWER-Taste (S. 27, 45)
Zum Ein- und Ausschalten des Projektors.

3 MENU-Taste (S. 50)
Zum Einblenden der Menüanzeige.

4 COMPUTER-1-Taste (S. 28, 46)
Zum Auswählen des Eingangssignals an der DVI-I/RGB IN-1-Buchse.
Bei wiederholtem Drücken wird abwechselnd zwischen zwei Signalarten (DIGITAL RGB und ANALOG RGB-1) umgeschaltet.

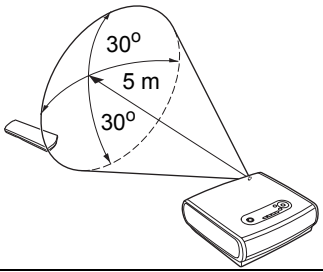
5 COMPUTER-2-Taste (S. 28, 46)
Zum Auswählen des Eingangssignals an der RGB IN-2/COMPONENT IN/RGB OUT.
Bei wiederholtem Drücken wird abwechselnd zwischen zwei Signalarten (ANALOG RGB und COMPONENT) umgeschaltet.

6 VIDEO/S-Taste (S. 46)
Zum Auswählen des Eingangssignals an der VIDEO IN- oder S-VIDEO-Buchse.
Bei wiederholtem Drücken wird abwechselnd zwischen den beiden Eingängen (VIDEO und S-VIDEO) umgeschaltet.

Fernbedienungsbereich

Richten Sie die Fernbedienung beim Betätigen einer ihrer Tasten auf den Fernbedienungsempfänger am Gerät. Die Fernbedienung hat eine Reichweite von etwa 5 m bei einem maximalen Winkelbereich von 30°.

Innerhalb 5 m bei einem maximalen Winkelbereich von 30°



In den folgenden Fällen arbeitet die Fernbedienung unter Umständen nicht:
- Wenn sich zwischen Fernbedienung und Gerät ein Hindernis befindet.
- Wenn der Fernbedienungsempfänger am Gerät direktem Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle ausgesetzt ist.

- Mit der Fernbedienung können alle Projektorfunktionen gesteuert werden.
- Die Fernbedienung arbeitet mit Infrarotsignalen.
- Wenn mehrere Projektoren am gleichen Ort eingesetzt werden, können Sie für jede Fernbedienung einen anderen Kanal wählen, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden. (S. 72)

7 KEYSTONE-Taste (S. 31)
Zum Korrigieren von Trapezverzerrung.

8 AUTO PC-Taste (S. 29)
Erlaubt bei Auswahl von ANALOG RGB-1 oder ANALOG RGB-2 eine automatische Anpassung an das Computersignal (Tracking, Gesamtzahl der Punkte und Bildposition).

9 OK-Taste (S. 51)
Dient zum Auswählen von Menüpunkten und hat dieselbe Funktion wie die linke Taste an einer Maus (USB-Verbindung).

10 Cursortasten (S. 50)
Zum Bewegen des Cursors zum oberen, unteren, linken oder rechten Menüpunkt. Dienen auch zum Bewegen des Mauszeigers (USB-Verbindung).

11 SPOT-Taste (S. 39)
Zum Aktivieren der Spotlicht-Funktion.

12 R-CLICK-Taste (S. 41)
Hat dieselbe Funktion wie die rechte Taste an einer Maus (USB-Verbindung).

13 PAGE-Taste
Hat dieselbe Funktion wie die Bild-Tasten an einer Computertastatur (USB-Verbindung).
Beim Drücken von [▲] wird zur vorangehenden Seite geblättert, beim Drücken von [▼] zur nächsten.

14 VOL-Taste (S. 40)
Zum Einstellen der Tonlautstärke. Beim Betätigen von [+] nimmt die Lautstärke zu, beim Betätigen von [-] nimmt sie ab.

15 D.ZOOM-Taste (S. 38)
Zum Vergrößern/Verkleinern des Bilds. Beim Betätigen von [+] wird das Bild vergrößert, beim Betätigen von [-] wird es verkleinert.

16 IMAGE-Taste (S. 34)
Zum Umschalten zwischen den Bildmodi.

17 MUTE-Taste (S. 40)
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

18 NO SHOW-Taste (S. 37)
Zum Ausblenden des Bildes (schwarzer Hintergrund).

19 FREEZE-Taste (S. 40)
Zum Einfrieren des projizierten Bildes (Standbildwiedergabe).

20 P-TIMER-Taste (S. 39)
Zum Anzeigen der (seit Betätigung der Taste) verstrichenen Zeit. Diese Funktion erlaubt eine zeitliche Orientierung während einer Präsentation.

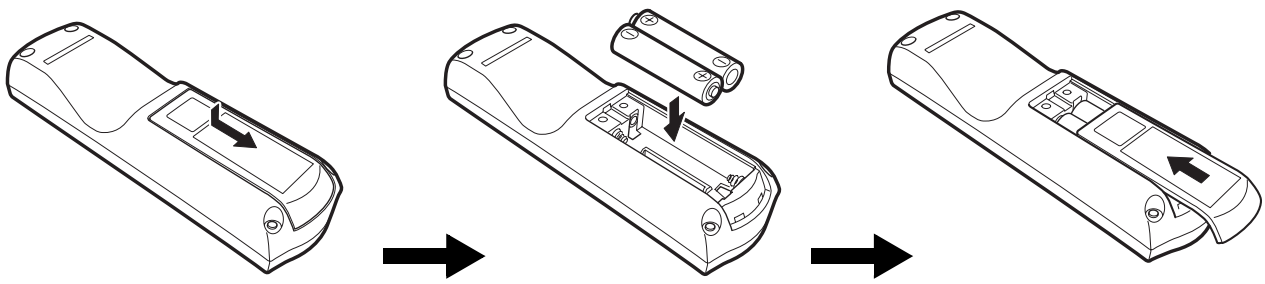
21 LIGHT-Taste
Zum Ein- und Ausschalten der Tastenbeleuchtung an der Fernbedienung.

Einsetzen der Fernbedienungsbatterien

1 **Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.**
Drücken Sie auf den Deckel und ziehen Sie ihn ab.

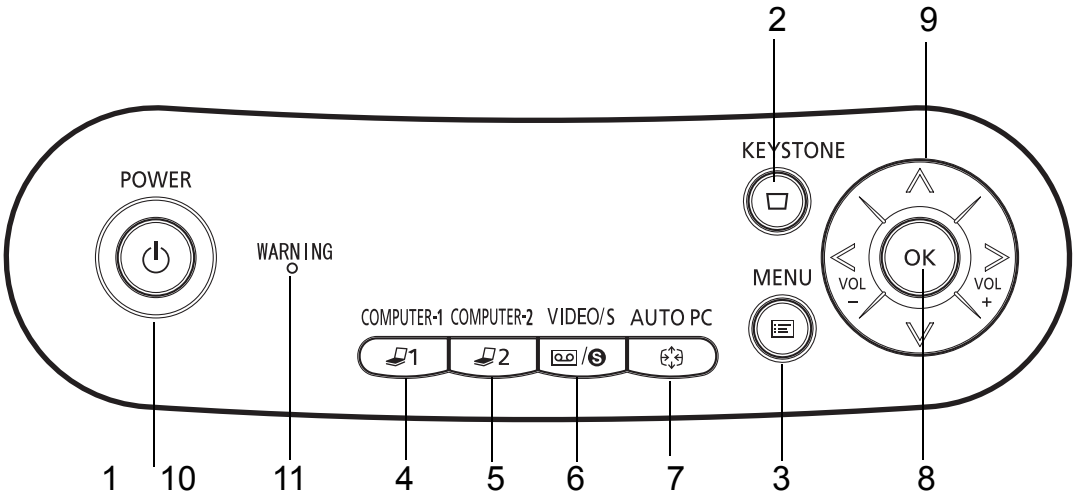
2 **Legen Sie die Batterien ein.**
Legen Sie zwei neue Batterien des Typs AAA mit korrekte ausgerichteten Polen (+ und -) in das Batteriefach ein.

3 **Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.**



Wenn beim Drücken der [LIGHT]-Taste die Tasten an der Fernbedienung nicht leuchten oder eine Fernbedienung des Projektors nicht mehr möglich ist, ersetzen Sie die Batterien durch neue.

Bedienfeld



1 POWER-Taste (S. 27, 45)
Zum Ein- und Ausschalten des Projektors.

2 KEYSTONE-Taste (S. 31)
Zum Korrigieren von Trapezverzerrung.

3 MENU-Taste (S. 50)
Zum Einblenden der Menüanzeige.

4 COMPUTER-1-Taste (S. 28, 46)
Zum Auswählen des Eingangssignals an der DVI-I/RGB IN-1-Buchse.
Bei wiederholtem Drücken wird abwechselnd zwischen zwei Signalarten (DIGITAL RGB und ANALOG RGB-1) umgeschaltet.

5 COMPUTER-2-Taste (S. 28, 46)
Zum Auswählen des Eingangssignals an der RGB IN-2/COMPONENT IN/RGB OUT.
Bei wiederholtem Drücken wird abwechselnd zwischen zwei Signalarten (ANALOG RGB-2 und COMPONENT) umgeschaltet.

6 VIDEO/S-Taste (S. 46)
Zum Auswählen des Eingangssignals an der VIDEO IN- oder S-VIDEO-Buchse.
Bei wiederholtem Drücken wird abwechselnd zwischen den beiden Eingängen (VIDEO und S-VIDEO) umgeschaltet.

7 AUTO PC-Taste (S. 29)
Erlaubt bei Auswahl von ANALOG RGB-1 oder ANALOG RGB-2 eine automatische Anpassung an das Computersignal (Tracking, Gesamtzahl der Punkte und Bildposition).

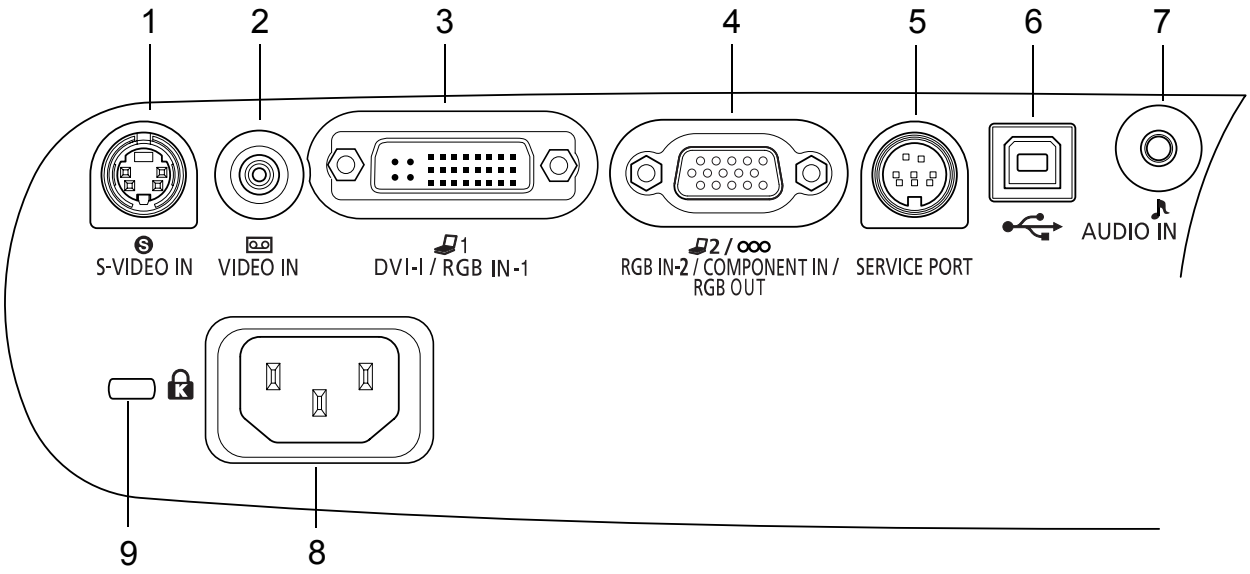
8 OK-Taste (S. 51)
Zum Auswählen von Menüpunkten.

9 Cursortasten (S. 50)
Zum Bewegen des Cursors zum oberen, unteren, linken oder rechten Menüpunkt. Die linke und rechte Taste dienen darüber hinaus als Lautstärke-Einstelltasten.

10 POWER-Anzeige (S. 27)
Informiert über den Status des Projektors.
Rotes Leuchten: Der Projektor kann eingeschaltet werden.
Rotes Blinken: Der Projektor wurde ausgeschaltet und fährt herunter (die Lampe wird gekühlt).
Grünes Leuchten: Der Projektor ist eingeschaltet und läuft.
Grünes Blinken: Der Projektor wurde eingeschaltet und fährt hoch.

11 WARNING-Anzeige (S. 79)
Blinkt, wenn der Projektor eine Störung erfasst.

Buchsen am Gerät



1 S-VIDEO IN-Buchse (S. 42)
Zum Eingeben des S-VIDEO-Signals eines AV-Gerätes.

2 VIDEO IN-Buchse (S. 42)
Zum Eingeben des zusammengesetzten (Composite-)Videosignals eines AV-Geräts.

3 DVI-I/RGB IN-1-Buchse (S. 23, 42)
Zum Eingeben eines digitalen oder analogen RGB-Signals eines Computers (DVI-Anschluss).

4 RGB IN-2/COMPONENT IN/RGB OUT-Buchse (S. 23, 42)
Zum Eingeben des analogen RGB-Signals eines Computers oder des Komponenten-Bildsignals eines AV-Gerätes (Mini D-Sub, 15polig).
Kann bei entsprechender Einstellung im Menü auch als Ausgang (analoges RGB-Signal) verwendet werden.

5 SERVICE PORT-Buchse
Ist ausschließlich für Wartungszwecke durch das Kundendienstpersonal vorgesehen (im Normalfall nicht zu beschalten).

6 USB-Buchse (S. 41)
Ist über ein USB-Kabel mit dem Computer zu verbinden, wenn der Mauszeiger des Computers mit der Fernbedienung gesteuert werden soll.

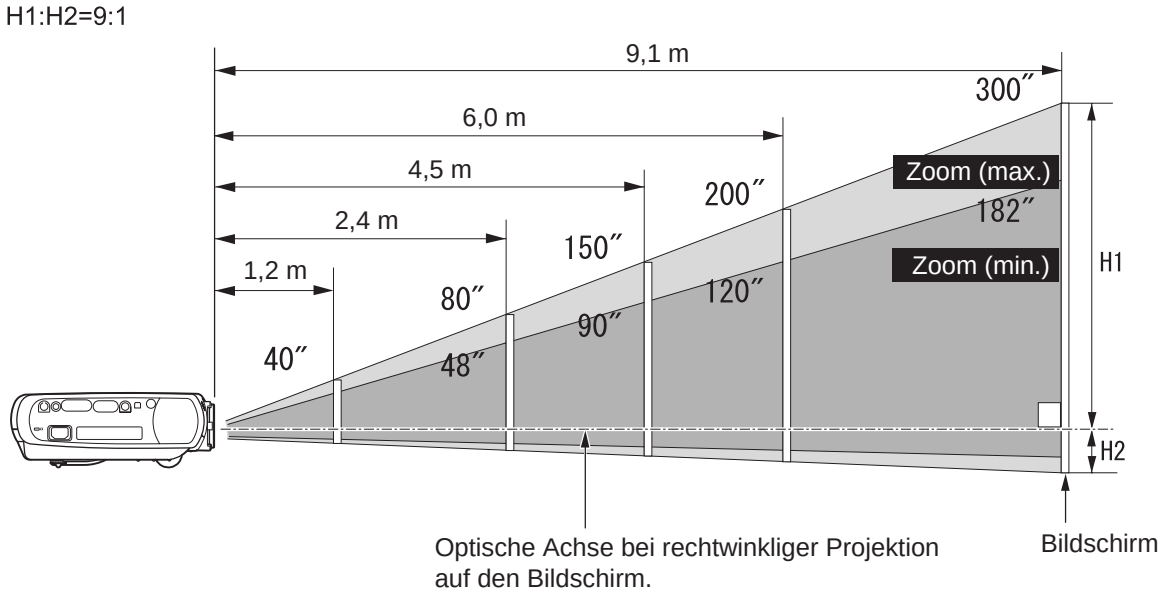
7 AUDIO IN-Buchse (S. 24, 43)
Zum Eingeben des Audiosignals (stereo) eines Computers oder AV-Gerätes.

8 Netzkabelbuchse (S. 26)

9 Diebstahlschutzbohrung
Erlaubt die Anbringung eines Diebstahlschutzkabels.

Ermittlung des Abstands zum Bildschirm

Die Größe des projizierten Bildes ist vom Abstand zwischen Projektorobjektiv und Bildschirm abhängig.
Wählen Sie unter Berücksichtigung der folgenden Abbildung einen Stellplatz, an dem die gewünschte Bildgröße erzielt wird.
Die Bildgröße kann zusätzlich mit dem Zoomhebel am Objektiv verändert werden.



H1 und H2: H1 ist die Höhe des projizierten Bildes gemessen ab dem Schnittpunkt zwischen der optischen Achse und der Bildfläche und H2 die Höhe bis zum Schnittpunkt (bei rechtwinkliger Projektion auf eine Wand).

Projektionsbildgröße (B x H) mm	40" 81x61	60" 122x91	80" 163x122	100" 203x152	150" 305x229	182" 370x277	200" 406x305	250" 508x381	300" 610x457
Projektionsabstand Zoom (max.)	2,0 m	3,0 m	4,0 m	5,0 m	7,5 m	9,1 m	-	-	-
Projektionsabstand Zoom (min.)	1,2 m	1,8 m	2,4 m	3,0 m	4,5 m	5,5 m	6,0 m	7,6 m	9,1 m
H1	55 cm	82 cm	110 cm	137 cm	206 cm	250 cm	274 cm	343 cm	411 cm
H2	6 cm	9 cm	12 cm	15 cm	23 cm	28 cm	30 cm	38 cm	46 cm

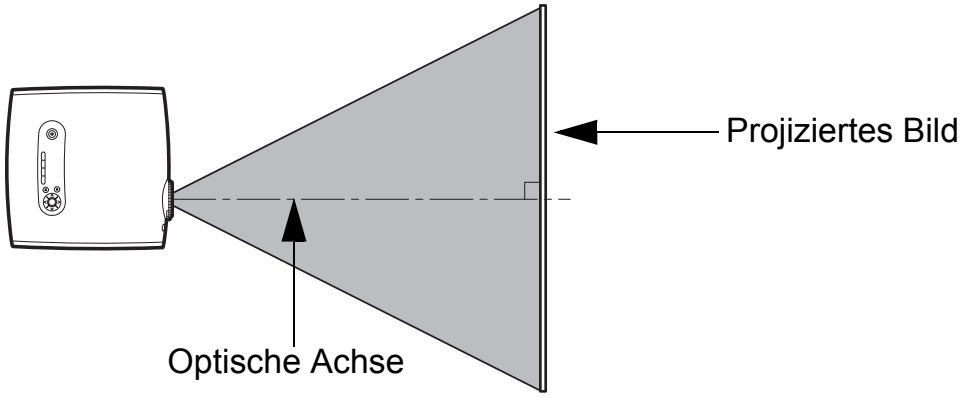
- Stellen Sie den Projektor so auf, dass der Projektionsabstand etwa 1,2 m bis 9,1 m beträgt. Bei zu geringem Abstand ist das Bild unscharf. Bei zu großem Abstand wird das Bild dunkel.
- Die Größenangaben in der obigen Tabelle basieren auf dem Bildseitenverhältnis 4 : 3. Die tatsächliche Bildgröße kann je nach der Art des projizierten Bildes von diesen Angaben abweichen.

Die Beziehung zwischen der Projektionsbildgröße und dem Projektionsabstand wird in der Übersicht auf Seite 85 verdeutlicht.

Wahl des Stellplatzes

Positionierung vor der Leinwand / Wand

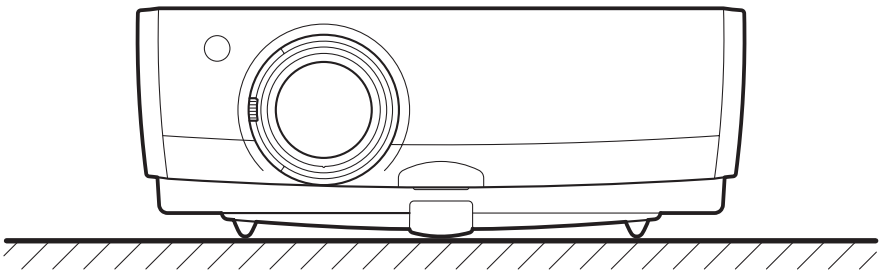
Stellen Sie den Projektor vor der Leinwand / Wand so auf, dass seine optische Achse möglichst lotrecht zur Bildfläche verläuft.



Eine geringe Abweichung von der Lotrechten kann mit der KEYSTONE-Taste korrigiert werden. (S. 31)

Stellfläche

Stellen Sie den Projektor auf einer ebenen Fläche auf.



- Achten Sie darauf, dass sich am Stellplatz keine Gegenstände befinden, durch die der Luftauslass (Lüfter) an der rechten Seite oder der Lufteinlass (Luftfilter) an der Unterseite des Projektors blockiert wird.
- Das projizierte Bild sollte vor direkt einfallendem Sonnenlicht und anderen Lichtquellen geschützt sein. In einem hellen Raum empfiehlt es sich, das Licht abzudunkeln, um die Bildqualität (Kontrast) zu verbessern.

Hinweis

Dieser Projektor kann auch auf dem Kopf stehend unter einer Decke installiert werden (Deckenmontage).In Verbindung mit einer lichtdurchlässigen Leinwand / einem Projektionsscheibe kann der Projektor auch für Rückprojektionen eingesetzt werden.
Bei Deckenmontage oder Rückprojektion muss das Bild vertikal oder horizontal gespiegelt werden. (S. 61)

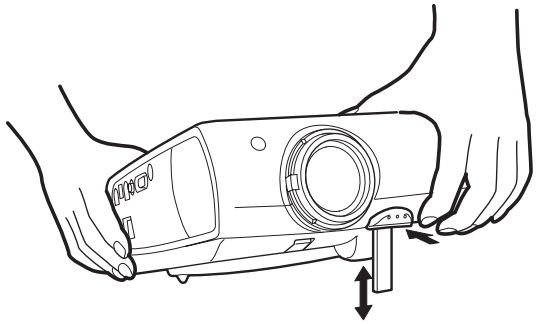
Für eine Deckenmontage wird ein optionale Deckenhalterung (Teil Nr. RS-CL01) benötigt.

Einstellen des Projektionswinkels

Der Projektionswinkel kann mit dem Verstellfuß geändert werden.
Bevor Sie diese Einstellung vornehmen, schließen Sie den Computer bzw. das AV-Gerät an und projizieren ein Bild auf die Wand / Leinwand.

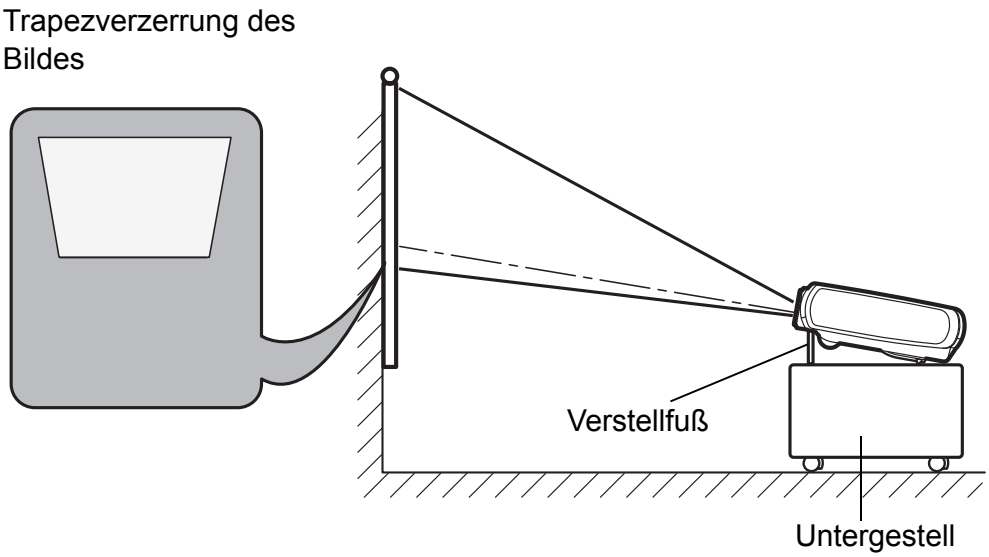
1 **Heben Sie den Projektor vorne an und drücken Sie den Verstellfuß-Entriegelungsknopf.**
Der Verstellfuß fährt federkraftbetätigt aus.

2 **Richten Sie den Projektor auf den gewünschten Winkel aus und lassen Sie den Entriegelungsknopf wieder los.**



Der Projektionswinkel kann in einem Bereich von 10 Grad verändert werden.
Die Neigung des Projektors in Längsrichtung darf nicht mehr als +/- 20 Grad betragen. Ein größerer Neigungswinkel kann Lampenprobleme zur Folge haben.

Bei starker Trapezverzerrung
Bei weit ausgefahrenem Verstellfuß kann sich Trapezverzerrung bemerkbar machen. Falls diese Verzerrung beträchtlich ist, stellen Sie den Projektor höher auf.
Eine kleinere Trapezverzerrung kann mit der KEYSTONE-Taste korrigiert werden. (S. 31)

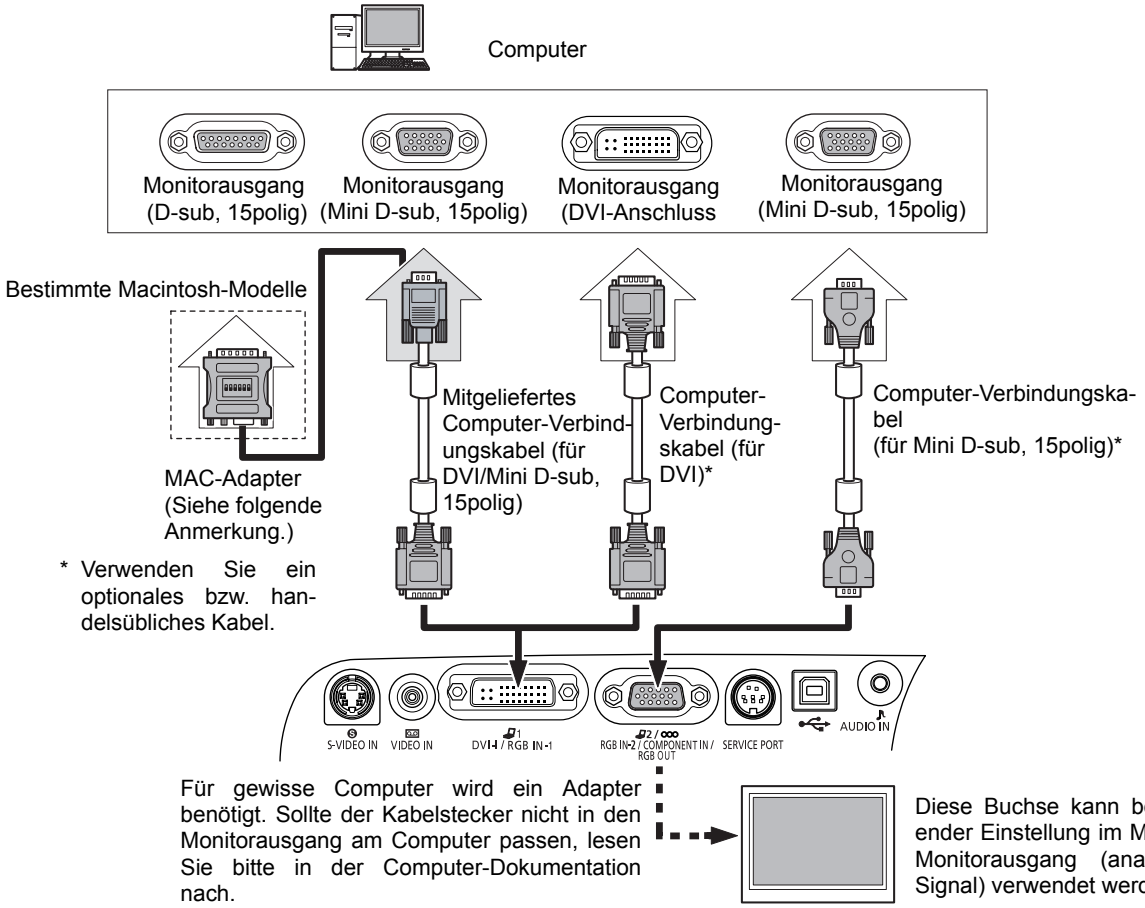


Anschluss des Projektors an den Computer

Schließen Sie den Projektor an den Computer an.

Bildsignalverbindung

- Schalten Sie den Projektor und den Computer vor dem Herstellen von Kabelverbindungen aus.
- Je nach dem verwendeten Computer oder DVI-Kabel werden digitale RGB-Signale der Auflösung 1280 x 1024 oder 1400 x 1050 unter Umständen nicht einwandfrei projiziert.
- Durch Verbinden der USB-Buchsen kann der Mauszeiger des Computers per Fernbedienung gesteuert werden. Die USB-Verbindung allein ermöglicht jedoch keine Bildprojektion.

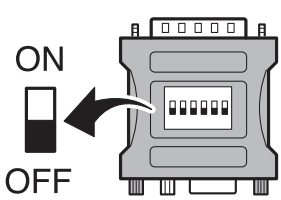

Computer
Monitorausgang (D-sub, 15polig)
Monitorausgang (Mini D-sub, 15polig)
Monitorausgang (DVI-Anschluss
Monitorausgang (Mini D-sub, 15polig)
Bestimmte Macintosh-Modelle
MAC-Adapter (Siehe folgende Anmerkung.)
* Verwenden Sie ein optionales bzw. handelsübliches Kabel.
Mitgeliefertes Computer-Verbindungskabel (für DVI/Mini D-sub, 15polig)
Computer-Verbindungskabel (für DVI)*
Computer-Verbindungskabel (für Mini D-sub, 15polig)*
S-VIDEO IN
VIDEO IN
DVI-I / RGB IN-1
RGB IN-2 / COMPONENT IN / RGB OUT
SERVICE PORT
AUDIO IN
Für gewisse Computer wird ein Adapter benötigt. Sollte der Kabelstecker nicht in den Monitorausgang am Computer passen, lesen Sie bitte in der Computer-Dokumentation nach.
Diese Buchse kann bei entsprechender Einstellung im Menü auch als Monitorausgang (analoges RGB-Signal) verwendet werden. (S. 69)

Für die Projektion von Bildern mit hoher Auflösung wird die Verwendung von hochwertigen Kabeln empfohlen.

MAC-Adapter (Teil Nr. LV-AD02)

Bei einem Macintosh-Computer mit einer 15poligen S-sub Monitorausgangsbuchse (Standard) müssen Sie einen MAC-Adapter verwenden.
Stellen Sie die Schalter (1-6) am Adapter je nach Bildschirmmodus wie in der folgenden Tabelle ein.

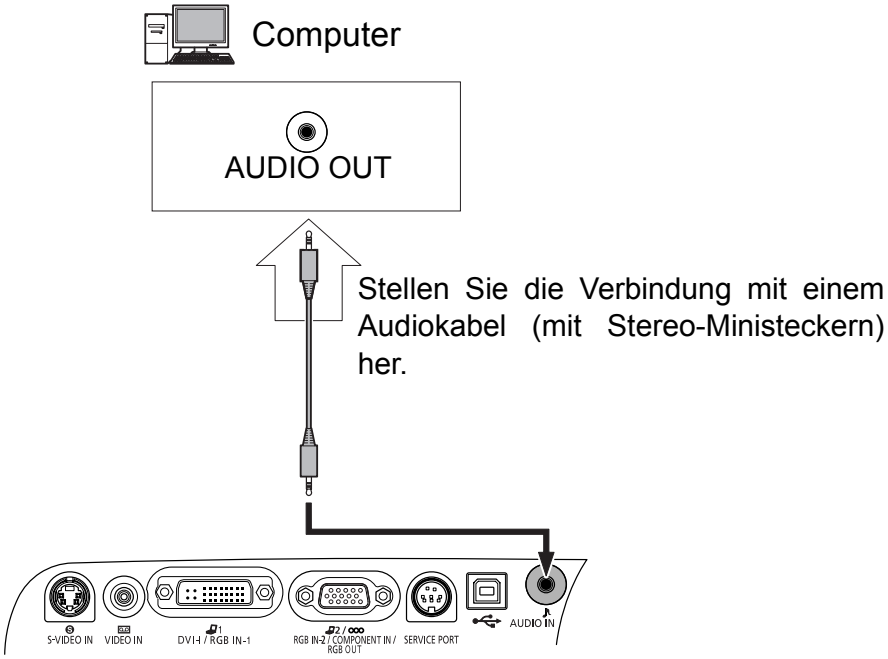
	1	2	3	4	5	6
13" MODUS (640 x 480)	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
16" MODUS (832 x 624)	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
19" MODUS (1024 x 768)	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
21" MODUS (1152 x 870)	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF



Tonsignalverbindung

Schalten Sie den Projektor und den Computer vor dem Herstellen von Kabelverbindungen aus.

Schließen Sie je nach Bedarf ein Audiokabel an.



- Verwenden Sie ein Audiokabel ohne internen Widerstand. Ein Audiokabel mit internem Widerstand würde die Tonlautstärke senken.
- Der eingebaute Lautsprecher gibt den Ton mono wieder.
- Der Lautsprecher gibt den Ton des Gerätes wieder, an dem das Audiokabel angeschlossen ist.

Projektion des Bildes eines Laptops

Wenn der Ausgang für externen Monitor am Laptop deaktiviert ist, wird kein Bild projiziert. Zum Aktivieren des Ausgangs betätigen Sie an der Tastatur des Computers die [LCD]- oder [VGA]-Funktionstaste, während Sie die Fn-Taste gedrückt halten.
Die folgende Tabelle vermittelt eine Übersicht über die jeweilige Tastenkombination nach Hersteller und Baureihe.

FUJITSU	Alle	[Fn] + [F10]	HITACHI	Alle	[Fn] + [F7]
SONY	Alle	[Fn] + [F7]	COMPAQ	PRESARIO	[Fn] + [F7]
Panasonic	Alle	[Fn] + [F3]		ARMADA	[Fn] + [F4]
SHARP	Alle	[Fn] + [F5]	DELL	Alle	[Fn] + [F8]
TOSHIBA	Alle	[Fn] + [F5]	GATEWAY	Alle	[Fn] + [F3]
NEC	Alle	[Fn] + [F3]	SOTEC	Alle	[Fn] + [F3]
IBM	Alle	[Fn] + [F3]	akia	Alle	[Fn] + [F2]

Sollte Ihr Computer und seine Tastenkombination in der obigen Tabelle nicht aufgeführt sein, lesen Sie bitte in der Computer-Dokumentation nach.

Ermitteln der Bildauflösung des Computers

Um die Anzeigeleistung dieses Projektors voll zu nutzen, stellen Sie am Computer die optimale Bildauflösung ein. Wenn der Computer auf eine zu niedrige Bildauflösung eingestellt ist, leidet die Qualität des projizierten Bildes.
Die Bildauflösung wird folgendermaßen eingestellt:

Windows XP

1. Öffnen Sie das [Start]-Menü und wählen Sie [Systemsteuerung].
2. Doppelklicken Sie im Systemsteuerungsfenster auf [Anzeige], um das Dialogfeld "Eigenschaften von Anzeige" aufzurufen.
3. Wählen Sie das Register [Einstellungen], um mit dem Schieber die Auflösung "1400 x 1050 Pixel" zu wählen. Sollte diese Auflösung nicht verfügbar sein, wählen Sie die nächste unter 1400 x 1050.
4. Klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche.

Macintosh OSX

1. Öffnen Sie das Apple-Menü und wählen Sie [Systemeinstellungen].
2. Klicken Sie im Fenster "Systemeinstellungen" auf [Monitore], um das Monitorfenster aufzurufen.
3. Wählen Sie das Register [Monitor] und dann aus der Liste [Auflösungen] den Eintrag "1400 x 1050". Sollte diese Auflösung nicht verfügbar sein, wählen Sie die nächste unter 1400 x 1050.
4. Schließen Sie die Fenster.

- Wählen Sie einen Bildschirmmodus, dessen Seitenverhältnis zur gewählten Auflösung passt (4:3 bei 1400 x 1050 Punkte). (S. 33)
- Falls am Computer die Auflösung auf SXGA (1280 x 1024 Punkte) oder WXGA (1360 x 768 Punkte) gesetzt ist, wählen Sie den Bildschirmmodus [Echte Größe].

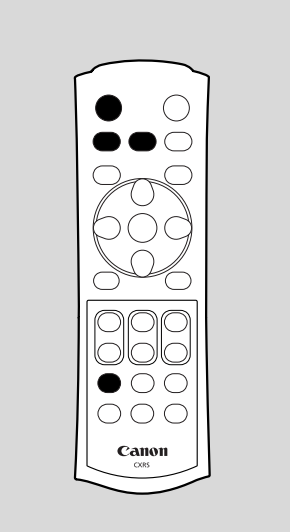
Starten der Projektion

Netzanschluss

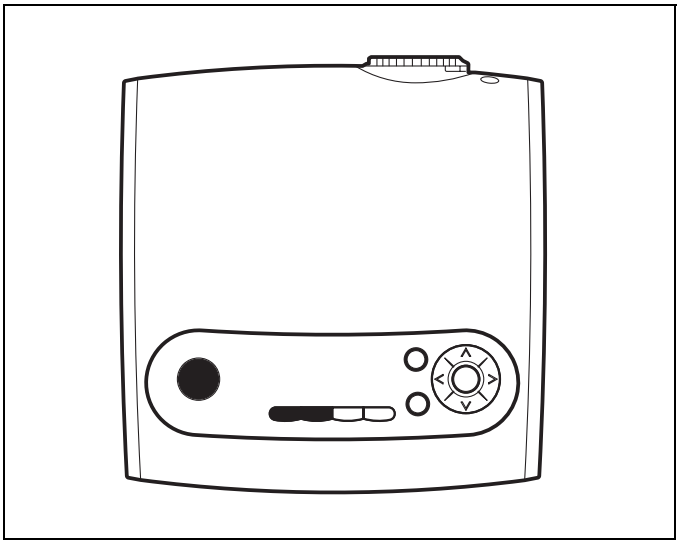
Verbinden Sie den Projektor mit dem Computer, bevor Sie das Netzkabel anschließen.

Verwendete Tasten

Fernbedienung



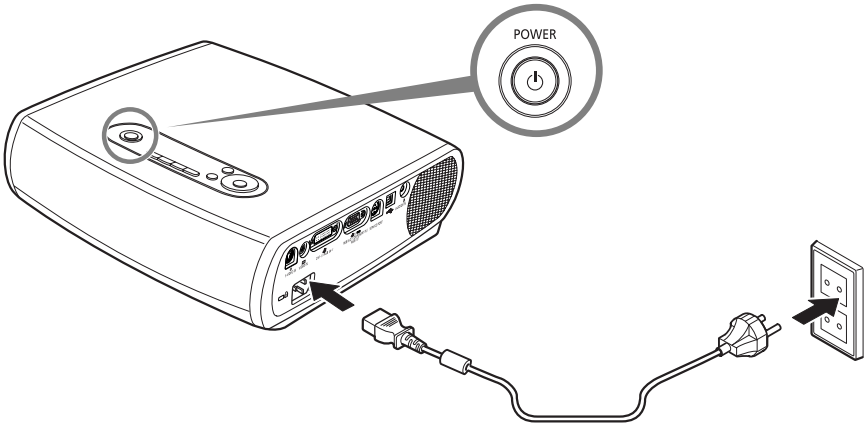
Bedienfeld



Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Projektor ein.

1 **Stecken Sie kleineren Stecker des Netzkabels in die Netzkabelbuchse.**
Führen Sie den Stecker bis zum Anschlag ein.

2 **Schließen Sie den Netzstecker an.**
Die [POWER]-Anzeige blinkt rot. Wenn die Anzeige kontinuierlich leuchtet, kann der Projektor eingeschaltet werden.



Vorsicht

Der Schutzkontakt des Netzsteckers muss geerdet sein, damit ein sicherer Betrieb des Projektors gewährleistet ist. Anderenfalls kann der Computer beim Betrieb elektromagnetische Einstreuungen und Rundfunkempfangsprobleme verursachen.

Bei Nichtgebrauch des Projektors den Netzstecker ziehen

Der Projektor verbraucht auch im ausgeschalteten Zustand etwa 6 W. Aus Gründen der Sicherheit und Stromersparnis ziehen Sie den Netzstecker, wenn der Projektor voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird.

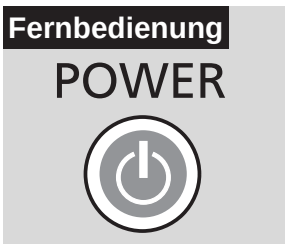
Einschalten des Projektors

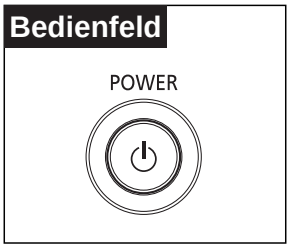
Nach dem Ausschalten kann der Projektor etwa 60 Sekunden lang nicht wieder eingeschaltet werden.Warten Sie, bis die Lampenkühlphase abgeschlossen ist und die [POWER]-Anzeige rot leuchtet.

1 **Vergewissern Sie sich, dass die [POWER]-Anzeige rot leuchtet.**

2 **Drücken Sie die [POWER]-Taste.**

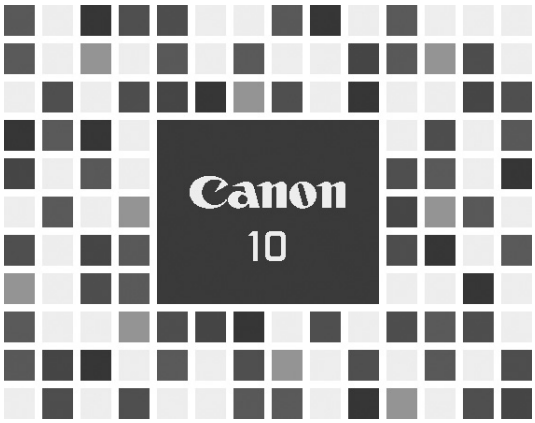
Die [POWER]-Anzeige blinkt zunächst grün und leuchtet danach kontinuierlich grün.





Das Einschaltbild wird zusammen mit einem Countdown-Zähler etwa 20 Sekunden lang angezeigt.

Wenn sofort ein Bild projiziert werden soll, drücken Sie die [OK]-Taste.

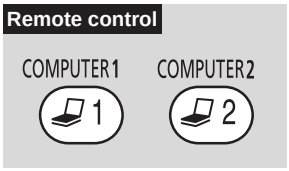


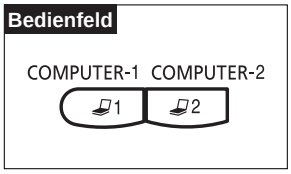
- Abbrechen der Countdown-Funktion beim Start (S. 61)
- Anzeigen eines eigenen Logos als Einschaltbild (S. 59, 60)
- Falls eine Meldung zur Eingabe eines Passworts auffordert, geben Sie das Passwort ein. (S. 71)

3

Wählen Sie den Videoeingang, an dem der Computer angeschlossen ist.

Zur Wiedergabe von Bildern über die DVI-I/RGB IN-1-Buchse drücken Sie die [COMPUTER-1]-Taste. Zur Wiedergabe von Bildern über die RGB IN-2/ COMPONENT/RGB OUT-Buchse drücken Sie die [COMPUTER-2]-Taste.





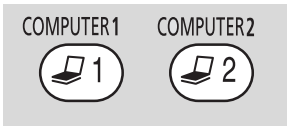
4

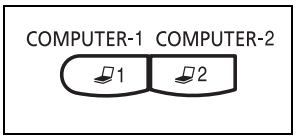
Wählen Sie die Signalart.

Falls das Bild nicht einwandfrei angezeigt wird, drücken Sie die in Schritt 3 betätigte Taste erneut, um auf die korrekte Signalart umzuschalten.

Bei wiederholtem Drücken der [COMPUTER-1]-Taste wird abwechselnd zwischen DIGITAL RGB und ANALOG RGB-1 umgeschaltet.

Bei wiederholtem Drücken der [COMPUTER-2]-Taste wird abwechselnd zwischen ANALOG RGB-2 und COMPONENT Signal umgeschaltet.





Verwendung der Auto PC-Einstellfunktion

Dieser Projektor kann das vom angeschlossenen Computer übermittelte Signal (VGA, SVGA, XGA, SXGA, SXGA+ usw.) automatisch erkennen und entsprechende Einstellungen für die Anzahl an Punkten sowie Tracking durchführen (Auto PC-Einstellung). (Diese Funktion arbeitet nicht, wenn Digital RGB gewählt ist.)
Drücken Sie nach der [COMPUTER-1]- oder [COMPUTER-2]-Taste die [AUTO PC]-Taste. Die automatische PC-Einstellfunktion ist nun aktiv und bewirkt eine korrekte Bilddarstellung.

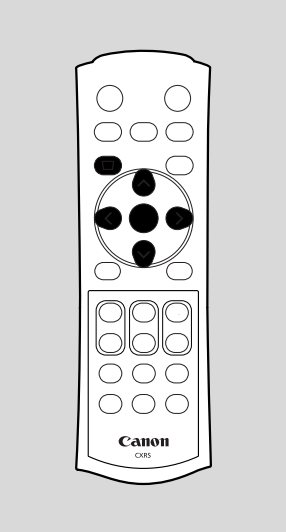
Bei gewissen Computern arbeitet eventuell die automatische PC-Einstellfunktion nicht. In diesem Fall müssen Sie die betreffenden Einstellungen (Gesamte Punkte, Tracking, Horizontale/Vertikale Position, Horizontale/Vertikale Pixel usw.) für das Eingangssignal manuell vornehmen.

- Die jeweils letzte Signaleinstellung für die Taste [COMPUTER-1] bzw. [COMPUTER-2] wird im Speicher festgehalten. Wenn der Projektor später wieder an denselben Computer angeschlossen wird, werden die früheren Einstellungen beim Umschalten auf den betreffenden Computereingang wieder vorgegeben.
- Die das Eingangssignal betreffenden Einstellungen sind auf S. 52 bis 57 beschrieben.

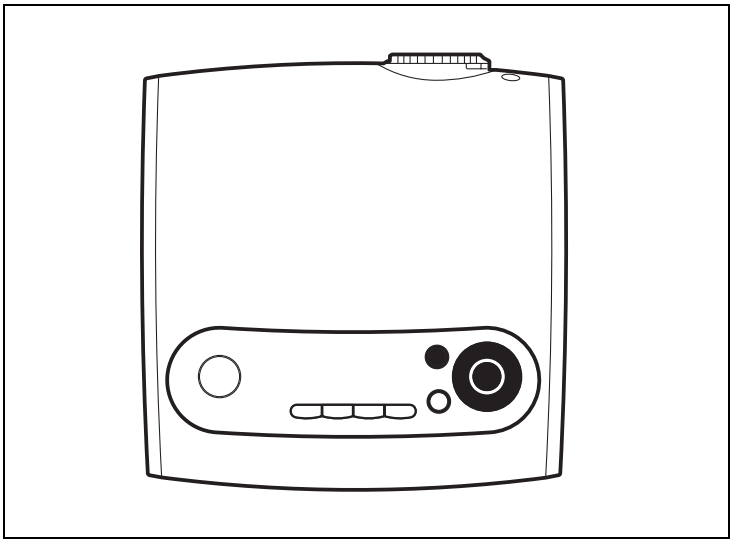
Einstellen des Bildes

Verwendete Tasten

Fernbedienung



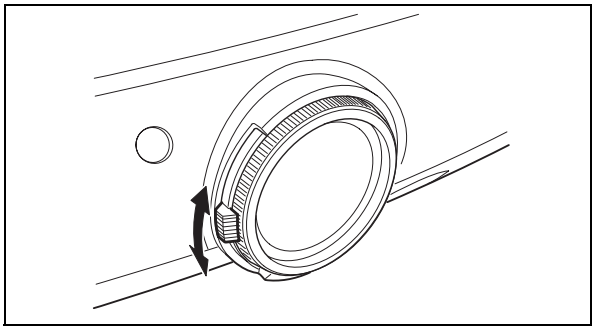
Bedienfeld



Einstellen der Bildgröße

Stellen Sie die Bildgröße mit dem Zoomhebel ein.

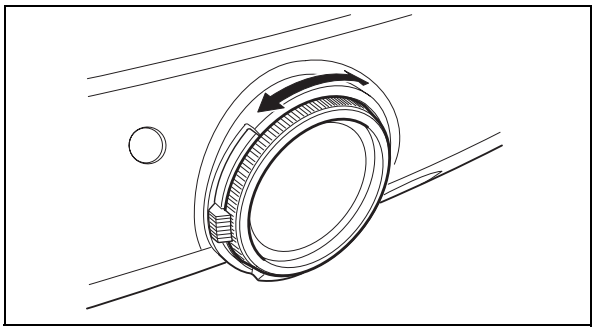
- Wenn die gewünschte Bildgröße mit dem Zoomhebel nicht eingestellt werden kann, müssen Sie den Stellplatz des Projektors ändern.



Einstellen der Bildschärfe

Drehen Sie am Scharfeinstellring, bis das Bild scharf projiziert wird.

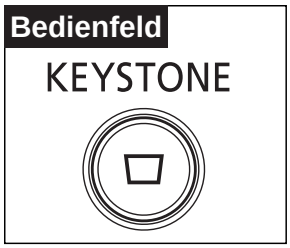
- Bei einem Projektionsabstand außerhalb des Bereichs 1,2 m bis 9,1 m kann das Bild unter Umständen nicht scharf gestellt werden. Verändern Sie dann bitte den Projektionsabstand.



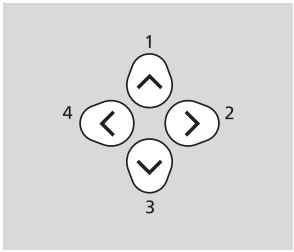
Korrigieren von Trapezverzerrung

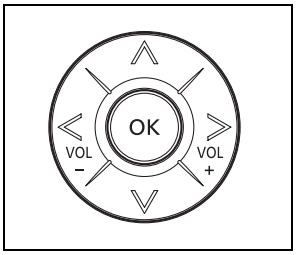
Wenn das projizierte Bild Trapezverzerrung aufweist, können Sie diese mit der Trapezkorrektur beseitigen.

1 **Drücken Sie die [KEYSTONE]-Taste.**
"Trapezkorrektur" wird in das Bild eingeblendet.

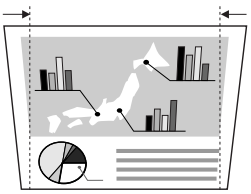


2 **Korrigieren Sie die Trapezverzerrung.**
Die Trapezverzerrung muss korrigiert werden, solange "Trapezkorrektur" im Bild eingeblendet ist.("Trapezkorrektur" wird nach 10 Sekunden wieder ausgeblendet.)

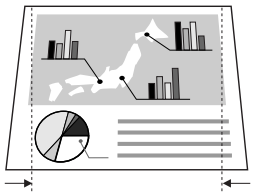




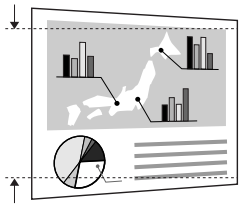
Zum Verringern der Länge des oberen Bildrands drücken Sie [^].



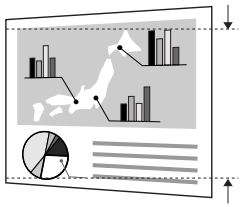
Zum Verringern der Länge des unteren Bildrands drücken Sie [v].



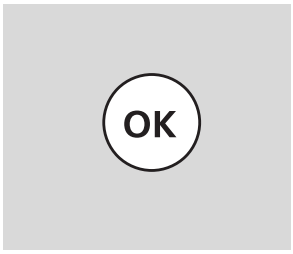
Zum Verringern der Länge des linken Bildrands drücken Sie [<].

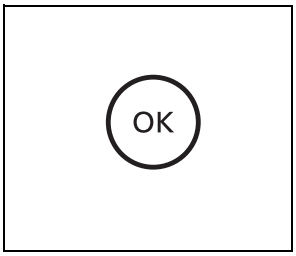


Zum Verringern der Länge des rechten Bildrands drücken Sie [>].



3 **Drücken Sie die [OK]-Taste**





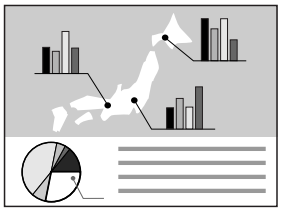
- Die Trapezkorrektur-Einstellung wird im Speicher festgehalten. Wenn der Projektor immer am gleichen Stellplatz verwendet wird, brauchen Sie diese Einstellung nicht erneut durchzuführen.
- Bei aktivierter Trapezkorrektur wird das Signal digital verarbeitet. Das Bild kann daher geringfügig vom ursprünglichen abweichen.
- Das Bildseitenverhältnis kann sich bei der Trapezkorrektur ändern.
- Die Trapezkorrektur arbeitet bis zu einer Abweichung von +/- 20 Grad von der Lotrechten. Der effektive Einstellbereich hängt von der Kombination aus optischer Zoomeinstellung, Eingangssignal und Korrekturrichtung (vertikal oder horizontal) ab.
- Falls die Trapezverzerrung zu groß ist, um auf digitalem Wege korrigiert zu werden, sollt Sie den Projektor anders aufstellen.
- Zum Abbrechen der Trapezkorrektur drücken Sie die [KEYSTONE]-Taste ein weiteres Mal. [Rückstellen Trapezkorrektur] wird zur Bestätigung angezeigt. Drücken Sie danach die [OK]-Taste.

Auswählen eines Bildschirmmodus

Sie können je nach der Bildschirmauflösung Ihres Computers einen von vier Bildschirmmodi auswählen.

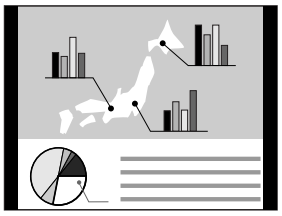
- Der Bildschirmmodus wird im Menü bei "Bildschirmeinst." ausgewählt. (S. 57)

Vollbild



Wählen Sie diesen Modus, wenn ein am ComputerBildschirm angezeigtes Bild mit dem Seitenverhältnis 4 : 3 (B : H) (SXGA+ [1400 x 1050 Punkte] oder XGA [1024 x 768 Punkte]) projiziert werden soll.
Computerbilder mit dem Seitenverhältnis 5 : 4 (B : H) werden vertikal oder horizontal komprimiert projiziert.

Normall

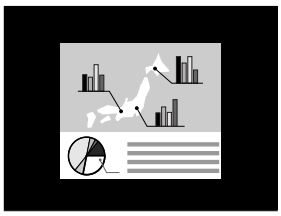


Wählen Sie diesen Modus, wenn ein am ComputerBildschirm mit dem Seitenverhältnis 5 : 4 (B : H) (SXGA) oder auf einem Breitwandmonitor eines Macintosh angezeigtes Bild projiziert werden soll.
Da das Bild an entweder die Breite oder die Länge des ComputerBildschirms angepasst projiziert wird, wird es oben und unten bzw. links und rechts beschnitten.

Breitwand

Wählen Sie diesen Modus, wenn ein am ComputerBildschirm angezeigtes Bild mit dem Seitenverhältnis 16 : 9 (B : H) projiziert werden soll.
Da das Bild an die Breite des ComputerBildschirms angepasst projiziert wird, wird es oben und unten beschnitten.

Echte Größe



Wählen Sie diesen Modus, wenn das Bild in seiner Originalgröße projiziert werden soll.
Das Bild wird gestochen scharf projiziert, da keine Bildverarbeitung erforderlich ist.
Dieser Modus kann nicht gewählt werden, wenn der Bildschirm des Computers mehr als 1400 x 1050 Pixel auflöst.

- Wenn der Computer auf eine höhere Auflösung als1400 x 1050 Punkte eingestellt ist, wählen Sie vor der Bildprojektion eine niedrigere Auflösung.
- Je nach dem gewählten Bildschirmmodus kann das projizierte Bild oben und unten bzw. links und rechts beschnitten werden.

Wählen eines Bildmodus

Sie können zwischen vier Bildmodi wählen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die Bildqualität (Helligkeit, Kontrast, Konturenschärfe, Gamma, Farbe) wunschgemäß einzustellen.

1 **Drücken Sie die [IMAGE]-Taste.**

Das Menü wird eingeblendet, und Sie können nun den gewünschten Modus durch wiederholtes Drücken der [IMAGE]-Taste auswählen.

[Standard] Wählen Sie diesen Modus, wenn das Bild in einer dem Originalbild ähnlichen Qualität projiziert werden soll. Das Bild wird mit starker Betonung von Weiß wiedergegeben.

[Präsentation] Wählen Sie diesen Modus, wenn das Bild in einer dem Originalbild ähnlichen Qualität projiziert werden soll. Der Modus liefert ein helles Bild mit gutem Kontrast.

[Kino] Wählen Sie diesen Modus zum Projizieren von Videos. Das Bild wird mit Betonung der Farbtöne wiedergegeben.

[sRGB] Wählen Sie diesen Modus, wenn das Bild Z.B. einer sRGB-kompatiblen Digitalkamera projiziert werden soll.
Das Bild wird dem sRGB-Standard gemäß projiziert.

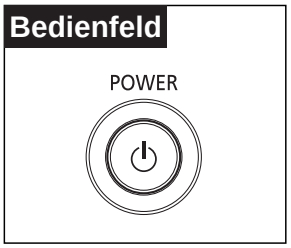
- Die Qualität des projizierten Bildes kann in jedem Bildmodus zusätzlich eingestellt werden. Das Einstellverfahren ist unter "Bildeinstellungsmenü" (S. 62) beschrieben.
  - · Helligkeit — Zur Berichtigung eines zu hellen oder dunklen Bildes.
  - · Kontrast — Zum Abschwächen bzw. Verstärken des Kontrastes im gesamten Bild.
  - · Konturenschärfe — Zum Scharf- bzw. Weichzeichnen des Bildes.
  - · Gamma/Dynamisches Gamma — Zur Verbesserung der Kontrastbalance.
  - · Bildschirmfarbkorrektur/Erweiterte Farbeinstellung — Zur Korrektur von Farbtonabweichungen zwischen dem projiziertem und dem Originalbild.
- Die von Ihnen für einzelne der sechs Eingangssignale vorgenommenen Einstellungen werden gespeichert. Beim nächsten Gebrauch des Projektors wird das Bild wieder mit denselben Einstellungen dargestellt.
- Der Bildmodus kann im Menü bei "Bildeinstellung" ausgewählt werden. (S. 49, 62)

Ausschalten des Projektors

- Wenn der Projektor nach dem Einschalten sofort wieder ausgeschaltet wird, während die Lampe sich noch nicht stabilisiert hat, kann die Lebensdauer der Lampe verkürzt werden. Warten Sie mindestens 5 Minuten, bevor Sie den Projektor wieder ausschalten.
- Ziehen Sie nach dem Ausschalten den Netzstecker erst, wenn die [POWER]-Anzeige rot leuchtet.Sofortiges Ziehen des Netzsteckers schadet der Lampe und den elektrischen Bauteilen.
- Bei länger als 24 Stunden anhaltendem Dauerbetrieb des Projektors besteht die Gefahr, dass sich die Lebensdauer der Lampe sowie interner optischer Bauteile verkürzt. Schalten Sie den Projektor daher mindestens einmal alle 24 Stunden aus und lassen Sie ihn etwa eine Stunde lang ausgeschaltet stehen.

Beim Ausschalten des Projektors setzt die Abkühlphase der Lampe ein. Der Projektor kann daher erst nach etwa 90 Sekunden wieder eingeschaltet werden.

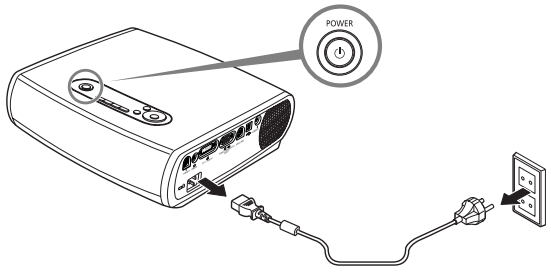
1 **Drücken Sie die [POWER]-Taste.**
Eine Bestätigungsmeldung wird eingeblendet.



Zum Fortsetzen des Projektionsbetriebes warten Sie, bis die Bestätigungsmeldung verschwindet (ca. 4 Sekunden) oder drücken eine andere Taste als [POWER].

2 **Drücken Sie, während die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, die [POWER]-Taste ein weiteres Mal.**
Die POWER-Anzeige erlischt kurz und zeigt dann durch rotes Blinken an, dass die Abkühlphase der Lampe begonnen hat.

3 Wenn die [POWER]-Anzeige rot leuchtet (nach etwa 90 Sekunden), können Sie den Netzstecker ziehen.



Einstellen der Energieverwaltungs-funktion

Wenn 30 Sekunden lang kein Eingangssignal am Projektor anliegt, wird ein Countdown-Zähler eingeblendet. Die Lampe schaltet fünf Minuten später ab, und der Projektor schaltet in den zuvor gewählten Energieverwaltungsmodus.
Sie können im Menü eine von vier Einstellungen für die Energieverwaltungsfunktion auswählen. (S. 70)

Bereitschaft
Wählen Sie diesen Modus, wenn der Projektionsbetrieb sofort wieder aufgenommen werden soll.
In diesen Modus schaltet die Lampe zunächst ab, wonach ihre Abkühlphase einsetzt. Nach dem Abkühlen der Lampe blinkt die [POWER]-Anzeige rot und grün, während der Projektor im Bereitschaftszustand verbleibt. Der Projektionsbetrieb wird wieder aufgenommen, wenn ein Eingangssignal erfasst oder eine beliebige Taste am Bedienfeld bzw. an der Fernbedienung gedrückt wird.

Beenden
Wählen Sie diesen Modus, wenn sich der Projektor automatisch ausschalten soll.
In diesen Modus schaltet die Lampe zunächst ab, wonach ihre Abkühlphase einsetzt. Nach dem Abkühlen der Lampe wechselt die [POWER]-Anzeige von rotem Blinken zu Dauerleuchten und der Projektor schaltet sich aus.

Während die Lampe in einem Energieverwaltungsmodus abgekühlt wird (90 Sekunden), kann der Projektor nicht verwendet werden.

Die Energieverwaltung kann auch deaktiviert werden (Aus).

NÜTZLICHE FUNKTIONEN BEIM PROJEKTORBETRIEB

Sehen wir uns nun einmal die nützlichen Funktionen an, die Ihnen bei Präsentationen mit einem angeschlossenen Computer zur Verfügung stehen.

Vorübergehendes Ausblenden des Bildes [NO SHOW] ..... S. 37

Vergrößern/Verkleinern des Bildes [D.ZOOM] ..... S. 38

Anzeigen der verstrichenen Zeit [P-TIMER] ..... S. 39

Zeigen auf einen Punkt mit dem Spotlicht [SPOT]..... S. 39

Einfrieren des Bildes [FREEZE]..... S. 40

Stummschalten des Tons/Einstellen der Lautstärke [MUTE/VOL] ..... S. 40

Steuerung des Mauszeigers mit der Fernbedienung ..... S. 41

Vorübergehendes Ausblenden des Bildes

[NO SHOW]

Einsatzbeispiele:

- Am Ende der Präsentation.
- Wenn die Aufmerksamkeit der Anwesenden vom Bildschirm abgelenkt werden soll.

So können Sie das Bild vorübergehend ausblenden:

Ausblenden des Bildes

Fernbedienung

Auf dem Bildschirm erscheint ein schwarzer oder blauer Hintergrund.

Erneutes Einblenden des Bildes

- Sie können auch einen eigenen Logo aufzeichnen. (S. 59)
- Anstelle des ausgeblendeten Bildes kann der Firmenlogo angezeigt werden. (S. 60)

Vergrößern/Verkleinern des Bildes

[D.ZOOM]

Einsatzbeispiele:

- Vergrößern/Verkleinern eines Diagramms während der Präsentation.
- Verschieben unnötiger Informationen aus dem Darstellungsbereich zur konzentrierten Darstellung des aktuellen Themengegenstandes.

Sie können Sie das projizierte Bild vergrößern/verkleinern.

Vergrößern des Bildes

Fernbedienung

Drücken Sie diese Taste wiederholt, bis das Bild die gewünschte Größe hat.

Verkleinern des Bildes

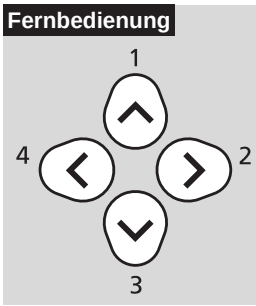
Drücken Sie diese Taste wiederholt, bis das Bild die gewünschte Größe hat.

- Beim Drücken der [D.ZOOM]-Taste wird der Vergrößerungsfaktor auf dem Bild angezeigt.
- Die Digitalzoomfunktion wird durch einen Druck auf die [OK]-Taste wieder aufgehoben.

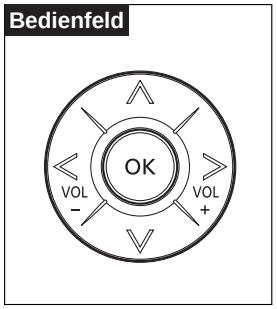
Verschieben des Bilds an eine gewünschte Positionv

Beim Vergrößern des Bildes reicht dieses über die Bildfläche (Leinwand) hinaus, und der gewünschte Bildbereich ist möglicherweise nicht mehr zu sehen.

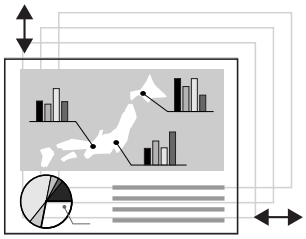
Fernbedienung



Bedienfeld



Sie können das Bild vertikal bzw. horizontal verschieben, bis der gewünschte Bildbereich auf de Wand/ Leinwand zu sehen ist.



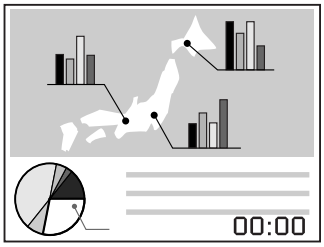
- Der Zoombereich geht von 1fach bis 12fach.
- Das vergrößerte Bild kann ebenfalls eingefroren werden (Standbild).

Anzeigen der verstrichenen Zeit

[P-TIMER]

Einsatzbeispiel:
- Wenn die Präsentation nach einem festen zeitlichen Ablauf erfolgen soll.

Sie können sich verstrichene Zeit (00:00 bis 59:59) wie mit einer Stoppuhr in der rechten unteren Ecke lassen.



Starten des Zählers

Fernbedienung

Wenn diese Taste einmal betätigt wird, läuft der Zähler an und wird eingeblendet.

Stoppen des Zählers

Der Zähler wird durch eine erneute Betätigung der Taste gestoppt.

Aufheben der P-TIMER-Funktion

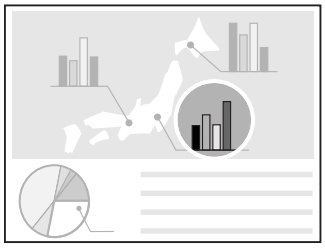
Wenn Sie die Taste ein weiteres Mal drücken, wird der Zähler ausgeblendet.

Zeigen auf einen Punkt mit dem Spotlicht

[SPOT]

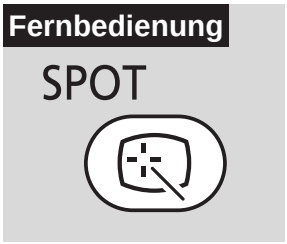
Einsatzbeispiel:
- Zum Zeigen auf ein Bilddetail, auf das die Anwesenden Ihr Augenmerk richten sollen.

Sie können mit einem Zeiger auf Teile des projizierten Bildes zeigen.



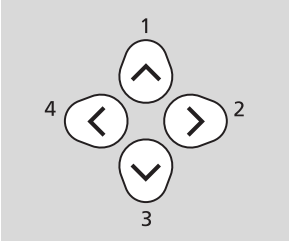
Einblenden des Zeigers

Fernbedienung



Der Zeiger wird in der Mitte des Bildschirms eingeblendet, und das Bild wird mit Ausnahme des Zeigers abgedunkelt.
Es stehen mehrere Zeigertypen zur Wahl. Zum Auswählen eines anderen Zeigers tippen Sie die [SPOT]-Taste wiederholt an.

Bewegen des Zeigers



Bewegen Sie den Zeiger an die gewünschte Position.

Zum Deaktivieren der SPOT-Funktion drücken Sie die [OK]-Taste.
Das Bild wird wieder normal angezeigt.

Einfrieren des Bildes

[FREEZE]

Einsatzbeispiele:

- Wenn Sie den Computer bedienen möchten, ohne die Präsentation zu stören.
- Wenn Sie ein Bewegtbild anhalten und in ein Standbild verwandeln möchten.

Sie können ein Bewegtbild einfrieren (Standbildwiedergabe).

Einfrieren des Bildes

Fernbedienung

Das "FREEZE"-Symbol wird in das Bild eingeblendet.

Aufheben der FREEZE-Funktion

Zum Deaktivieren der FREEZE-Funktion drücken Sie die Taste ein weiteres Mal.

Das erhaltene Standbild kann erweitert oder komprimiert werden.

Stummschalten des Tons/ Einstellen der Lautstärke

[MUTE]

Einsatzbeispiele:

- Vorübergehendes Ausschalten des Tons.
- Einstellen der Tonlautstärke des Projektorlautsprechers.

Sie können den Ton stumm schalten und die Lautstärke einstellen.

Stummschalten des Tons

Fernbedienung

Das "MUTE"-Symbol wird in das Bild eingeblendet.

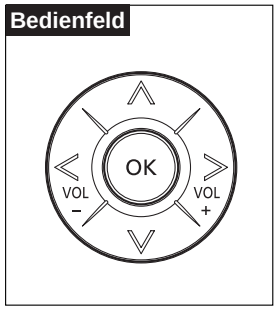
Aufheben der MUTE-Funktion

Zum Aufheben der MUTE-Funktion drücken Sie die Taste ein weiteres Mal.
Die MUTE-Funktion kann auch durch einen Druck auf die [VOL +/-]-Taste wieder aufgehoben werden.

Einstellen der Lautstärke

Fernbedienung

Bedienfeld



Beim Drücken der [+]- bzw. [-]-Taste wird eine Lautstärkeanzeige in das Bild eingeblendet. (Falls danach die [+]- bzw. [-]-Taste 4 Sekunden nicht betätigt wird, verschwindet die Anzeige wieder.)

Die MUTE-Funktion kann sowohl per Fernbedienung als auch am Bedienfeld aktiviert/deaktiviert werden.

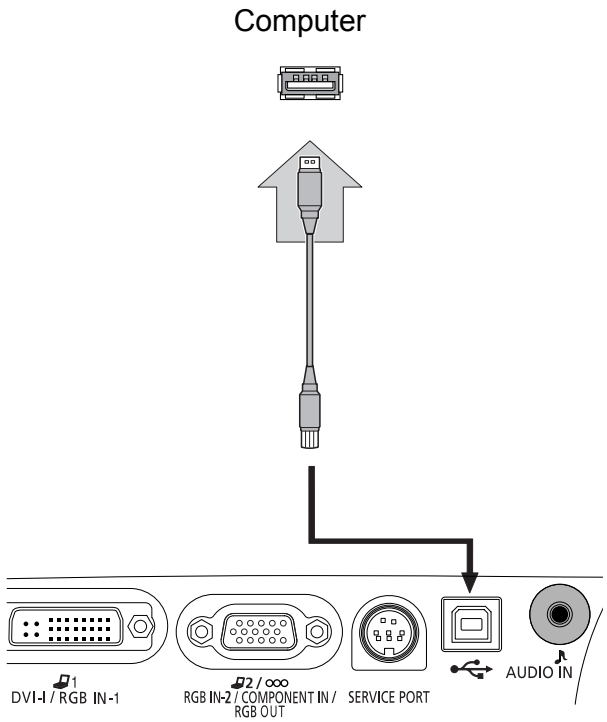
Steuerung des Mauszeigers mit der Fernbedienung

Einsatzbeispiel:

- Wenn die Fernbedienung als drahtlose Maus zur Bedienung des Computers eingesetzt werden soll.

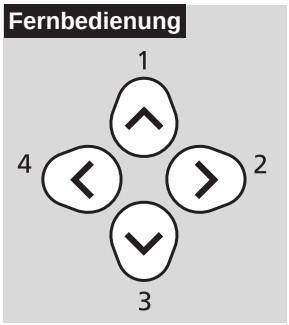
Anschluss des USB-Kabels

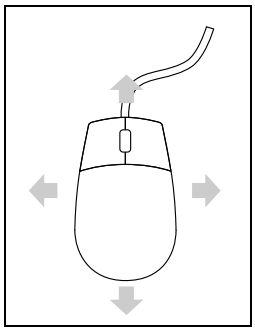
Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Computer als auch der Projektor ausgeschaltet ist. Verbinden Sie die USB-Buchse am Computer über das mitgelieferte USB-Kabel mit der USB-Buchse am Projektor.



Diese Funktion kann in Verbindung mit Windows XP, Windows 2000 und Windows Me sowie Mac OS 9.2 und höher verwendet werden.

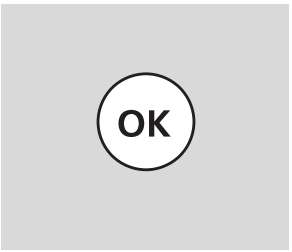
Bewegen des Mauszeigers

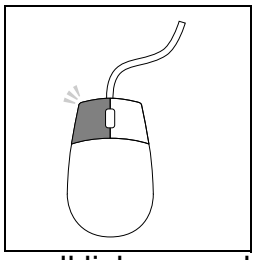




Sie können den Mauszeiger vertikal und horizontal bewegen.

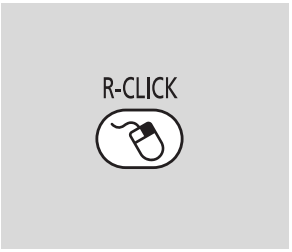
Funktion der linken Maustaste

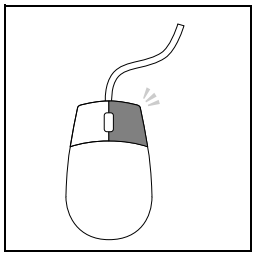




Sie können klicken, doppelklicken und Objekte wie mit der Maus ziehen.

Funktion der rechten Maustaste



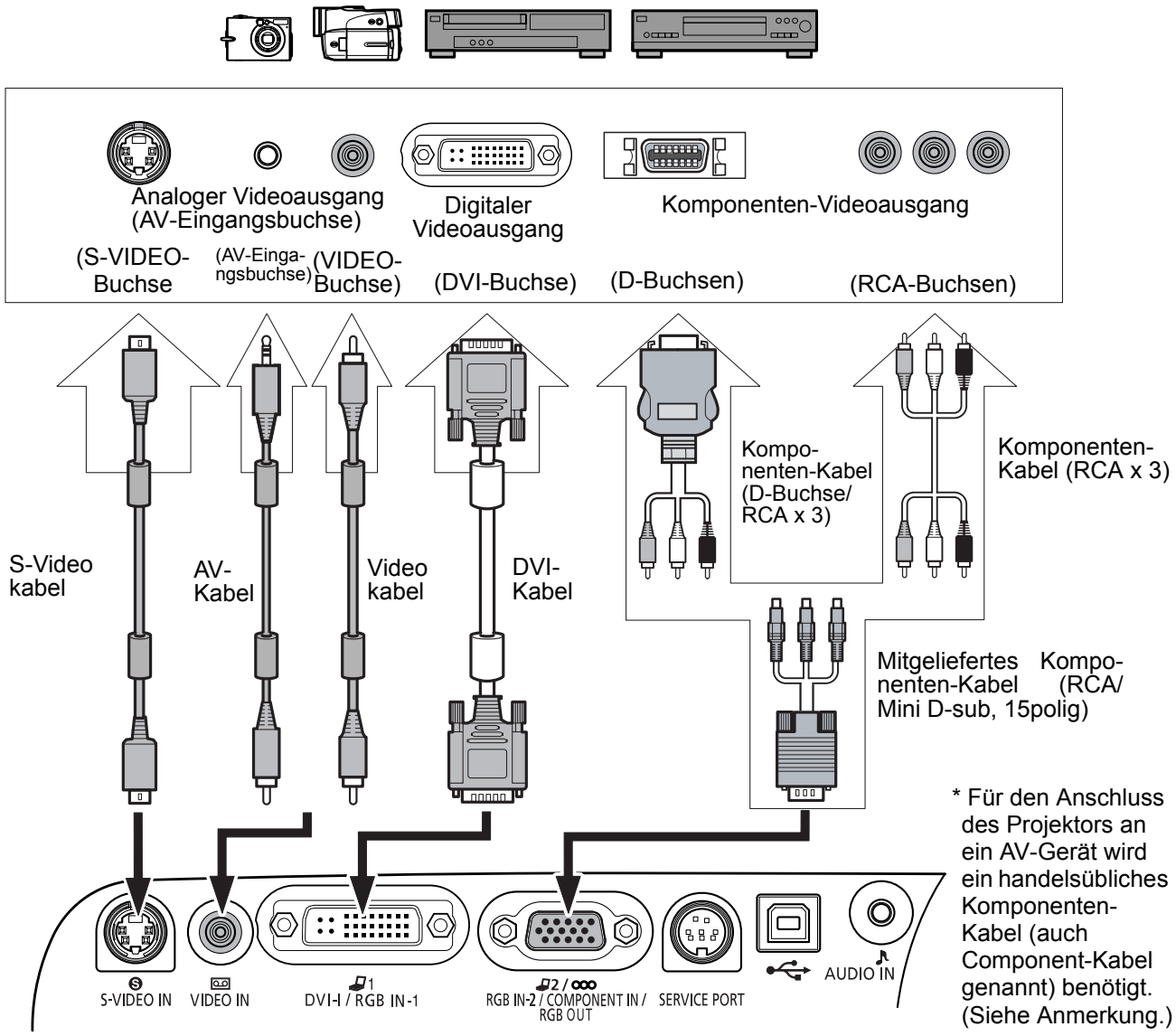


Anschluss des Projektors an das AV-Gerät

Verbinden Sie den Projektor mit dem AV-Gerät.

Bildsignalverbindung

- Schalten Sie den Projektor und den Computer vor dem Herstellen von Kabelverbindungen aus.
- Eine SCART-Verbindung wird nicht unterstützt.



* Für den Anschluss des Projektors an ein AV-Gerät wird ein handelsübliches Komponenten-Kabel (auch Component-Kabel genannt) benötigt. (Siehe Anmerkung.)

Anmerkung zum Komponenten-Kabel

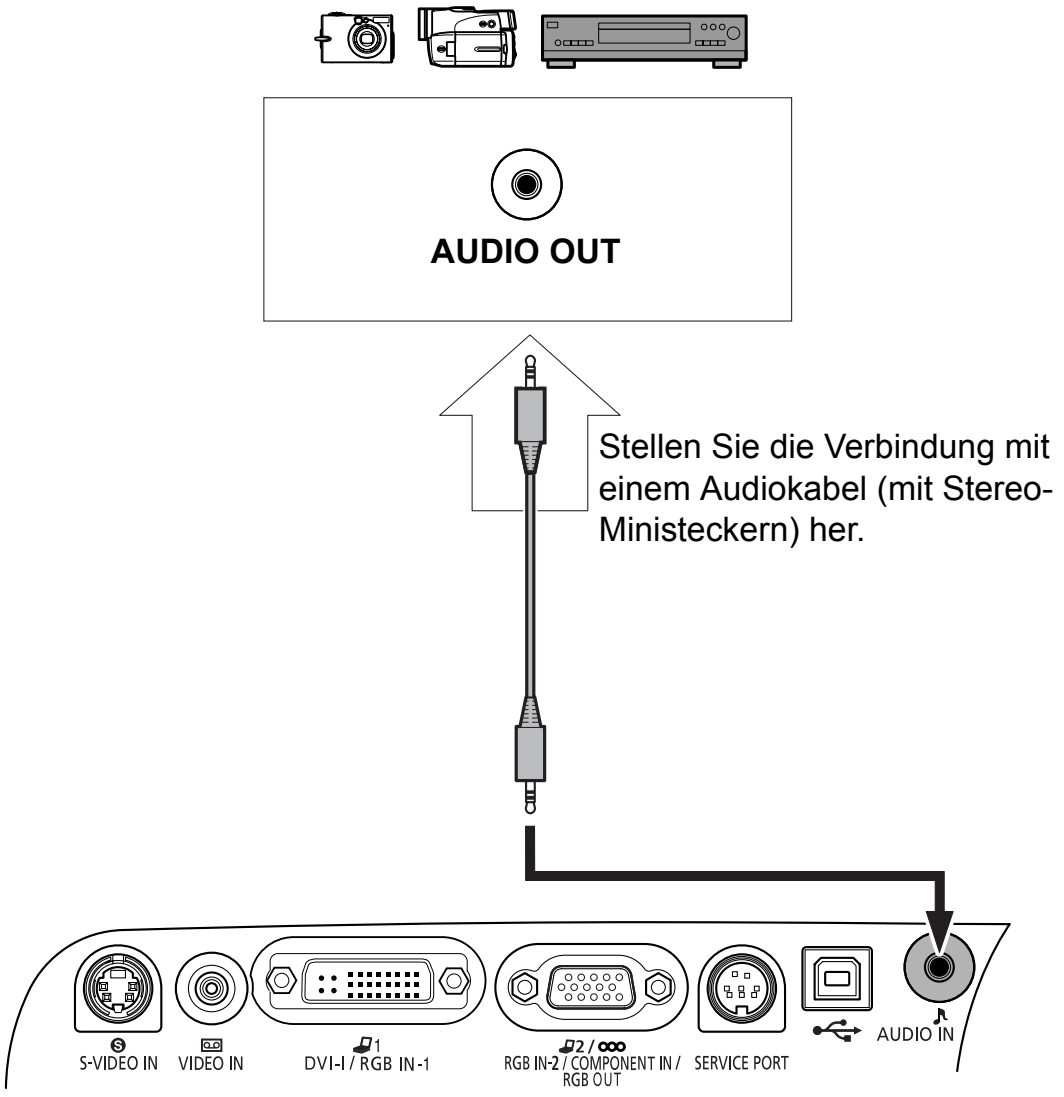
Der Projektor kann mit dem mitgelieferten Komponenten-Kabel (RCA/Mini D-sub, 15polig) allein nicht an ein AV-Gerät angeschlossen werden. Für diesen Anschluss benötigen Sie je nach Buchsenbestückung des AV-Gerätes zusätzlich eines der folgenden Kabel.

- RCA-Buchsen (Cinch): RCA x 3/RCA x 3
- D-Buchse: D-Stecker/RCA x 3

Tonsignalverbindung

Schließen Sie je nach Bedarf ein Audiokabel an.

Schalten Sie den Projektor und den Computer vor dem Herstellen von Kabelverbindungen aus.


AUDIO OUT
Stellen Sie die Verbindung mit einem Audiokabel (mit Stereo-Ministeckern) her.
S-VIDEO IN
VIDEO IN
DVI-I / RGB IN-1
RGB IN-2 / COMPONENT IN / RGB OUT
SERVICE PORT
AUDIO IN

- Verwenden Sie ein Audiokabel ohne internen Widerstand. Ein Audiokabel mit internem Widerstand würde die Tonlautstärke senken.
- Der eingebaute Lautsprecher gibt den Ton mono wieder.
- Der Lautsprecher gibt den Ton des Gerätes wieder, an dem das Audiokabel angeschlossen ist.

Starten der Projektion

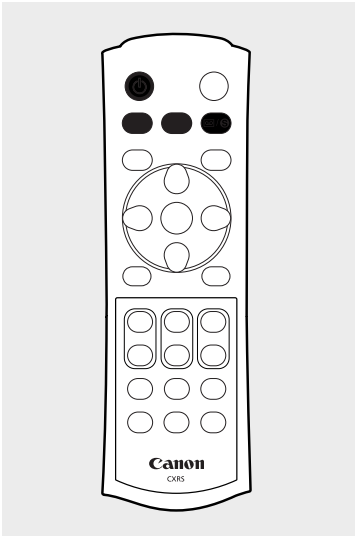
Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Projektor ein.

- Verbinden Sie den Projektor mit dem AV-Gerät, bevor Sie das Netzkabel anschließen.
- Nach dem Ausschalten kann der Projektor etwa 90 Sekunden lang nicht wieder eingeschaltet werden.
  Warten Sie, bis die Lampenkühlphase abgeschlossen ist und die [POWER]-Anzeige rot leuchtet.

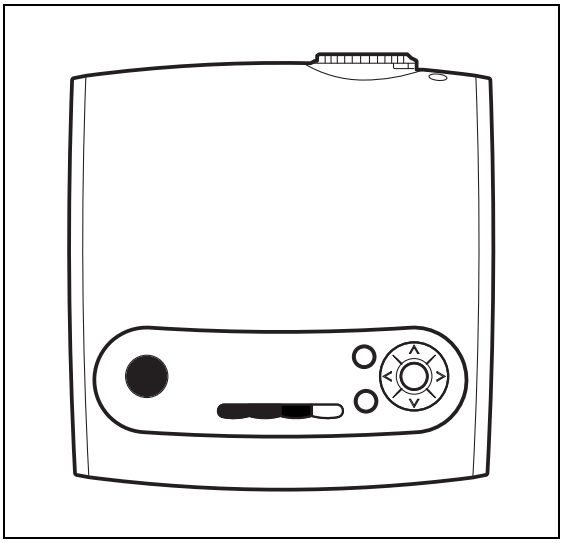
Die Bedienschritte zum Projizieren des Bildes entsprechen grundlegend den zuvor für die Projektion eines ComputerBildes beschriebenen. (S. 23) Im Folgenden werden daher nur Punkte behandelt, die AV-Geräte betreffen.

Verwendete Tasten

Fernbedienungl



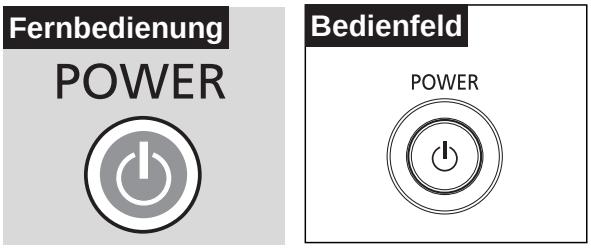
Bedienfeld

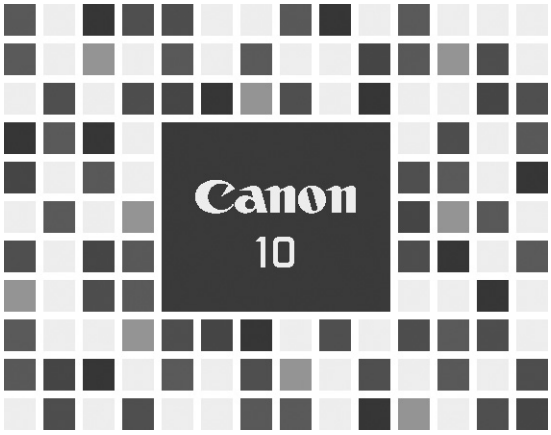


1 **Schließen Sie das Netzkabel an.**

2 **Vergewissern Sie sich, dass die [POWER]-Anzeige rot leuchtet.**

3 **Drücken Sie die [POWER]-Taste.**
Die [POWER]-Anzeige blinkt zunächst grün und leuchtet danach kontinuierlich grün.





Das Einschaltbild wird zusammen mit einem Countdown-Zähler etwa 20 Sekunden lang angezeigt.

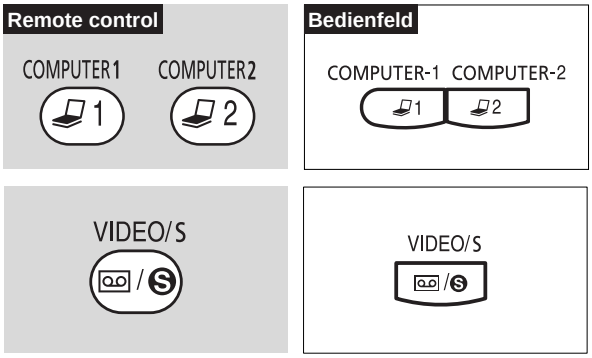
- Abbrechen der Countdown-Funktion beim Start (S. 61)
- Anzeigen eines eigenen Logos als Einschaltbild (S. 59, 60)
- Falls eine Meldung zur Eingabe eines Passworts auffordert, geben Sie das Passwort ein. (S 71)
- Wenn sofort ein Bild projiziert werden soll, drücken Sie die [OK]-Taste.

4 **Wählen Sie den AV-Eingang.**

Zur Darstellung von Bildern über die DVI-I/RGB IN-1-Buchse drücken Sie die [COMPUTER-1]-Taste.

Zur Darstellung von Bildern über die RGB IN-2/COMPONENT/RGB OUT-Buchse drücken Sie die [COMPUTER-2]-Taste.

Zur Darstellung von Bildern über die S-VIDEO IN- bzw. VIDEO IN-Buchse drücken Sie die [VIDEO/S]-Taste.



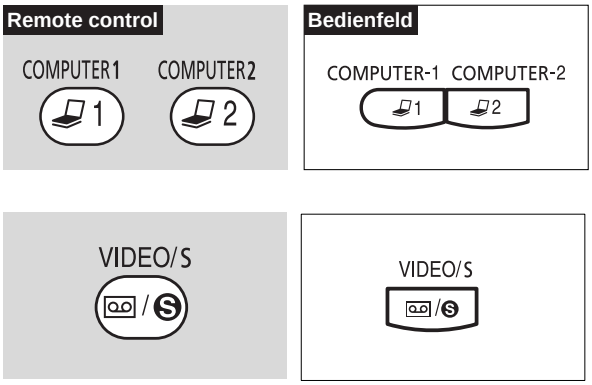
5 Wählen Sie die Signalart.

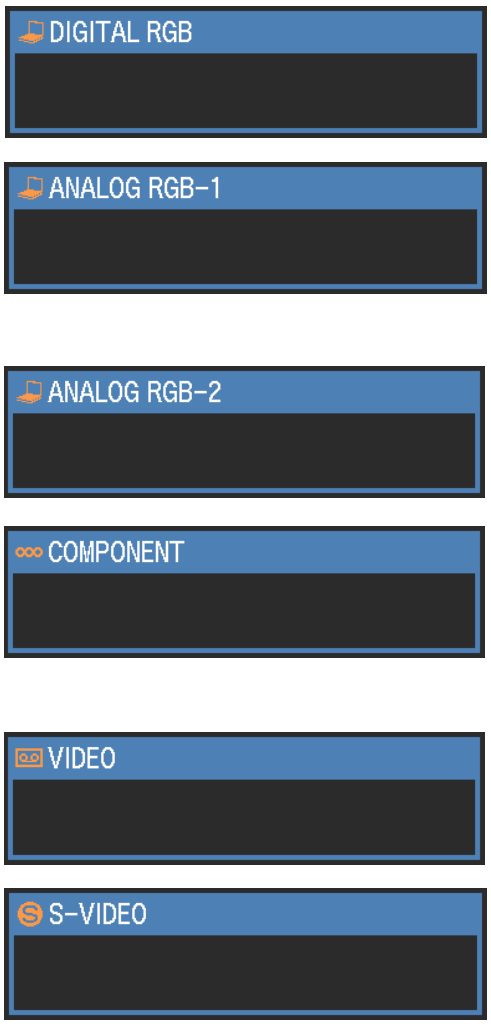
Falls das Bild nicht einwandfrei angezeigt wird, drücken Sie die in Schritt 4 betätigte Taste erneut, um auf die korrekte Signalart umzuschalten.

Bei wiederholtem Drücken der [COMPUTER-1]-Taste wird abwechselnd zwischen DIGITAL RGB und ANALOG RGB-1 umgeschaltet.

Bei wiederholtem Drücken der [COMPUTER-2]-Taste wird abwechselnd zwischen ANALOG RGB-2 und COMPONENT umgeschaltet.

Bei wiederholtem Drücken der [VIDEO/S]-Taste wird abwechselnd zwischen VIDEO und S-VIDEO umgeschaltet.





- Digitales Material, das durch HDCP kopiergeschützt ist, kann mit diesem Projektor nicht angezeigt werden.
- Wie das Eingangssignal ausgewählt wird, ist auf S. 56 und S. 57 beschrieben.

6 Schalten Sie das AV-Gerät auf Wiedergabe.

Das Bild vom AV-Gerät wird angezeigt.

Einstellen des Bildes

Die Bedienschritte für die Einstellung des Bildes entsprechen grundlegend den zuvor für die Projektion eines ComputerBildes beschriebenen. Im Folgenden werden daher nur Punkte behandelt, die AV-Geräte betreffen.
Eine Beschreibung der anderen Bildeinstellungen finden Sie auf S. 30.

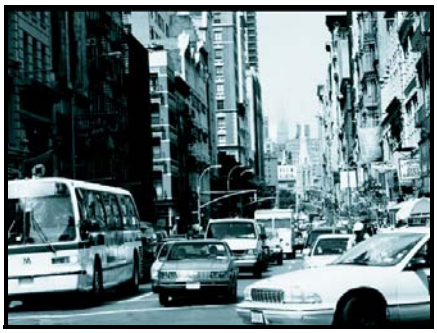
Auswählen eines Bildschirmmodus

Sie können je nach AV-Gerät, Spezifikation des Wiedergabematerials usw. einen von drei Bildschirmmodi auswählen.
• Der Bildschirmmodus wird im Menü bei "Bildschirmeinst." ausgewählt. (S. 58)

■ Normal (nur bei VIDEO, S-VIDEO und COMPONENT-Eingang)

Wählen Sie diesen Modus, wenn ein Bild mit einem Seitenverhältnis von 4 : 3 (B x H) projiziert werden soll.

4:3



■ Breitwand (nur bei VIDEO, S-VIDEO und COMPONENT-Eingang)

Wählen Sie diesen Modus, wenn ein Bild mit einem Seitenverhältnis von 16 : 9 (B x H) projiziert werden soll.

16:9

Angaben zu Breitwandformaten finden Sie in der Übersicht auf S. 85.

■ Auto (nur bei COMPONENT-Eingang)

Wenn je nach Bildsignal des AV-Gerätes automatisch zwischen [Normal] und [Breitwand] umgeschaltet werden soll, wählen Sie [Auto].

- Je nach dem gewählten Bildschirmmodus kann das projizierte Bild oben und unten bzw. links und rechts beschnitten werden.
- Wenn DIGITAL RGB oder ANALOG RGB-1 als Eingangssignalart gewählt ist, liegt derselbe Darstellungsmodus vor wie der, der beim Anschluss des Projektors an einem Computer verwendet wird. (S. 33)

Gebrauch der Menüs

Die Fenster, die in das Projektorbild eingeblendet werden und eine Einrichtung des Projektors ermöglichen, werden Menüs genannt.
Dieser Projektor verfügt über die drei folgenden Menüs:

Display-Einstellungsmenü
In diesem Menü sind Einstelloptionen für die Eingangssignale vom Computer und AV-Gerät sowie andere die Bildanzeige betreffende Einstellungen angeordnet.

Bildeinstellungsmenü
Dieses Menü enthält Einstellfunktionen für das projizierte Bild.

Systemeinstellungsmenü
Dieses Menü enthält Einstelloptionen für Grundfunktionen des Projektors.

Zunächst wird der grundlegende Umgang mit den Menüs erläutert. Danach wird eingehender auf die einzelnen Menüpunkte eingegangen.

Symbole zur Kennzeichnung der Menüpunktkategorie

Die Menüpunkte untergliedern sich in zwei Kategorien: Menüpunkte für die Projektion eines ComputerBildes und Menüpunkte für die Projektion eines AV-Bildes.

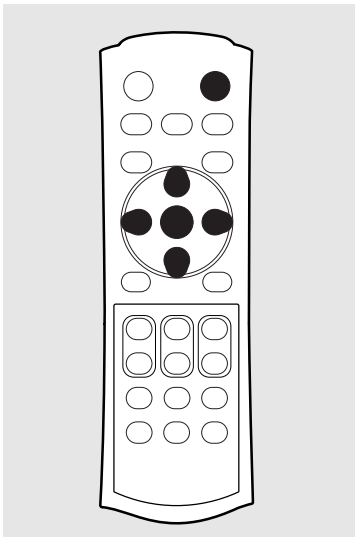
Menüpunkte für die Projektion eines ComputerBildes

Menüpunkte für die Projektion eines AV-Bildes

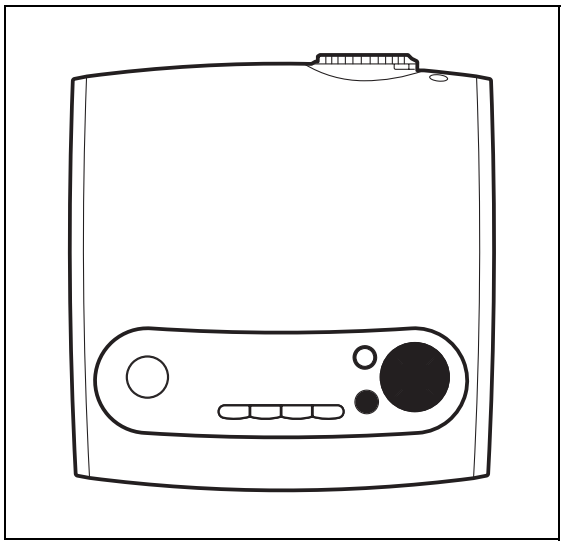
D-RGB	DIGITAL RGB-Eingangssignal
A-RGB	ANALOG RGB-1/-2 Eingangssignal
Komponent	Komponenten-Eingangssignal (COMPONENT)
Video/S-video	VIDEO/S-VIDEO-Eingangssignal

Verwendete Tasten

Fernbedienungl



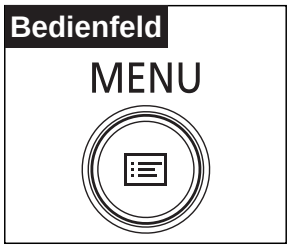
Bedienfeld

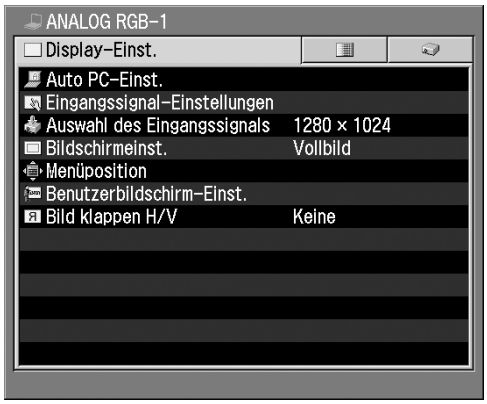


1 Drücken Sie die [MENU]-Taste.

Ein Menüfenster wird eingeblendet.

- Zum Schließen des Menüfensters drücken Sie die [MENU]-Taste ein weiteres Mal.

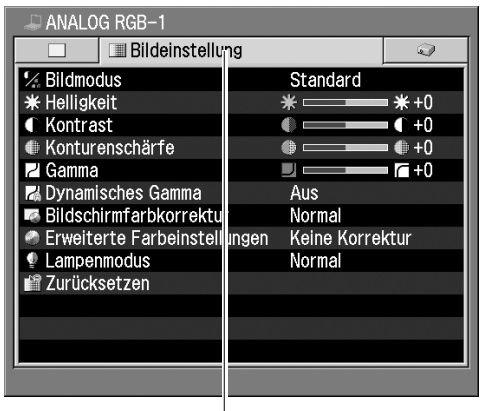




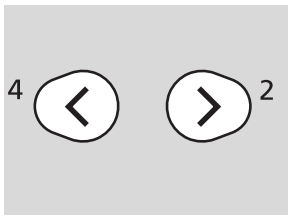
2 Wählen Sie das Register mit dem einzustellenden Menüpunkt.

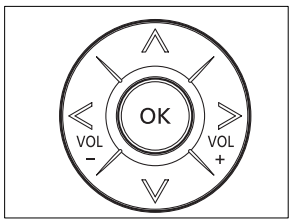
Wählen Sie das Register [Display-Einst.], [Bildeinstellung] oder [Systemeinst.].

- Das gewählte Register enthält die an früherer Stelle bereits erwähnten Menüpunkte. Zum Wählen eines anderen Registers drücken Sie wiederholt auf [^].

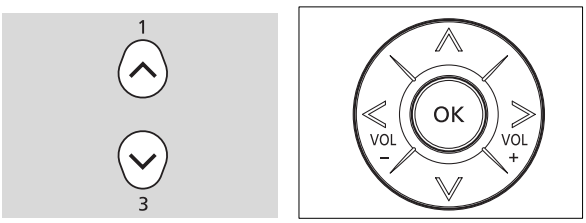


Der jeweils gewählte Menüpunkt wird orange hervorgehoben.



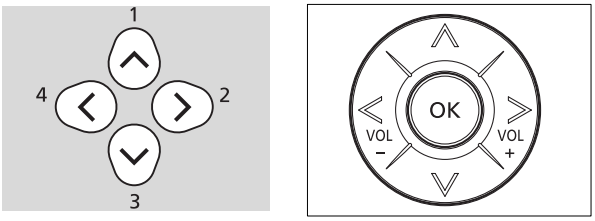


3 Wählen Sie den Menüpunkt, der eingestellt werden soll.



4 Nehmen Sie die Einstellung vor.

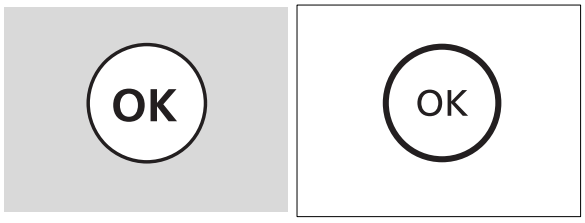
Stellen Sie einen Wert ein oder wählen Sie eine Option.
Wählen Sie zunächst den betreffenden Menüpunkt. Nehmen Sie dann je nach Einstellfunktion die Einstellung mit Hilfe der Schiebeleiste oder in einem separaten Fenster vor.



5 Drücken Sie die [OK]-Taste.

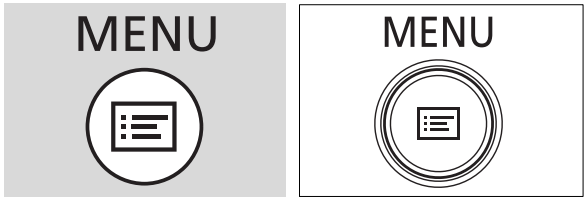
Die Einstellung ist nun wirksam.

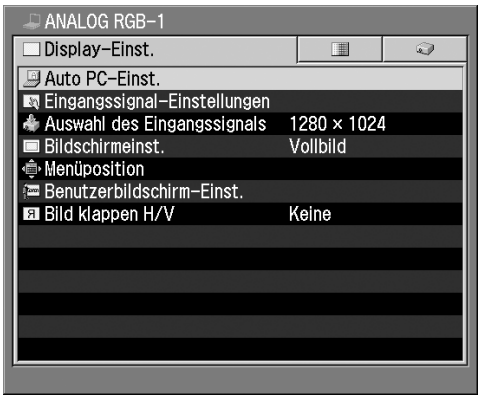
Bei gewissen Menüpunkten wird die Einstellung beim Auswählen einer Option direkt wirksam, bei anderen Menüpunkten erst beim Drücken der [OK]-Taste.



6 Drücken Sie nach beendeter Einstellung die [MENU]-Taste.

Das Menü wird wieder ausgeblendet.

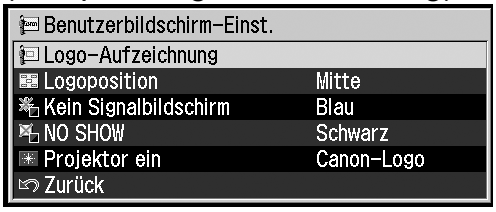




Auswählen eines Menüpunkts
(Beispiel: Bildschirmeinstell.)

Einstellung mit der Schiebeleiste
(Beispiel: Kontrast)

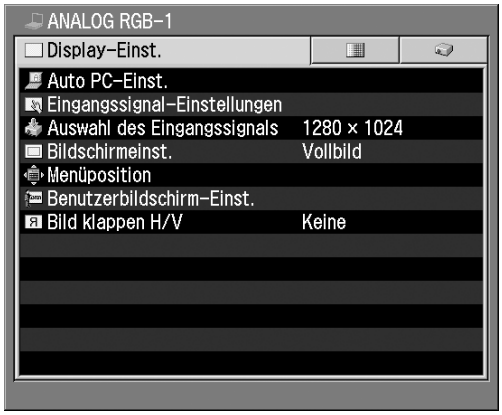
Einstellung in einem separaten Fenster
(Beispiel: Logo-Aufzeichnung)



Display-Einstellungsmenü

In diesem Menü sind Einstelloptionen für die Eingangssignale von Computern und AV-Geräten sowie andere die Bilddarstellung betreffende Einstellungen angeordnet.

Automatische PC-Einstellfunktion	[Auto PC-Einst.] ..... S. 52
Einstellen der Gesamtbildpunkte	[Gesamte Punkte] ..... S. 53
Einstellen der Tracking-Frequenz	[Tracking] ..... S. 53
Einstellen der horizontalen Bildposition	[Horizontale Position]...S. 54
Einstellen der vertikalen Bildposition	[Vertikale Position] ..... S. 54
Einstellen der Zahl der horizontalen Pixel	[Horizontale Pixel] ..... S. 55
Einstellen der Zahl der vertikalen Pixel	[Vertikale Pixel] ..... S. 55
Auswählen der Eingangssignalart	[Auswahl des Eingangssignals] ..... S. 56, 57
Auswählen des Bildschirmmodus	[Bildschirmeinst.] ..... S. 57, 58
Auswählen der Menü-Einblendposition	[Menüposition] ..... S. 58
Erfassen eines eigenen Logos	[Logo-Aufzeichnung] . S. 59
Auswählen der Logo-Einblendposition	[Logoposition] ..... S. 59
Anzeigen eines Logos (Kein Signalbildschirm)	[Kein Signalbildschirm] ... S. 60
Anzeigen eines Logos (NO SHOW)	[NO SHOW] ..... S. 60
Anzeigen eines Logos (Projektor ein)	[Projektor ein] ..... S. 61
Bei Deckenmontage oder Rückprojektion	[Bild klappen H/V] ..... S. 61

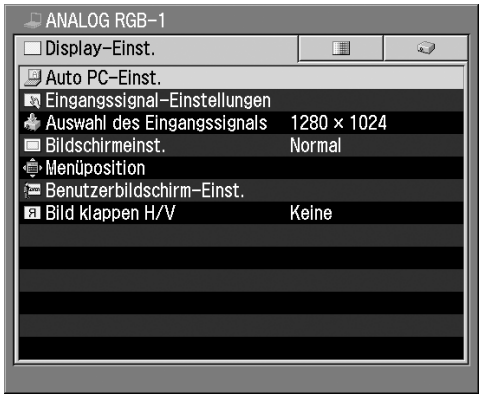


Automatische PC-Einstellfunktion

A-RGB

Der Projektor erfasst das vom angeschlossenen Computer eingegebene Signal (ANALOG RGB) automatisch und gibt die optimalen Einstellungen für die Gesamtzahl der Punkte, Tracking usw.

Display-Einst.
▼
Auto PC-Einst.



OK — Die automatische Einstellung wird durchgeführt.

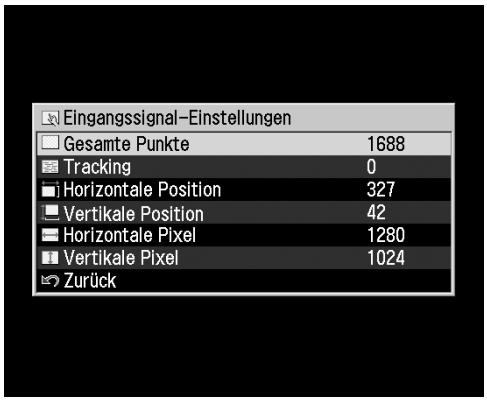
- Bei den meisten Computern kann das Bild mit der automatischen PC-Einstellfunktion optimal dargestellt werden.
- Die Signalarten von Computern, die von der automatischen PC-Einstellfunktion unterstützt werden, sind in der Tabelle auf Seite 84 aufgelistet.
- Sollte das Bild mit der automatischen PC-Einstellfunktion nicht korrekt dargestellt werden, müssen Sie die Parameter ([Gesamte Punkte] bis [Vertikale Pixel]) des nächsten Menüelements ([Eingangssignal-Einstellungen]) manuell einrichten. (S. 53 bis 55)

Einstellen der Gesamtbildpunkte

A-RGB

Sie können die Gesamtzahl an horizontalen Bildpunkten einstellen.

Display-Einst.
▼
Eingangssignal-Einstellungen
▼
Gesamte Punkte



> Zum Erhöhen der Gesamtzahl an Punkten.

< Zum Erniedrigen der Gesamtzahl an Punkten.

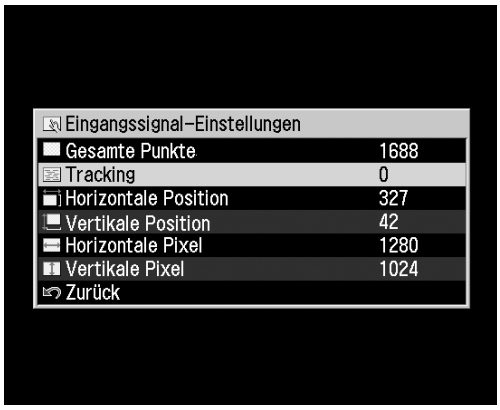
Diese Einstellung wird erforderlich, wenn die automatische PC-Einstellfunktion kein einwandfreies Bild liefert.

Einstellen der Tracking-Frequenz

A-RGB

Sie können die Tracking-Frequenz einstellen, wenn das Bild wegen eines Tracking-Fehlers flimmert.

Display-Einst.
▼
Eingangssignal-Einstellungen
▼
Tracking



> Zum Erhöhen des Werts.

< Zum Erniedrigen des Wertes.

- Diese Einstellung wird erforderlich, wenn die automatische PC-Einstellfunktion kein einwandfreies Bild liefert.
- Einstellungen für [ANALOG RGB-1] und [ANALOG RGB-2] werden separat gespeichert.

Einstellen der horizontalen Bildposition

A-RGB

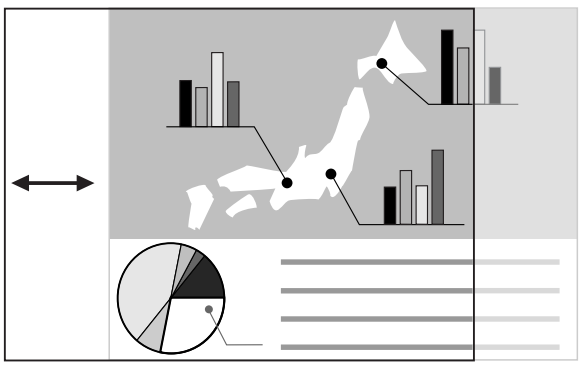
Wenn das projizierte Bild horizontal versetzt ist, können Sie seine horizontale Position einstellen.

Display-Einst.
▼
Eingangssignal-Einstellungen
▼
Horizontale Position

> Zum Verschieben des Bildes nach rechts.

< Zum Verschieben des Bildes nach links.

- Diese Einstellung wird erforderlich, wenn die automatische PC-Einstellfunktion kein einwandfreies Bild liefert.
- Einstellungen für [ANALOG RGB-1] und [ANALOG RGB-2] werden separat gespeichert.

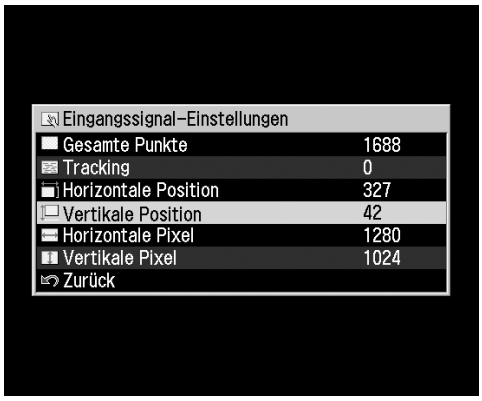


Einstellen der vertikalen Bildposition

A-RGB

Wenn das projizierte Bild vertikal versetzt ist, können Sie seine vertikale Position einstellen.

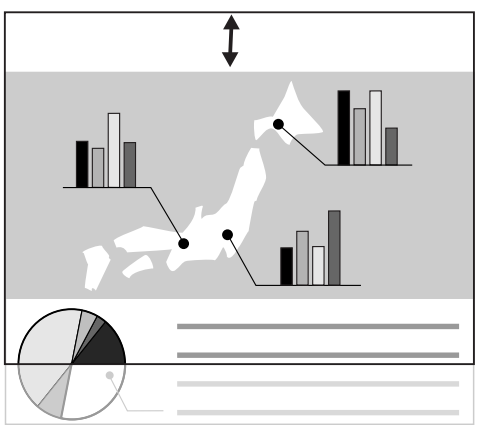
Display-Einst.
▼
Eingangssignal-Einstellungen
▼
Vertikale Position



> Zum Verschieben des Bildes nach oben.

< Zum Verschieben des Bildes nach unten.

- Diese Einstellung wird erforderlich, wenn die automatische PC-Einstellfunktion kein einwandfreies Bild liefert.
- Einstellungen für [ANALOG RGB-1] und [ANALOG RGB-2] werden separat gespeichert.



Einstellen der Zahl der horizontalen Pixel

A-RGB

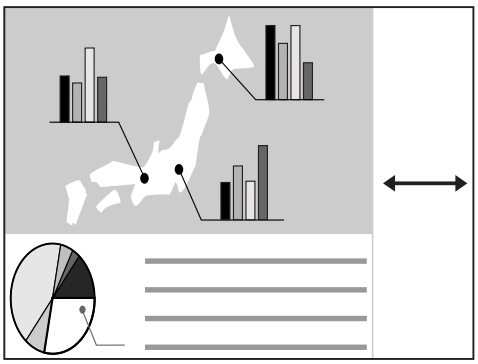
Wenn das Bild zu schmal oder zu breit ist, können Sie die Zahl der horizontalen Pixel verändern.

Display-Einst.
▼
Eingangssignal-Einstellungen
▼
Horizontale Pixel

> Zum Erhöhen der Pixelzahl.

< Zum Erniedrigen der Pixelzahl.

- Diese Einstellung wird erforderlich, wenn die automatische PC-Einstellfunktion kein einwandfreies Bild liefert.
- Einstellungen für [ANALOG RGB-1] und [ANALOG RGB-2] werden separat gespeichert.

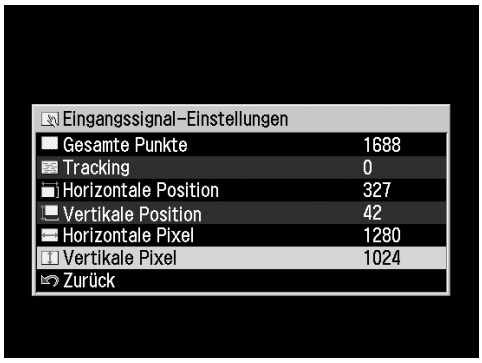


Einstellen der Zahl der vertikalen Pixel

A-RGB

Wenn das Bild zu hoch oder zu niedrig ist, können Sie die Zahl der vertikalen Pixel verändern.

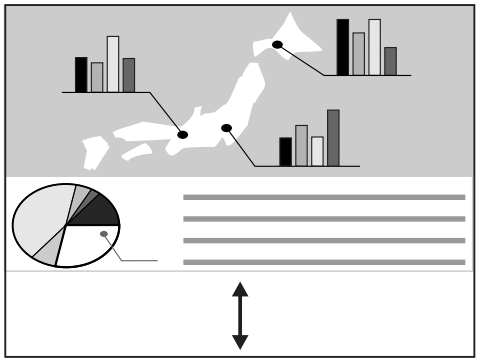
Display-Einst.
▼
Eingangssignal-Einstellungen
▼
Vertikale Pixel



> Zum Erhöhen der Pixelzahl.

< Zum Erniedrigen der Pixelzahl.

- Diese Einstellung wird erforderlich, wenn die automatische PC-Einstellfunktion kein einwandfreies Bild liefert.
- Einstellungen für [ANALOG RGB-1] und [ANALOG RGB-2] werden separat gespeichert.

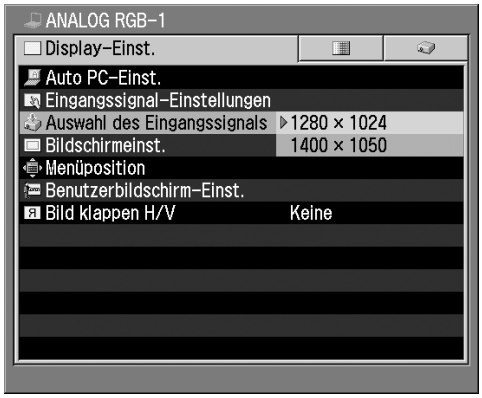


Auswählen der Eingangssignalart (1)

A-RGB

Wenn die automatische PC-Einstellfunktion bei ihrer Ausführung mehrere Eingangssignale erfasst, müssen Sie die korrekte Signalart auswählen.

Display-Einst.
▼
Auswahl des Eingangssignals



[1280 x 1024]
[1400 x 1050]
⋮

Wählen Sie die zum Computer passende Signalart aus den angebotenen Optionen aus.

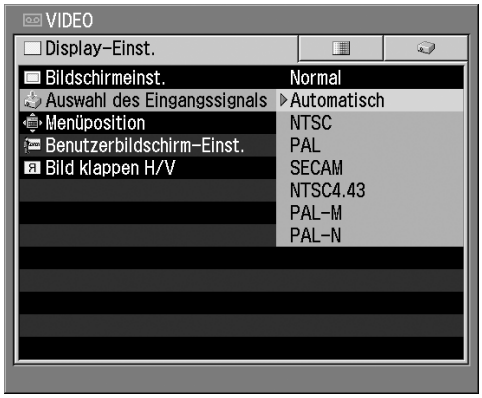
- Die Auswahl einer Eingangssignalart ist erforderlich, wenn die automatische PC-Einstellfunktion mehrere Signalarten erfasst und das Bild nicht korrekt projiziert wird.
- Die von diesem Projektor unterstützten Signalarten sind auf S. 84 aufgeführt.

Auswählen der Eingangssignalart (2)

Video/S-video

Wenn das Bild eines AV-Gerätes nicht einwandfrei projiziert wird (unregelmäßige Farben oder keine Bildwiedergabe), können Sie die Eingangssignalart manuell wählen.

Display-Einst.
▼
Auswahl des Eingangssignals



Automatisch Das Eingangssignal wird automatisch ermittelt. Wenn die Automatik versagt und das Bild nicht korrekt projiziert wird, wählen Sie eine der links gezeigten Eingangssignalarten.

NTSC
PAL
SECAM
NTSC4.43
PAL-M
PAL-N

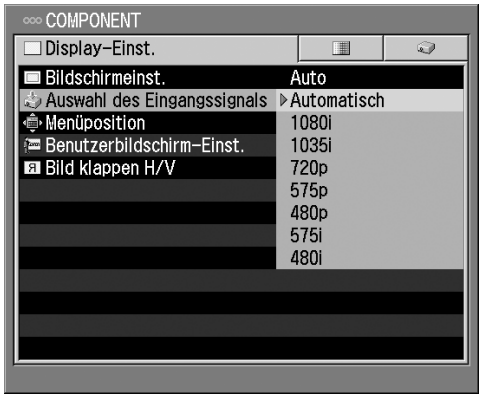
Welche Signalart das angeschlossene AV-Gerät liefert, können Sie in dessen Bedienungsanleitung nachschlagen.

Auswählen der Eingangssignalart (3)

Component

Wenn das Bild eines AV-Gerätes nicht einwandfrei projiziert wird, können Sie die Eingangssignalart manuell wählen.

Display-Einst.
▼
Auswahl des Eingangssignals



Automatisch	Das Videoformat wird anhand des Eingangssignals automatisch ermittelt. Wenn die Automatik versagt und das Bild nicht korrekt projiziert wird, wählen Sie eine der links gezeigten Eingangssignalarten.
1080i	
1035i	
720p	
575p	
480p	
575i	
480i	

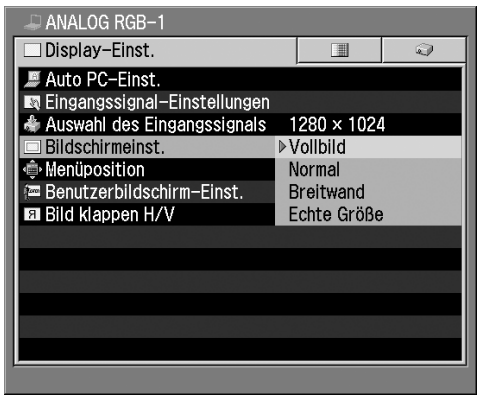
Welche Signalart das angeschlossene AV-Gerät liefert, können Sie in dessen Bedienungsanleitung nachschlagen.

Auswählen des Bildschirmmodus (1)

A-RGB D-RGB

Wenn das projizierte Bild größer oder kleiner ist als der Bildschirm, können Sie einen anderen Bildschirmmodus wählen.

Display-Einst.
▼
Bildschirmeinst.



Vollbild	Ein Computerbild wird in voller Größe auf den Bildschirm projiziert.
Normal	Das Bild wird in maximaler Größe mit unverändertem Seitenverhältnis projiziert.
Breitwand	Das Bild wird im Seitenverhältnis 16 : 9 und voller Breite projiziert.
Echte Größe	Das Bild wird (ohne Vergrößerung/Verkleinerung) in seiner Originalgröße projiziert.

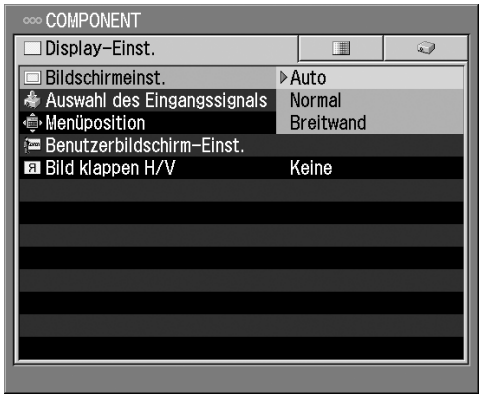
- Stellen Sie die Bildschirmauflösung am Computer auf 1400 x 1050 Punkte oder weniger ein.
- Wenn Vollbild gewählt wird, können je nach der Bildschirmauflösung des Computers Kreise oval (unrund) dargestellt werden.
- Je nach dem gewählten Bildschirmmodus kann das projizierte Bild oben und unten bzw. links und rechts beschnitten werden.

Auswählen des Bildschirmmodus (2)

Video/S-video | Component

Wählen Sie einen Bildschirmmodus, der zum Format des projizierten Bildes passt.

Display-Einst.
▼
Bildschirmeinst.



Auto Zum automatischen Umschalten zwischen [Normal] und [Breitwand] je nach Bildsignal des AV-Gerätes. Dieser Menüpunkt wird bei der Auswahl des Komponenten-Eingangs eingeblendet und kann gewählt werden.

Normal Das Bild wird im Seitenverhältnis 4 : 3 (B : H) projiziert (Normalbild).

Breitwand Das Bild wird im Seitenverhältnis 16 : 9 (B : H) projiziert (Breitbild).

Je nach dem gewählten Bildschirmmodus kann das projizierte Bild oben und unten bzw. links und rechts beschnitten werden.

Auswählen der Menü-Einblendposition

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können die Position wählen, an der das Menü im Bild eingeblendet werden soll.

Display-Einst.
▼
Menüposition

Stellen Sie die Menüposition mit den Tasten [^], [<], [>] und [v] ein.

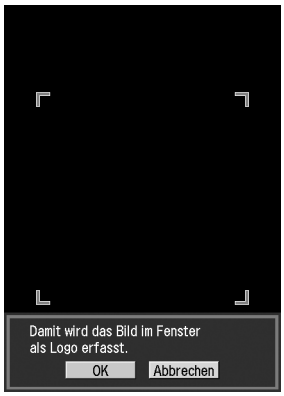
Drücken Sie nach Einstellen der Menüposition die [OK]-Taste (wenn keine Taste betätigt wird, verschwindet das Menü nach 30 Sekunden wieder).

Erfassen eines eigenen Logos

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können ein eigenes Bild (Logo) erfassen und aufzeichnen, das angezeigt werden soll, wenn der Projektor eingeschaltet wird, kein Eingangssignal vorliegt oder das Bild vorübergehend ausgeblendet wird (NO SHOW).

Display-Einst. ▼ Benutzerbildschirm-Einst. ▼ Logo-Aufzeichnung



OK	Projizieren Sie das zu erfassende Bild. Positionieren Sie den roten Rahmen auf dem zu erfassenden Bildbereich und drücken Sie [OK]. Der Bildausschnitt im roten Rahmen wird erfasst und als Logo aufgezeichnet.
Abbrechen	Zum Abbrechen der Bildaufzeichnung.

- Es kann nur ein Bild erfasst werden.
- Wenn das erfasste Bild als Logo angezeigt werden soll, wählen Sie bei den Menüpunkten "Projektor ein", "Kein Signalbildschirm" und "NO SHOW" die Option "Benutzerlogo".
- Bei gewissen Einstellungen für Auflösung und Scan-System kann kein Bild erfasst werden.

Auswählen der Logo-Einblendposition

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können die gewünschte Logo-Einblendposition angeben. Das Logo kann in der Mitte oder in einer der Ecken des Bilds eingeblendet werden.

Display-Einst. ▼ Benutzerbildschirm-Einst. ▼ Logoposition

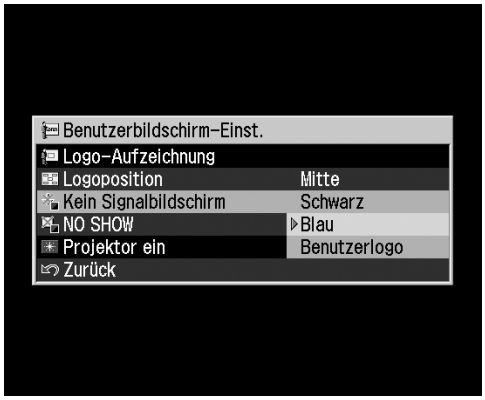
Oben L Oben R Mitte Unten L Unten R	Zum Auswählen der Logo-Einblendposition.

Anzeigen eines Logos (Kein Signalbildschirm)

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können den Projektor so einstellen, dass er das Logo einblendet, wenn kein Eingangssignal vorliegt.

Display-Einst. ▼ Benutzerbildschirm-Einst. ▼ Kein Signalbildschirm



Schwarz Es wird kein Logo eingeblendet (schwarzer Bildschirm).

Blau Es wird kein Logo eingeblendet (blauer Bildschirm).

Benutzerlogo Das am Menüpunkt "Logo-Aufzeichnung" erfasste Logo wird eingeblendet.

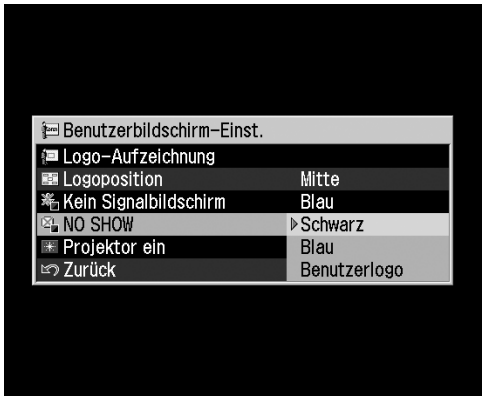
"Benutzerlogo" kann nur gewählt werden, wenn ein Logo erfasst und aufgezeichnet wurde.

Anzeigen eines Logos (NO SHOW)

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können den Projektor so einstellen, dass er beim vorübergehenden Ausblenden des Bilds mit der [NO SHOW]-Taste das Logo einblendet.

Display-Einst. ▼ Benutzerbildschirm-Einst. ▼ NO SHOW



Schwarz Es wird kein Logo eingeblendet (schwarzer Bildschirm).

Blau Es wird kein Logo eingeblendet (blauer Bildschirm).

Benutzerlogo Das am Menüpunkt "Logo-Aufzeichnung" erfasste Logo wird eingeblendet.

"Benutzerlogo" kann nur gewählt werden, wenn ein Logo erfasst und aufgezeichnet wurde.

Anzeigen eines Logos (Projektor ein)

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können den Projektor so einstellen, dass er beim Einschalten bis zur Betriebsbereitschaft ein Logo anzeigt.

Display-Einst.
▼
Benutzerbildschirm-Einst.
▼
Projektor ein

Canon-Logo	Das werkseitig gespeicherte Canon-Logo wird angezeigt.
Überspringen	Der Projektor geht nach dem Einschalten direkt zur Bildprojektion über.
Benutzerlogo	Das am Menüpunkt "Logo-Aufzeichnung" erfasste Logo wird eingeblendet.

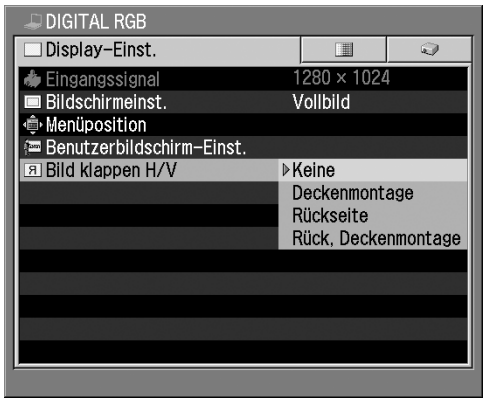
"Benutzerlogo" kann nur gewählt werden, wenn ein Logo erfasst und aufgezeichnet wurde.

Bei Deckenmontage oder Rückprojektion

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn der Projektor unter der Decke hängend installiert oder für Rückprojektion eingesetzt wird, muss das Bild entsprechend gespiegelt werden.

Display-Einst.
▼
Bild klappen H/V

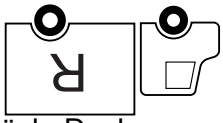


Keine	Das Bild wird normal projiziert.
Decken-montage	Wählen Sie diese Option, wenn der Projektor unter der Decke hängt. Das Bild wird vertikal gespiegelt projiziert.
Rückseite	Wählen Sie diese Option, wenn der Computer für Rückprojektion eingesetzt wird. Das Bild wird horizontal gespiegelt projiziert.
Rück,Decken-montage	Wählen Sie diese Option, wenn der Projektor unter der Decke hängend für Rückprojektion verwendet wird. Das Bild wird vertikal und horizontal gespiegelt projiziert.

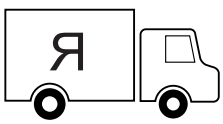
Für eine Deckenmontage werden optionale Halterungen benötigt.Wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler.

Keine
(normale Bildprojektion)

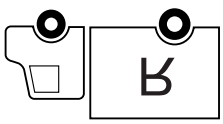
Deckenmontage



Rückseite



Rück, Deckenmontage



Bildeinstellungsmenü

Das Menü "Bildeinstellung" enthält Einstellfunktionen für die Qualität des projizierten Bilds.

Auswählen eines Bildmodus[Bildmodus] S.62

Einstellen der Bildhelligkeit [Helligkeit] ... S.63

Einstellen des Kontrastes [Kontrast] S.63

Einstellen der Konturenschärfe [Konturenschärfe] S.64

Einstellen der Kontrastbalance [Gamma] . S.64

Gebrauch der dynamischen Gamma-Funktion [Dynamisches Gamma] S.65

Einstellen des Farbpegels [Farbpegel] S.65

Einstellen der Farbbalance [Farbbalance] S.66

Korrektur der Bildschirmfarbe [Bildschirmfarbkorrektur] S.66

Erweiterte Farbeinstellung [Erweiterte Farbeinstellungen] S.67

Progressiv-Verarbeitung [Progressiv] S.67

Reduzieren der Lampenhelligkeit [Lampenmodus] S.68

Rücksetzen der Bildeinstellungen [Zurücksetzen] S.68

Auswählen eines Bildmodus

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können Farbe und Helligkeit des angezeigten Bildes an die Signalquelle anpassen.

Bildeinstellung
▼
Bildmodus

Standard — Wählen Sie diesen Modus, wenn das Bild in einer dem Originalbild ähnlichen Qualität projiziert werden soll. Das Bild wird mit starker Betonung von Weiß wiedergegeben.

Präsentation — Wählen Sie diesen Modus, wenn das Bild in einer dem Originalbild ähnlichen Qualität projiziert werden soll. Der Modus liefert ein helles Bild mit gutem Kontrast.

Kino — Wählen Sie diesen Modus zum Projizieren eines Videos (Spielfilm u. dgl.). Das Bild wird mit Betonung der Farbtöne wiedergegeben.

sRGB — Wählen Sie diesen Modus, wenn das Bild Z.B. einer sRGB-kompatiblen Digitalkamera projiziert werden soll. Das Bild wird dem sRGB-Standard gemäß projiziert.

- Die Qualität (Helligkeit, Kontrast usw.) des projizierten Bildes kann in jedem Bildmodus zusätzlich je nach Bedarf eingestellt werden.
- Die von Ihnen für einzelne der sechs Eingangssignale vorgenommenen Einstellungen werden modusspezifisch gespeichert.

Einstellen der Bildhelligkeit

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn das Bild zu hell oder zu dunkel ist, können Sie die Bildhelligkeit passen einstellen.

Bildeinstellung
▼
Helligkeit

> Zum Abdunkeln des Bildes.

< Zum Aufhellen des Bildes.

Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.

Einstellen des Kontrastes

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn Sie das Bild lebendiger oder weniger lebendig gestalten möchten, können Sie den Kontrast zwischen den hellsten und den dunkelsten Bildteilen entsprechen verändern.

Bildeinstellung
▼
Kontrast

> Zum Verstärken des Kontrastes. Das Bild wirkt lebendiger.

< Zum Abschwächen des Kontrastes. Das Bild wirkt weniger lebendig.

Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.

Einstellen der Konturenschärfe

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn Sie das Bild insgesamt schärfer oder weicher zeichnen möchten, stellen Sie die Konturenschärfe entsprechend ein.

Bildeinstellung
▼
Konturenschärfe

> Zum Scharfzeichnen des Bildes.

< Zum Weichzeichnen des Bildes.

- Der Einstellbereich für die Konturenschärfe umfasst vier Schritte in Plus- und Minusrichtung.
- Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.

Einstellen der Kontrastbalance

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn helle oder dunkle Bildbereiche undeutlich dargestellt werden, nehmen Sie eine Gamma-Korrektur vor.

Bildeinstellung
▼
Gamma

> Zum deutlicheren Darstellen dunkler Bildteile.

< Zum deutlicheren Darstellen heller Bildteile.

Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.

Gebrauch der dynamischen Gamma-Funktion

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Die Tönung heller und dunkler Bildbereiche kann mit dieser Funktion automatisch eingestellt werden.

Bildeinstellung
▼
Dynamisches Gamma

Ein Die dynamische Gamma-Funktion arbeitet.

Aus Die dynamische Gamma-Funktion ist deaktiviert.

- Das Bild wird automatisch und in Echtzeit so eingestellt, dass eine optimale Bildqualität erzielt wird.
- Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.

Einstellen des Farbpegels

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn die Bildfarbe zu stark oder schwach ist, können Sie dies durch Verändern des Farbpegels berichtigen.

Bildeinstellung
▼
Farbpegel

> Zum Verstärken der Bildfarben.

< Zum Abschwächen der Bildfarben.

Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.

Einstellen der Farbbalance

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn das Bild einen Rot- oder Grünstich aufweist, können Sie dies durch Verändern der Farbbalance korrigier.

Bildeinstellung
▼
Farbbalance

[>] Zur Korrektur von Rotstich im Bild.

[<] Zur Korrektur von Grünstich im Bild.

- Beim Videoformat PAL, PAL-M, PAL-N, oder SECAM ist eine Einstellung der Farbbalance nicht möglich.
- Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.

Korrektur der Bildschirmfarbe

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Mit dieser Funktion können Sie das Bild so einstellen, dass weiße Flächen natürlich wiedergegeben werden.

Bildeinstellung
▼
Bildschirmfarbkorrektur

[Normal] Bei Verwendung eines normalen Bildschirms. Das Bild wird mit Naturlicht ähnlicher Tönung dargestellt.

[Grüntafel] Für die Projektion auf einer dunkelgrünen Tafel. Das Bild wird mit annähernd natürlichen Farbtönen wiedergegeben.

[Einstellen] Zum Einstellen der Tönungen von Rot, Grün und Blau mit einer Pegelanzeige.

- [>] Die Tönung der einzelnen Farben wird heller.
- [<] Die Tönung der einzelnen Farben wird dunkler.

Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.

Erweiterte Farbeinstellung

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

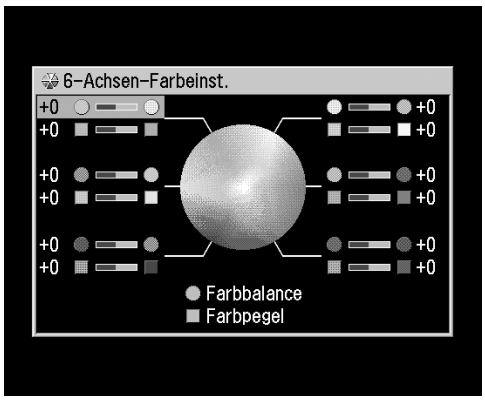
Sie können die Farbwiedergabe mit vorgespeicherten Programmen und der 6-Achsen-Farbeinstellung korrigieren.

Bildeinstellung
▼
Erweiterte Farbeinstellungen

Keine Korrektur Wenn keine Farbkorrektur erfolgen soll.

Speich. Farbkorr. L / **Speich. Farbkorr. M** / **Speich. Farbkorr. H** Mit diesen drei vorgespeicherten Programmen können Sie Farben (z. B. blauer Himmel) so berichtigen, dass sie so wiedergegeben werden, wie Sie sie in Erinnerung haben.

6-Achsen-Farbeinst. Sie können im eingeblendeten 6-Achsen-Farbeinstellungsfeld eine Feinabstimmung der Bildfarben vornehmen (RGB (Rot/Grün/Blau) und CMY (Cyan/Magenta/Gelb)).



Wählen Sie mit der [^]- bzw. [v]-Taste die Einstellfunktion "Farbbalance" oder "Farbpegel" und stellen Sie die Farben dann mit der [<]- und [>]-Taste ein.

Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.

Progressiv-Verarbeitung

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Die Progressiv-Verarbeitungsfunktion ermöglicht die Projektion eines qualitativ hochwertigen Bildes.

Bildeinstellung
▼
Progressiv

Ein Die Progressiv-Verarbeitung ist aktiviert.

Aus Die Progressiv-Verarbeitung ist deaktiviert.

- Diese Funktion kann bei den Komponenten-Signalen 1080i, 1035i, 720p, 575p und 480p nicht verwendet werden.
- Diese Einstellung wird für das Eingangssignal und den Bildmodus gespeichert, das/der gegenwärtig gewählt ist.
- Sollten sich in einem schnell bewegten Bild Störungen (Flimmern, horizontale Linien) bemerkbar machen, wählen Sie [Aus].

Reduzieren der Lampenhelligkeit

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn Sie das Bild abdunkeln möchten oder der Lüfter zu laut arbeitet, können Sie die Lampenhelligkeit reduzieren.

Bildeinstellung
▼
Lampenmodus

Normal Das Bild wird mit normaler Helligkeit projiziert.

Leise Die Lampenhelligkeit wird reduziert, und der Lüfter arbeitet leiser.

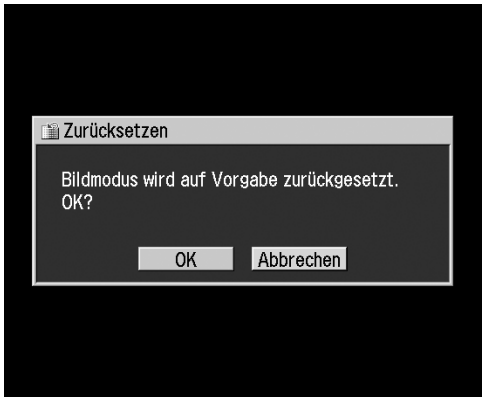
In der Einstellung [Leise] verbraucht die Lampe weniger Strom.

Rücksetzen der Bildeinstellungen

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn Sie Bildeinstellungen von Grund auf neu durchführen möchten, können Sie die aktuellen Einstellungen auf die Werksvorgaben rücksetzen.

Bildeinstellung
▼
Zurücksetzen



OK Zum Rücksetzen aller Bildeinstellungen.

Abbrechen Zum Abbrechen des Vorgangs.

Bildeinstellungen werden nach Eingangssignal und Bildmodus gespeichert.Wenn Sie [OK] wählen, werden nur die für den Bildmodus des gegenwärtig gewählten Eingangssignals gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.

Systemeinstellungsmenü

Dieses Menü enthält Einstelloptionen für Grundfunktionen des Projektors.

Ausgeben des Bildes an einen Monitor [Anschluss]..... S.69

Einrichten der Energieverwaltungsfunktion [Energieverwaltungsmodus]..... S.70

Einrichten des Signaltons [Signalton] S.70

Sperren der Projektor-Bedientasten [Tastensperre] S.71

Eingabe eines Passwortes [Passwort registrieren]..... S.71

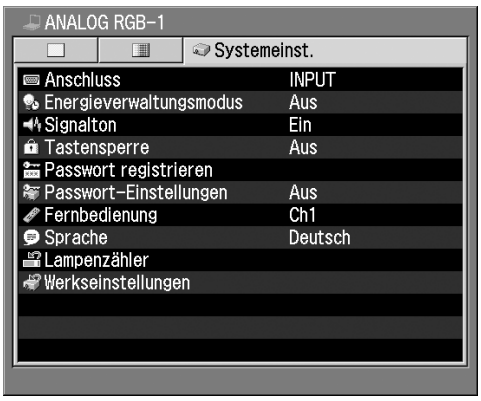
Ein-/Ausschalten der Passwortfunktion [Passwort-Einstellungen]..... S.72

Ändern des Fernbedienungskanals [Fernbedienung]..... S.72

Auswählen der Menüsprache [Sprache]..... S.73

Rücksetzen auf die Werksvorgaben [Werkseinstellungen]..... S.73

Rücksetzen des Lampenzählers [Lampenzähler]..... S.74

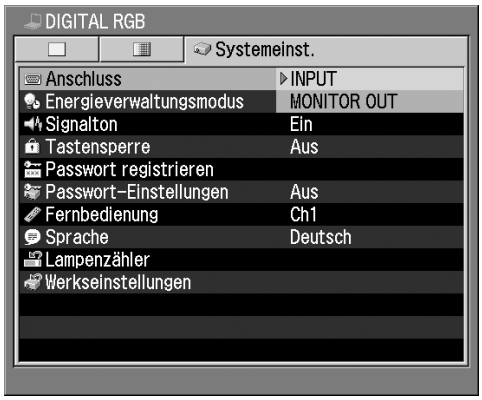


Ausgeben des Bildes an einen Monitor

A-RGB

Sie können die RGB IN-2/COMPONENT IN/RGB OUT-Buchse als analogen RGB-Ausgang nutzen.

Systemeinst.
▼
Anschluss



INPUT — Zum Beschalten der RGB IN-2/COMPONENT IN/RGB OUT-Buchse als Eingang.

MONITOR OUT — Zum Beschalten der RGB IN-2/COMPONENT IN/RGB OUT-Buchse als Ausgang.

Das mit [COMPUTER-2] gewählte Signal kann auch dann nicht ausgegeben werden, wenn es sich um ein ANALOG RGB-Signal handelt.
Drücken Sie die [COMPUTER-1]-Taste, bevor Sie den Monitorausgang aktivieren.

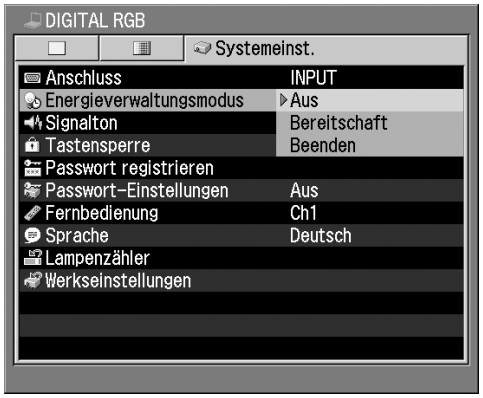
Die Ausgabe eines Bildsignals über die RGB IN-2/COMPONENT IN/RGB OUT-Buchse ist nur möglich, wenn mit [COMPUTER-1] ein ANALOG RGB-Signal gewählt ist.

Einrihten der Energieverwaltungsfunktion

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können den Projektor so einstellen, dass sich die Lampe oder der Projektor bei Nichtgebrauch nach einer bestimmten Zeit ausschaltet.

Systemeinst. ▼ Energieverwaltungsmodus



Aus — Die Energieverwaltungsfunktion ist deaktiviert.

Bereitschaft — Der Projektor schaltet zur Einsparung von Strom in den Bereitschaftsmodus. Er nimmt den Projektionsbetrieb wieder auf, sobald ein Signal eingegeben oder eine Bedientaste gedrückt wird.

Beenden — Der Projektor fährt herunter und schaltet sich aus.

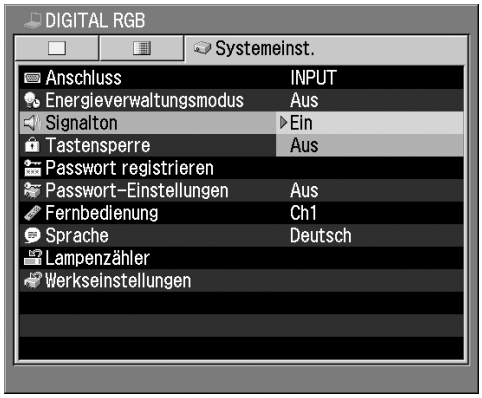
Einzelheiten zur Energieverwaltungsfunktion finden Sie auf S. 36.

Einrichten des Signaltons

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können einen Signalton einrichten, der zur Bestätigung erklingt, wenn Sie den Projektor ein-bzw. ausschalten oder eine Taste am Bedienfeld bzw. an der Fernbedienung drücken.

Systemeinst. ▼ Signalton



Ein — Der Signalton erklingt.

Aus — Der Signalton ist deaktiviert.

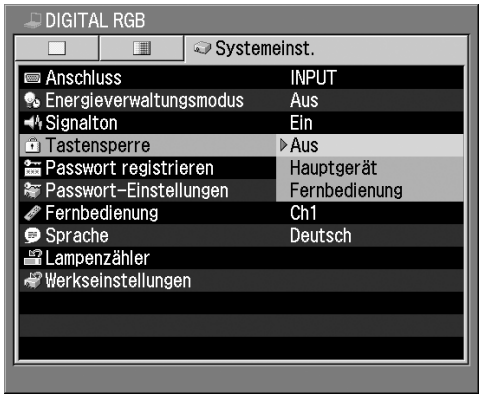
Der Signalton ist nicht zu hören, während der Ton mit der [MUTE]-Taste stummgeschaltet ist.

Sperren der Projektor-Bedientasten

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können die Tasten am Bedienfeld und die Fernbedienung sperren, um eine versehentliche Bedienung zu vermeiden.

Systemeinst.
▼
Tastensperre



Aus — Die Tastensperre ist deaktiviert.

Hauptgerät — Die Tasten am Bedienfeld sind gesperrt.

Fernbedienung — Die Fernbedienung ist gesperrt.

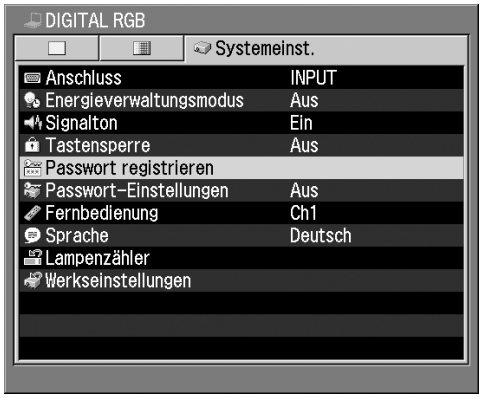
- Die Tastensperre wird wirksam, sobald Sie nach Auswahl von [Hauptgerät] oder [Fernbedienung] die [OK]-Taste drücken. Versäumen Sie nicht, die nicht gesperrte [OK]-Taste am Bedienfeld bzw. an der Fernbedienung zu drücken.
- Um eine Deaktivierung der Tastensperre zu erzwingen, ziehen Sie nach beendetem Projektorbetrieb den Netzstecker und stecken ihn dann bei gedrückt gehaltener [OK]-Taste wieder in die Steckdose.

Eingabe eines Passwortes

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können ein Passwort eingaben, das dann beim Einschalten des Projektors eingegeben werden muss.

Systemeinst.
▼
Passwort registrieren



OK — Beim Drücken der [OK]-Taste wird das Passwort-Eingabefenster eingeblendet.

Geben Sie mit den Tasten [^], [<], [>] und [v] ein 4stelliges Passwort ein.
Mit der [^]-Taste wird 1, mit der [>]-Taste 2, mit der [v]-Taste 3 und mit der [<]-Taste 4 eingegeben.
Die Eingabe beginnt mit der ersten Stelle ganz links. Das Passwort wird automatisch gespeichert, sobald Sie vier Stellen eingegeben haben.

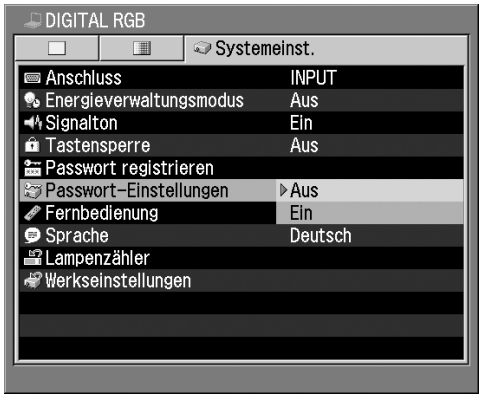
Zum Abbrechen der Passwort-Eingabe drücken Sie die [MENU]-Taste, ohne ein Passwort einzugeben.

Ein-/Ausschalten der Passwortfunktion

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können ein Passwort im Projektor hinterlegen. Bei eingeschalteter Passwortfunktion müssen Sie das Passwort eingeben, wenn Sie den Projektor einschalten möchten.

Systemeinst.
▼
Passwort-Einstellungen



Ein — Die Passwortfunktion ist deaktiviert.

Aus — Die Passwortfunktion ist aktiviert.

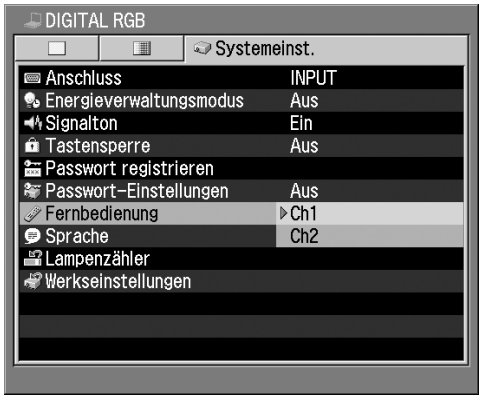
- Wenn ein Passwort hinterlegt und die Passwortfunktion eingeschaltet ist, wird beim Einschalten des Projektors das Passwort-Eingabefenster eingeblendet. Geben Sie das 4stellige Passwort mit den Tasten [^], [<], [>] und [v] ein. Bei Eingabe des korrekten Passworts wird ein Bild projiziert. Falls dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben wird, schaltet der Projektor ab.
- Zum Deaktivieren der Passwortfunktion ziehen Sie nach beendetem Projektorbetrieb den Netzstecker und stecken ihn dann bei gedrückt gehaltener [MENU]-Taste wieder in die Steckdose.

Ändern des Fernbedienungskanals

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Wenn mehrere Projektoren am gleichen Ort eingesetzt werden, können Sie für jede Fernbedienung einen anderen Kanal wählen, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden.

Systemeinst.
▼
Fernbedienung



Ch1 / **Ch2** — Wählen Sie den Kanal für den verwendeten Projektor und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Wählen des Kanals an der Fernbedienung

Betätigen Sie die [LIGHT]-Taste an der Fernbedienung bei gedrückt gehaltener [OK]-Taste 3 Sekunden lang.
Bei Betätigung der beiden Tasten wird abwechselnd zwischen Ch1 (Taste blinkt einmal) und Ch2 (Taste blinkt zweimal) umgeschaltet.

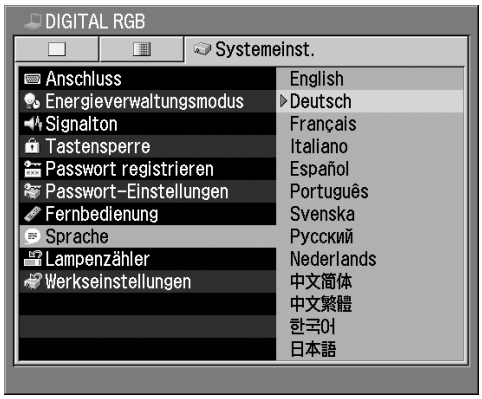
- Achten Sie darauf, dass der Projektor und die Fernbedienung auf denselben Kanal eingestellt sind. Wählen Sie für den anderen Projektor und seine Fernbedienung einen anderen Kanal.
- Wenn Sie bei Fernbedienung des Projektors mit der [OK]-Taste auf den anderen Kanal umschalten, arbeitet die Fernbedienung nicht mehr.

Auswählen der Menüsprache

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können für den Menütext eine von 13 Sprachen auswählen.

Systemeinst. ▼ Sprache



Wählen Sie die Menüsprache.

English	Englisch
Deutsch	Deutsch
Français	Französisch
Italiano	Italiener
Español	Spanisch
Português	Portugiese
Svenska	Swedish
Русский	Russe
Nederlands	Holländer
中文简体	Chinese (Vereinfacht)
中文繁體	Chinese (Traditionell)
한국어	Koreaner
日本語	Japanisch

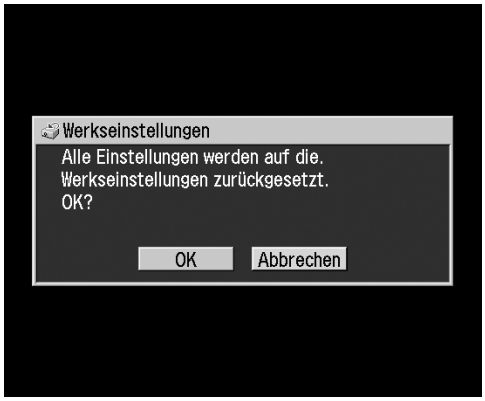
Wählen Sie die Menüsprache aus und drücken Sie die [OK]-Taste. Der Menütext wird danach in der gewählten Sprache angezeigt.

Rücksetzen auf die Werksvorgaben

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

Sie können die Menüeinstellungen zurücksetzen. Die Systemeinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Systemeinst. ▼ Werkseinstellungen



OK	Zum Rücksetzen aller Menüeinstellungen des Projektors auf die Werksvorgaben.
Abbrechen	Zum Abbrechen des Vorgangs.

- Der [Lampenzähler] und die eingestellte [Sprache] sind von der Rücksetzung auf die Werksvorgaben ausgeschlossen.
- Die Werksvorgaben sind auf S. 86 aufgeführt.

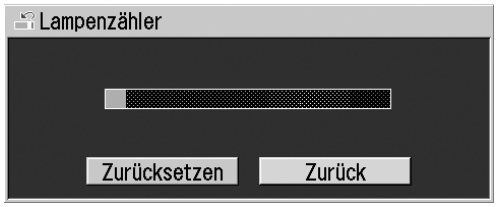
Rücksetzen des Lampenzählers

D-RGB | A-RGB | Video/S-video | Component

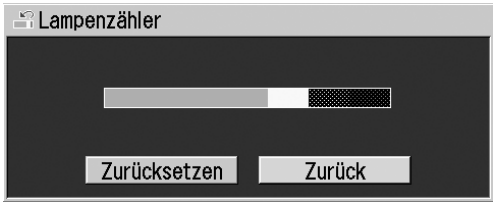
Bitte versäumen Sie nicht, nach einem Austausch der Lampe, den Lampenzähler zurückzusetzen, da sonst der nächste fällige Lampenwechsel nicht angezeigt werden kann.

Systemeinst.
▼
Lampenzähler

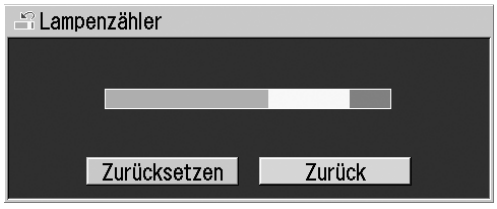
- Die Nutzungsdauer beträgt weniger als 1.000 Stunden



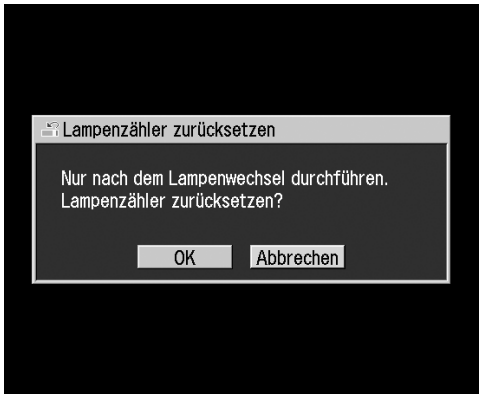
- Die Nutzungsdauer liegt zwischen 1.000 und 1.400 Stunden



- Die Nutzungsdauer beträgt mehr als 1.400 Stunden



▼
Zurücksetzen



OK — Zum Rücksetzen des Lampenzählers.

Abbrechen — Zum Abbrechen des Vorgangs.

Setzen Sie den Lampenzähler nur zurück, wenn die Lampe durch eine neue ersetzt wurde. Bei unsachgemäßer Rücksetzung kann der Lampenzähler den nächsten Lampenwechsel nicht korrekt anzeigen.

Wie die Lampe durch eine neue ersetzt wird, ist auf S. 77 beschrieben.

Reinigen des Projektors

Reinigen Sie den Projektor regelmäßig, damit sich kein Staub ansammelt.
Schmutz auf der Objektivlinse beeinträchtigt die Qualität des projizierten Bildes.

Vorsicht

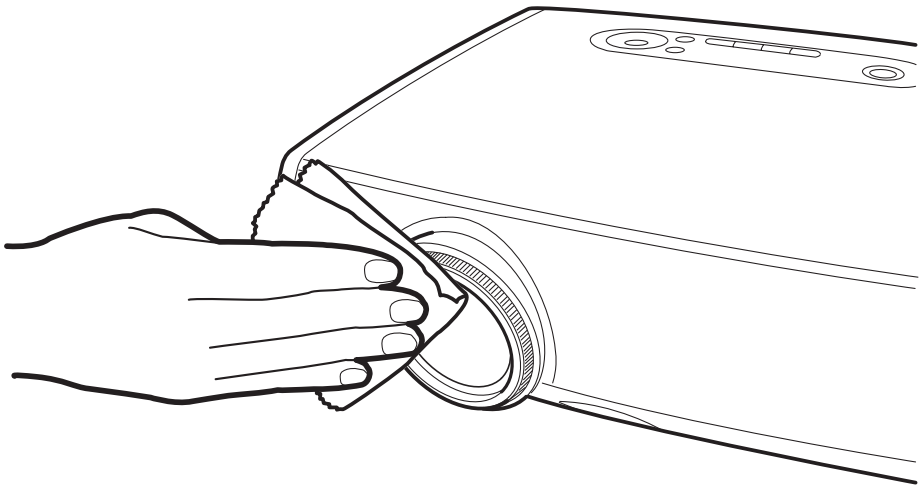
- Der Projektor ist nach dem Ausschalten noch eine Weile sehr heiß. Warten Sie bitte vor Reinigungsarbeiten, bis der Projektor sich ausreichend abgekühlt hat. Sie könnten sich sonst verbrennen oder anderweitig verletzen.
- Bitte ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Reinigungsarbeiten in Angriff nehmen.Anderenfalls besteht Stromschlag- und Brandgefahr.

Reinigen des Projektorgehäuses

Wischen Sie bitte das Projektorgehäuse mit einem weichen trockenen Tuch sorgfältig ab. Bei starker Verschmutzung feuchten Sie das Tuch mit einer milden Reinigungslösung an und wringen es vor dem Abwischen des Projektorgehäuses gut aus. Danach sollte das Gehäuse mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

Vorsicht

- Flüchtige Reinigungsmittel oder Benzin greifen das Projektorgehäuse an. Wenn ein chemisch behandeltes Tuch verwendet wird, lesen Sie dessen Gebrauchsanweisungen vorher gut durch.
- Das Objektiv kann mit einem handelsüblichen Blasepinsel oder Objektivreinigungstuch gesäubert werden. Die Linse kann leicht verkratzen, deshalb bitte keine groben Tücher oder Stoffe verwenden.



Vor längerem Nichtgebrauch
Bringen Sie bitte den Objektivdeckel am Objektiv an und verstauen Sie den Projektor in der mitgelieferten Tragetasche.

Reinigen und Ersetzen des Luftfilters

Der Luftfilter im Lufteinlass an der Unterseite des Projektorgehäuses schützt Innenteile (Objektiv, Spiegel usw.) vor Staub. Wenn sich der Luftfilter zusetzt, blockiert er den Luftstrom durch den Projektor und kann einen Wärmestau im Gerät verursachen.

Vorsicht

- Der Projektor ist nach dem Ausschalten noch eine Weile sehr heiß. Warten Sie bitte vor Reinigungsarbeiten, bis der Projektor sich ausreichend abgekühlt hat. Sie könnten sich sonst verbrennen oder anderweitig verletzen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Luftfilter reinigen oder ersetzen. Anderenfalls besteht Stromschlag- und Brandgefahr.
- Stecken Sie keine Gegenstände durch die Luftfilteröffnung in den Projektor. Dies könnte einen Stromschlag oder eine Verletzung durch stromführende oder sich bewegende Teile zur Folge haben.

Reinigen des Luftfilters

Drehen Sie den Projektor um und entfernen Sie die Abdeckung durch Drücken der Sperre. Nehmen Sie den Luftfilter heraus und säubern Sie ihn mit einem Staubsauger.
Zum Entfernen von Staub aus dem seitlichen Luftauslass und dem unteren Lufteinlass fahren Sie bitte direkt mit der Staubsaugerdüse über die Öffnungen.

- Reinigen Sie bitte den Luftfilter regelmäßig.
- Nach dem Reinigen setzen Sie bitte den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge des Ausbauvorgangs wieder ein.

Vorgang zum Ersetzen des Luftfilters

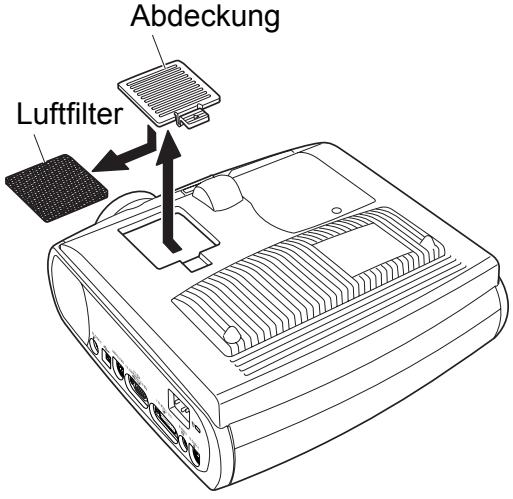
1 **Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie den Netzstecker, um den Projektor dann mindestens 1 Stunde stehen zu lassen.**

2 **Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung, indem Sie die Sperre drücken.**

3 **Nehmen Sie den Luftfilter heraus.**

4 **Setzen Sie einen neuen Luftfilter unter der Abdeckung ein.**

5 **Bringen Sie die Luftfilterabdeckung wieder an.**

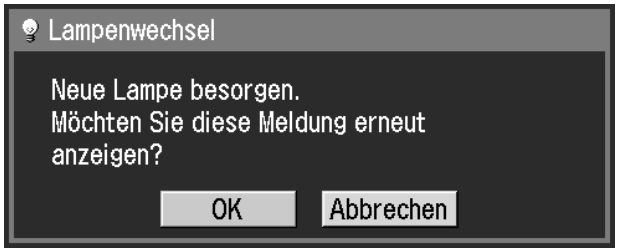


- Bringen Sie bitte vor dem Reinigen des Luftfilters den Objektivdeckel an.
- Gehen Sie bitte sorgsam mit dem Luftfilter um. Bei einer Beschädigung leidet die Filterwirkung.
- Ersetzen Sie bitte den Luftfilter bei jedem Lampenwechsel.
- Luftfilter können über Ihren Canon-Händler bezogen werden.

Ersetzen der Lampe

Wenn die Nutzungsdauer der Lampe 1.400 Stunden überschreitet, wird bei jedem Einschalten des Projektors eine der beiden folgenden Meldungen 10 Sekunden lang angezeigt.

- Die Nutzungsdauer liegt zwischen 1.400 und 1.500 Stunden



- Die Nutzungsdauer beträgt mehr als 1.500 Stunden

- Diese Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn Sie als Antwort auf die Frage "Möchten Sie diese Meldung erneut anzeigen" [Nein] wählen.
- Überprüfen Sie die Nutzungsdauer der Lampe unter [Lampenzähler] im Menü Systemeinst. (S. 74)

Vorsicht

- Bevor Sie die Lampe ersetzen, schalten Sie bitte den Projektor aus und warten, bis der Lüfter nicht mehr läuft. Ziehen Sie dann den Netzstecker und lassen Sie den Projektor mindestens 1 Stunde lang stehen. Sie können sich anderenfalls eine Verbrennung zuziehen, da der Projektor nach dem Ausschalten noch eine Weile sehr heiß ist.
- Vermeiden Sie beim Ersetzen der Lampe ein Berühren der inneren Glasfläche. Dadurch kann die Projektorleistung beeinträchtigt werden und die Lampenlebensdauer verkürzt werden.

Anmerkung zum Ersetzen der Lampe

Dieser Projektor arbeitet mit der folgenden Lampe.
Lampen-Nr.: RS-LP01

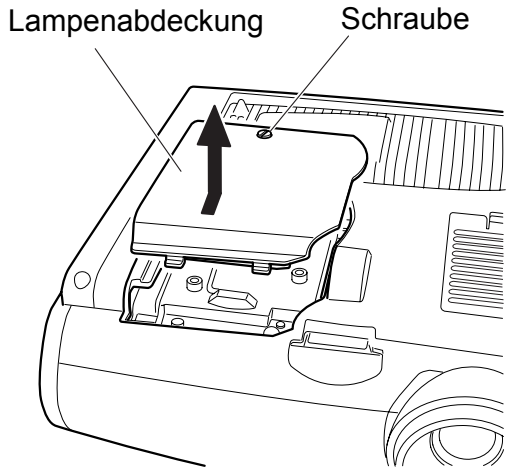
Verwenden Sie unbedingt die vorgeschriebene Lampe.

Sie können Ersatzlampen über Ihren Händler beziehen.

Vorgang zum Ersetzen der Lampe

1 **Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Projektor mindestens 1 Stunde lang abkühlen.**

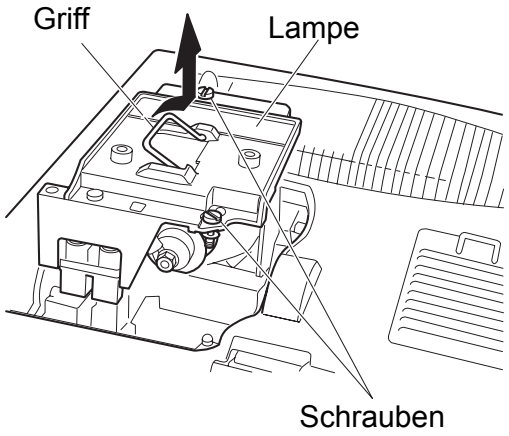
2 **Entfernen Sie die Lampenabdeckung, indem Sie die Schraube mit einem Schraubendreher lösen.**



3 **Lösen Sie die beiden Schrauben, stellen Sie den Griff hoch und entfernen Sie die Lampe.**

4 **Setzen Sie die neue Lampe bis zum Anschlag ein und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben.**

*** Vergessen Sie bitte nach dem Einsetzen der Lampe nicht, den Griff einzuklappen.**

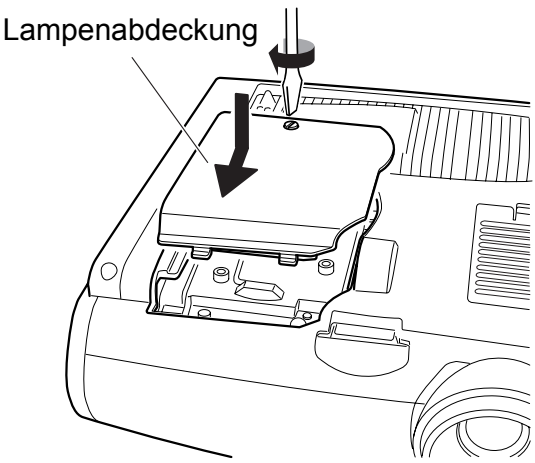


5 **Bringen Sie die Lampenabdeckung wieder an und befestigen Sie sie mit der Schraube.**

6 **Schalten Sie den Projektor ein.**

7 **Rufen Sie das Menü auf und wählen Sie [Systemeinst.] -> [Lampenzähler]. (S. 74)**

8 **Wählen Sie [Zurücksetzen] -> [OK], um den Lampenzähler Zurückzusetzen.**



Bedeutung der Blinkmuster der WARNING-Anzeigelampe

Wenn eine Störung im Projektor erfasst wird, blinkt die WARNING-Anzeige am Bedienfeld rot.

Zur Problembeseitigung schalten Sie bitte den Projektor aus und warten, bis der Lüfter nicht mehr läuft. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

Blinkmuster	Bedeutung	Abhilfemaßnahme
Ein Blinksignal	Zu hohe Temperatur	Die Temperatur im Projektor ist zu hoch oder die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des vorgeschriebenen Bereichs. Wenn der Projektor die Problemursache ist, prüfen Sie, ob er vorschriftsmäßig aufgestellt wurde und normal arbeitet. Schalten Sie den Projektor aus, damit er sich abkühlen kann, und nehmen Sie den Projektionsbetrieb dann wieder auf. Falls die Warnung erneut gegeben wird, ist der Projektor möglicherweise defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Zwei Blinksignale	Defekte Lampe	Die Lampe ist durchgebrannt. Ersetzen Sie bitte die Lampe durch eine neue. Falls die Warnung erneut gegeben wird, ist die Lampentreiberschaltung möglicherweise defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Drei Blinksignale	Lampenabde-ckung	Die Lampenabdeckung ist nicht fest geschlossen. Prüfen Sie bitte, ob die Abdeckung ordnungsgemäß angebracht ist. Wenn ja, ist möglicherweise der Lampenabdeckungs-Detektorschalter defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Vier Blinksignale	Defekter Lüfter	Der Lüfter oder ein anderes Bauteil ist möglicherweise defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fünf Blinksignale	Netzteilstörung	Zu hohe Netzteilspannung oder anderes Netzteilproblem. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Symptome und Lösungen

Gerät lässt sich nicht einschalten

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. (S. 26)
Das Netzkabel wurde gerade erst angeschlossen.	Nach dem Netzanschluss kann der Projektor erst eingeschaltet werden, wenn die [POWER]-Anzeige leuchtet. (S. 27)
Sie haben versucht, den Projektor nach dem Ausschalten sofort wieder einzuschalten.	Nach dem Ausschalten kann der Projektor etwa 90 Sekunden lang nicht wieder eingeschaltet werden. Warten Sie mindestens 90 Sekunden, bevor Sie die [POWER]-Taste erneut drücken. (S. 35)

Kein Bild

Ursache	Abhilfemaßnahme
Verbindungskabel nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Prüfen Sie, ob der Projektor richtig mit dem Computer bzw. AV-Gerät verbunden ist. (S. 23, 42)
Seit dem Einschalten des Projektors sind noch keine 20 Sekunden verstrichen.	Nach dem Einschalten des Projektors wird etwa 20 Sekunden lang ein Einschaltbild angezeigt. Wenn sofort ein Bild projiziert werden soll, drücken Sie die [OK]-Taste an der Fernbedienung oder am Bedienfeld. (S. 27)
AV-Gerät übermittelt kein Bild.	Prüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät (Digitalkamera, Camcorder, DVD-Player usw.) auf Wiedergabe geschaltet ist. (S. 47)
Falscher Videoanschluss oder falsche Signalart.	Prüfen Sie, ob die richtige Videobuchse beschaltet wurde. Vergewissern Sie sich auch, dass die richtige Signalart ausgewählt wurde. (S 28, 47)
Die [NO SHOW]-Funktion ist aktiv.	Drücken Sie die [NO SHOW]-Taste an der Fernbedienung. (S. 37)
Es wird wegen eines computerseitigen Problems kein Bild übermittelt.	Schalten Sie den Projektor und dann den Computer wieder ein.

Kein Tond

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Audiokabel ist nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. (S 24, 43)
Die [MUTE]-Funktion ist aktiv.	Drücken Sie die [MUTE]-Taste an der Fernbedienung. (S. 40)
Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt.	Drücken Sie zur Einstellung der Lautstärke die [VOL+]-Taste an der Fernbedienung bzw. am Bedienfeld. (S. 40)
Es wird ein Audiokabel mit internem Widerstand verwendet.	Verwenden Sie ein Audiokabel ohne internen Widerstand.

Unscharfes Bild

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Bildschärfe ist nicht gut eingestellt.	Stellen Sie die Bildschärfe ein. (S. 30)
Der Objektivdeckel wurde nicht abgenommen.	Nehmen Sie den Objektivdeckel ab. (S. 92)
Der Projektionsabstand ist zu kurz.	Prüfen Sie, ob der Projektionsabstand bis zur Wand/Leinwand im vorgeschriebenen Bereich liegt. Bei einem Projektionsabstand von weniger als 1,2 m kann das Bild nicht scharf gestellt werden. (S. 20, 85)
Der Projektor wurde nicht lotrecht zum Bildschirm aufgestellt.	Prüfen Sie, ob das Bild schräg zum Bildschirm projiziert wird. Eine geringe Abweichung von der Lotrechten kann mit der Trapezkorrektur ausgeglichen werden. (S. 21, 31)
Der Projektor wurde an einen Platz mit stark abweichender Umgebungstemperatur gebracht.	Wenn der Projektor aus einer kalten Umgebung an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich Kondenswasser auf dem Objektiv niederschlagen. Die Wassertropfen verflüchtigen sich nach einer Weile, und der Projektor arbeitet dann wieder normal.

Auf dem Kopf stehendes oder seitenverkehrtes Bild

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Bild wird gespiegelt projiziert.	Falsche Deckenmontage-/Rückprojektionseinstellung. Prüfen Sie die Einstellung von "Bild klappen H/V" im Display-Einstellungsmenü. (S. 61)

Projektion eines Laptop-Bildes nicht möglich

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Verbindungskabel ist nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Verbindungskabel ordnungsgemäß an der Monitorbuchse des Computers angeschlossen ist. (S. 23)
Es wurde eine falsche Signalart ausgewählt.	Prüfen Sie, ob die gewählte Signalart stimmt. (S 28, 84)
Der Monitorausgang am Laptop ist nicht aktiviert.	Aktivieren Sie den Monitorausgang am Laptop. Zum Aktivieren des Ausgangs betätigen Sie an der Laptop-Tastatur die [LCD]- oder [VGA]-Funktionstaste, während Sie die [Fn]-Taste gedrückt halten. (S. 24) Die zur Aktivierung dienende Tastenkombination hängt vom Laptop-Hersteller ab. Richten Sie sich nach den Angaben im Computerhandbuch.
Es wird nicht das Bild projiziert, das am Laptop-Monitor angezeigt wird.	Prüfen Sie, ob die Dual-Screen-Funktion (für zwei Monitore) am Laptop aktiviert ist. Sollte diese Funktion aktiviert sein, stellen Sie den Laptop auf gleichzeitige Anzeige (Einstellung für Ausgang) ein. Das Verfahren zur Einrichtung des Monitorausgangs ist je nach Computerhersteller unterschiedlich. Richten Sie sich nach den Angaben im Computerhandbuch.

Projektor schaltet sich aus

Ursache	Abhilfemaßnahme
Der Lufteinlass oder -auslass ist blockiert.	Prüfen Sie, ob der Lufteinlass oder -auslass blockiert ist. Wenn der Lufteinlass oder -auslass blockiert ist, steigt die Temperatur im Gerät an, und der Projektor schaltet sich zur Sicherheit automatisch aus. Warten Sie, bis der Projektor sich innen abgekühlt hat. Beseitigen Sie die Blockierung und schalten Sie den Projektor dann wieder ein. (S. 21, 76)
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Prüfen Sie, ob der Luftfilter an der Unterseite sich zugesetzt hat. Sollte dies der Fall sein, reinigen Sie den Luftfilter oder ersetzen ihn durch einen neuen. (S. 76)
Die Lampe ist durchgebrannt (oder defekt).	Prüfen Sie, ob die Lampe durchgebrannt ist. Wenn dies der Fall ist, ersetzen Sie die Lampe durch eine neue. Wenn die Lampe nicht durchgebrannt ist, weist sie möglicherweise einen Defekt auf. Prüfen Sie, ob die Lampe defekt ist, indem Sie eine Ersatzlampe einsetzen, wenn eine solche vorhanden ist. (S. 12, 77)
Ungeeignete Umgebungstemperatur.	Prüfen Sie, ob die Umgebungstemperatur im Bereich von 5 bis 35°C liegt. (S. 13)
Sonstige	Es kann eine Störung am Projektor vorliegen. Wenden Sie sich sofort an Ihren Canon-Händler. (Rückseite)

Fernbedienung arbeitet nicht

Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Batterien wurden nicht korrekt eingelegt oder sind leer.	Prüfen Sie, ob die Batterien richtig eingesetzt sind. Wenn sie korrekt ausgerichtet eingelegt sind, ersetzen Sie sie durch frische. (S. 17)
Sie befinden sich außerhalb der Fernbedienungsreichweite	Prüfen Sie, ob Sie sich innerhalb der für die Fernbedienung angegebenen Reichweite befinden. Sehen Sie außerdem nach, ob sich vielleicht ein Hindernis zwischen dem Fernbedienungsempfänger am Projektor und der Fernbedienung befindet. (S. 16)
Die Fernbedienungsfunktion wird durch Umgebungseinflüsse gestört.	Sehen Sie nach, ob der Fernbedienungsempfänger am Projektor direktem Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle ausgesetzt ist. (S. 16)
Die Fernbedienung ist auf einen anderen Kanal eingestellt als der Projektor.	Prüfen Sie, ob der Fernbedienungskanal geändert wurde. Sie können die Kanaleinstellung des Projektors im Systemeinstellungsmenü bei "Fernbedienung" prüfen. (S. 72)
Die Fernbedienungsfunktion ist per "Tastensperre" deaktiviert.	Prüfen Sie, ob die Fernbedienungsfunktion deaktiviert ist. Setzen Sie "Tastensperre" im Systemeinstellungsmenü auf "Aus". (S. 71)

Fernbedienung des Mauszeigers nicht möglich

Ursache	Abhilfemaßnahme
Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das USB-Kabel ordnungsgemäß zwischen Projektor und Computer angeschlossen ist. (S. 41)
Im Computer ist kein Maustreiber installiert.	Prüfen Sie, ob die am Computer angeschlossene Maus arbeitet. Wenn nicht, installieren Sie einen Maustreiber im Computer.
Die Fernbedienung wird wegen eines computerseitigen Problems nicht als Maus-Controller erkannt.	Schalten Sie den Projektor und dann den Computer wieder ein.

c UL US LISTED

Dieses Symbol auf dem Modellschild bedeutet, dass das Gerät bei Underwriters Laboratories Inc. aufgelistet ist. Das Gerät erfüllt die strikten Sicherheitsanforderungen von U.L. bezüglich Brandgefahr, Unfallgefahr und elektrischen Gefahren.

CE

Mit dem Symbol CE wird angegeben, dass dieses Gerät den Richtlinien der europäischen Gemeinschaft (EG) entspricht.

Computer-Signalarten

Dieser Projektor unterstützt die folgenden Signalarten.
Wenn Ihr Computer oder AV-Gerät mit einer dieser Signalarten kompatibel ist, kann die automatische PC-Einstellfunktion das Eingangssignal erkennen und das Bild korrekt projizieren.

ANALOG RGB

Signalart	Auflösung	Horizontale Frequenz (KHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
VGA	640 x 480	31,469	59,94
		31,469	70,09
		37,50	75,00
		37,861	72,81
		37,861	74,38
		43,269	85,01
	720 x 400	31,469	70,09
SVGA	800 x 600	34,50	55,38
		35,156	56,25
		37,879	60,32
		37,898	61,03
		38,00	60,51
		38,60	60,31
		46,875	75,00
		48,077	72,19
		53,674	85,06
XGA	1024 x 768	44,028	54,63
		46,897	58,19
		47,00	58,31
		48,363	60,00
		48,496	60,02
		56,476	70,07
		58,032	72,00
		60,023	75,03
		60,314	74,92
		60,994	75,77
		62,04	77,07
		63,478	79,35
		68,677	85,00
SXGA	1152 x 864	64,196	70,39
	1152 x 900	61,17	65,28
		61,846	66,00
		71,399	75,64
	1280 x 960	60,00	60,00
	1280 x 1024	62,50	58,63
		63,337	59,98
		63,364	59,95
		63,735	60,01
		63,791	60,18
		63,899	60,00
		63,981	60,02
		71,694	67,19
		76,97	72,00
		79,976	75,03
		81,135	76,11

Fortsetzung oben in der rechten Spalte.

Signalart	Auflösung	Horizontale Frequenz (KHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
SXGA+	1400 x 1050	63,981	60,02
UXGA	1600 x 1200	75,00	60,00
MAC LC 13	640 x 480	34,967	66,60
MAC 13	640 x 480	35,00	66,67
MAC 16	832 x 624	49,725	74,55
MAC 19	1024 x 768	60,248	75,08
MAC 21	1152 x 870	68,681	75,06
MAC	1280 x 960	75,00	75,08
MAC	1280 x 1024	80,00	75,08

DIGITAL RGB

Signalart	Auflösung	Horizontale Frequenz (KHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
D-VGA	640 x 480	31,469	59,94
D-SVGA	800 x 600	37,879	60,32
D-XGA	1024 x 768	48,363	60,00
D-SXGA	1280 x 1024	63,981	60,02
D-SXGA+	1400 x 1050	63,981	60,02

COMPONENT

Signalart	Horizontale Frequenz (KHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
480p	31,469	59,94
480i*	15,734	59,94
575p	31,250	50,00
575i*	15,625	50,00
720p	44,955	59,94
1035i*	33,750	60,00
1080i*	28,125	50,00
	33,716	59,94

* Halbbildsignal
- Änderungen an den technischen Daten in der obigen Tabelle bleiben vorbehalten.
- Dieser Projektor kann keine Computersignale umsetzen, deren Punkttakt 170 MHz oder mehr beträgt.

Beziehung zwischen Projektionsbildgröße und -abstand

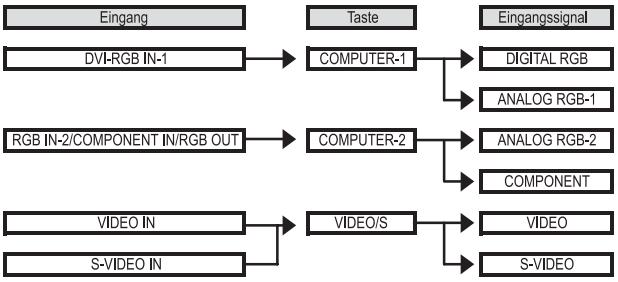
Projektionsbildgröße bei Seitenverhältnis 4 : 3 B x H (cm)	Projektionsabstand (mit Zoom)		H1	H2	Projektionsbildgröße bei Seitenverhältnis 16 : 9 B x H (cm)
	Max.	Min.			
40″ 81 x 61	2,0 m	1,2 m	55 cm	6 cm	37″ 81 x 46
50″ 102 x 76	2,5 m	1,5 m	69 cm	8 cm	46″ 102 x 57
60″ 122 x 91	3,0 m	1,8 m	82 cm	9 cm	55″ 122 x 69
70″ 142 x 107	3,5 m	2,1 m	96 cm	11 cm	64″ 142 x 80
80″ 163 x 122	4,0 m	2,4 m	110 cm	12 cm	74″ 163 x 91
90″ 183 x 137	4,5 m	2,7 m	123 cm	14 cm	83″ 183 x 103
100″ 203 x 152	5,0 m	3,0 m	137 cm	15 cm	91″ 203 x 114
110″ 224 x 168	5,5 m	3,3 m	151 cm	17 cm	101″ 224 x 126
120″ 244 x 183	6,0 m	3,6 m	165 cm	18 cm	110″ 244 x 137
130″ 264 x 198	6,5 m	3,9 m	178 cm	20 cm	119″ 264 x 149
140″ 284 x 213	7,0 m	4,2 m	192 cm	21 cm	128″ 284 x 160
150″ 305 x 229	7,5 m	4,5 m	206 cm	23 cm	138″ 305 x 171
160″ 325 x 244	8,0 m	4,8 m	219 cm	24 cm	147″ 325 x 183
170″ 345 x 259	8,5 m	5,1 m	233 cm	26 cm	156″ 345 x 194
176″ 358 x 268	8,8 m	5,3 m	241 cm	27 cm	162″ 358 x 201
180″ 366 x 274	9,0 m	5,4 m	247 cm	27 cm	165″ 366 x 206
182″ 370 x 277	9,1 m	5,5 m	250 cm	28 cm	167″ 370 x 208
190″ 386 x 290	-	5,7 m	261 cm	29 cm	174″ 386 x 217
200″ 406 x 305	-	6,0 m	274 cm	30 cm	184″ 406 x 229
210″ 427 x 320	-	6,3 m	288 cm	32 cm	193″ 427 x 240
220″ 447 x 335	-	6,6 m	302 cm	34 cm	202″ 447 x 251
230″ 467 x 351	-	7,0 m	315 cm	35 cm	211″ 467 x 263
240″ 488 x 366	-	7,3 m	329 cm	37 cm	220″ 488 x 274
250″ 508 x 381	-	7,6 m	343 cm	38 cm	233″ 508 x 286
260″ 528 x 396	-	7,9 m	357 cm	40 cm	239″ 528 x 297
270″ 549 x 411	-	8,2 m	370 cm	41 cm	248″ 549 x 309
280″ 569 x 427	-	8,5 m	384 cm	43 cm	257″ 569 x 320
290″ 589 x 442	-	8,8 m	398 cm	44 cm	266″ 589 x 331
300″ 610 x 457	-	9,1 m	411 cm	46 cm	276″ 610 x 343

Menüstruktur

Werksvorgaben

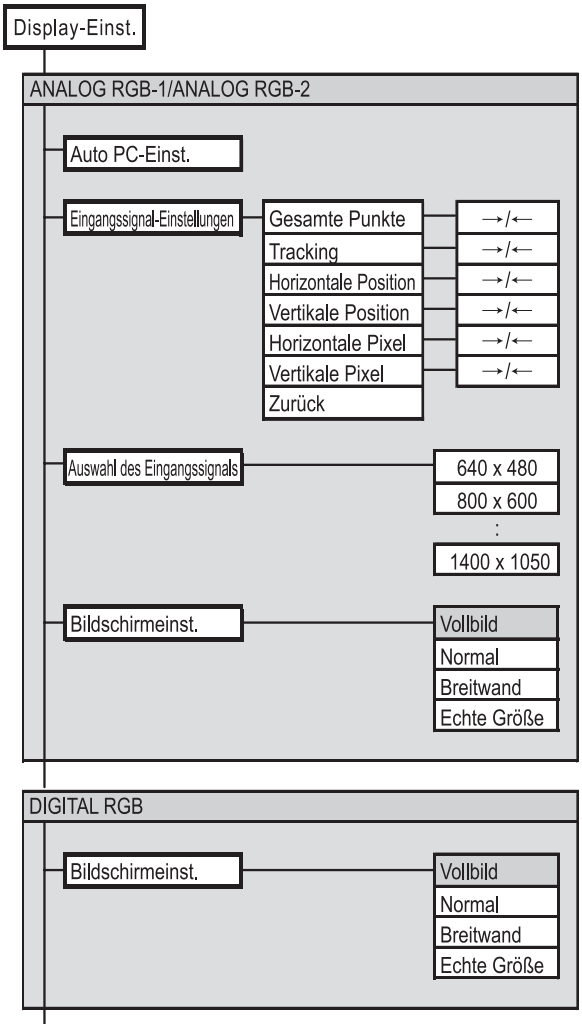
Umschalten zwischen Computer und AV-Gerätt

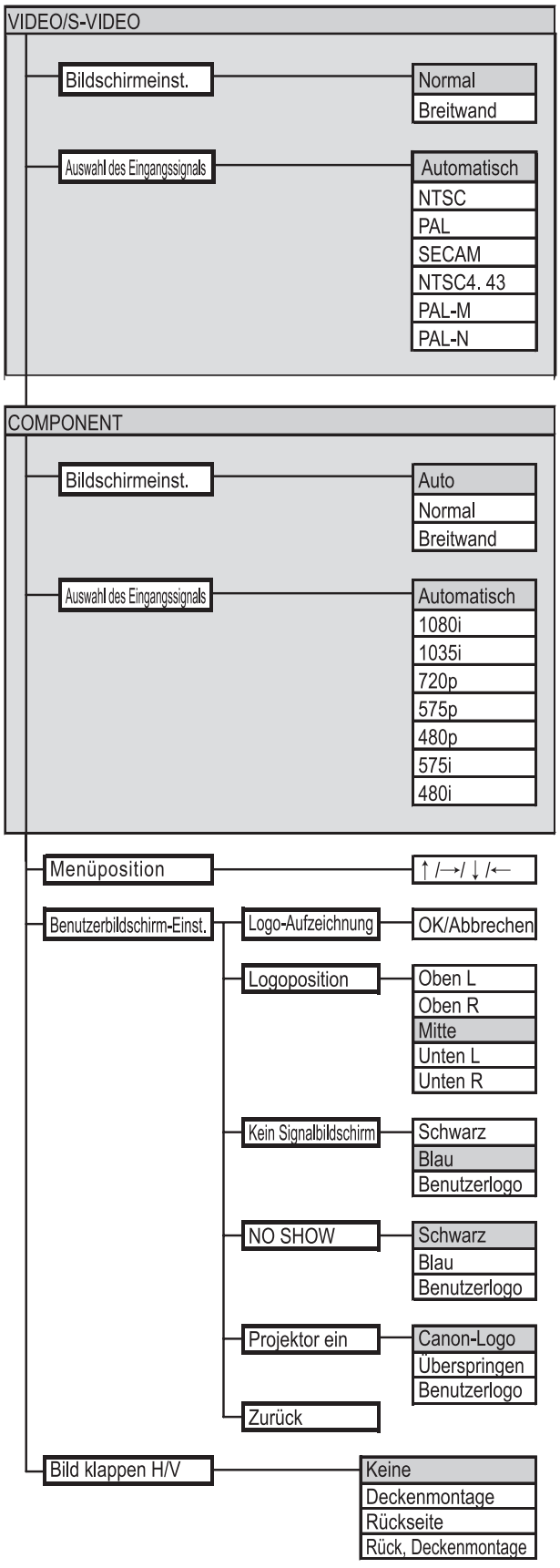
Drücken Sie an der Fernbedienung oder am Bedienfeld die Taste für den Eingang, über den das Bildsignal eingegeben wird, und wählen Sie dann mit denselben Tasten die Eingangssignalart.

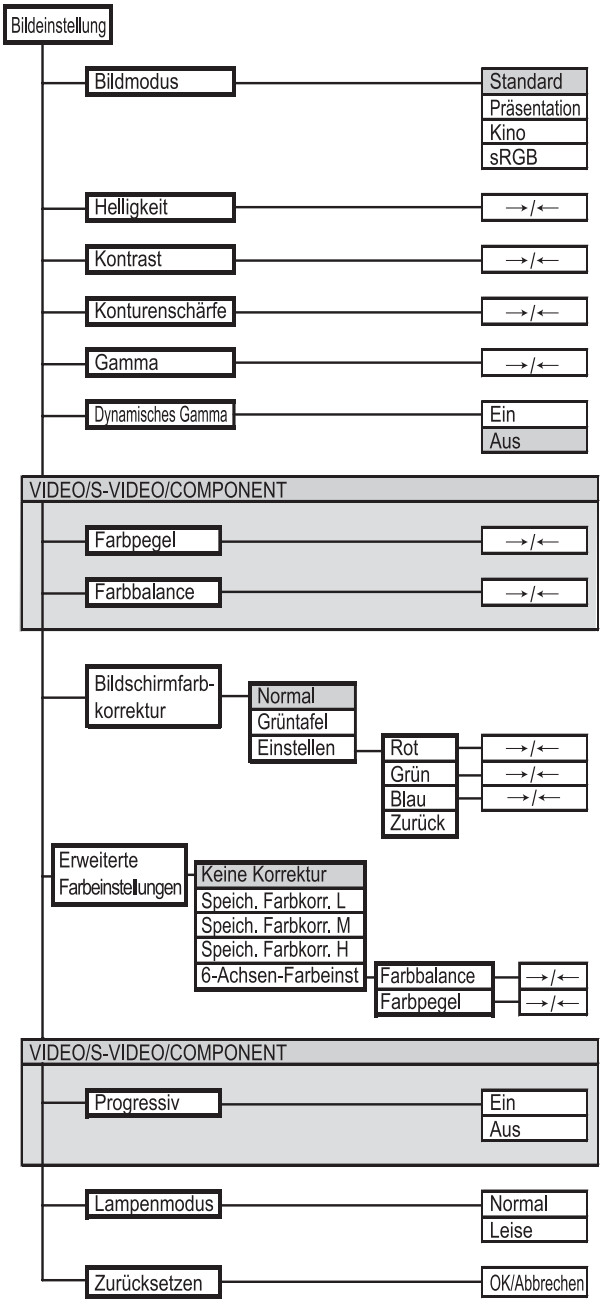


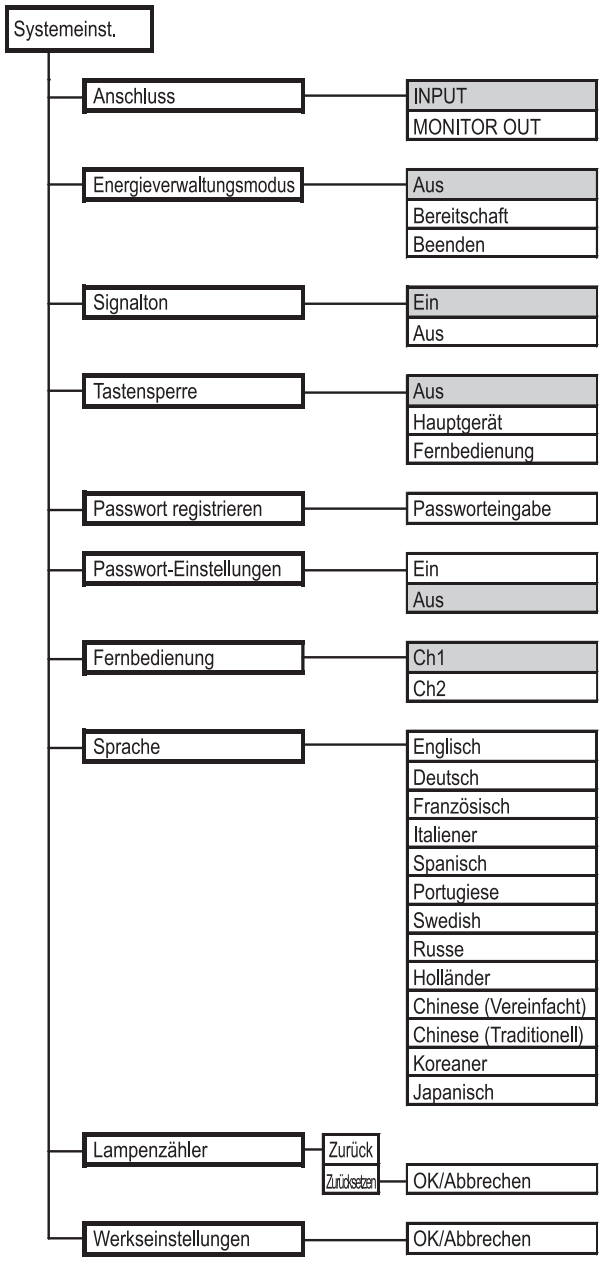
Menüpunkte

Die angebotenen Menüpunkte können je nach dem gewählten Eingangssignal unterschiedlich sein.









: Werksvorgaben (nach der Rücksetzung vorliegende Einstellungen)

Glossar

Analog RGB
Ein Signalsystem, das die R (Rot), G (Grün) und B (Blau) betreffende Information durch analoge Werte ausdrückt. Ein typisches Beispiel für dieses System ist die Signalübermittlung zwischen Computer und Monitor. Verbinden Sie den RGB-Ausgang des Computers über ein Monitorkabel mit der DVI-I/RGB IN-1- oder RBG-2/COMPONENT IN/RGB OUT-Buchse dieses Projektors. Bei Anschluss an der RGB IN-1-Buchse wählen Sie mit der [COMPUTER-1]-Taste die Signalart "ANALOG RGB-1". Bei Anschluss an der RGB IN-2-Buchse wählen Sie mit der [COMPUTER-2]-Taste die Signalart "ANALOG RGB-2".

Digital RGB
Dieses System stellt die Informationen einzelner Anzeigepunkte anhand von digitalen Werten aus. Die Signalübermittlung erfolgt bei diesem System ohne Bildqualitätsverluste, da keine Analogumwandlung erfolgt. Verbinden Sie den DVI-Ausgang des Computers über ein Verbindungskabel mit der DVI-I/RGB IN-1-Buchse dieses Projektors und wählen Sie mit der [COMPUTER-1]-Taste die Signalart "DIGITAL RGB".

Video
Dieser Bildausgang ist bei AV-Geräten weit verbreitet. Er wird auf Composite-Ausgang genannt (Cinch bzw. RCA). Einzelheiten finden Sie unter "Composite".

S-Video
Ein Signalsystem, bei dem das Helligkeitssignal (Y) und das Farbsignal (C) separat übertragen werden. Verbinden Sie die S-Video-Buchse des AV-Gerätes über ein S-Video-Kabel mit der S-VIDEO IN-Buchse dieses Projektors und wählen Sie mit der [VIDEO/S]-Taste die Signalart "S-VIDEO".

Component (Komponenten-Signal)
Ein Signalsystem, bei dem das Farbsignal (C) in die Farbdifferenzsignale B-Y und R-Y aufgeteilt ist. Dieses System liefert eine bessere Bildqualität als das Composite-Signal (FBAS). Verbinden Sie den Component-Videoausgang des AV-Gerätes über ein Komponenten-Kabel mit der RGB-2/COMPONENT IN/RGB OUT-Buchse dieses Projektors und wählen Sie mit der [COMPUTER-2]-Taste die Signalart "COMPONENT".

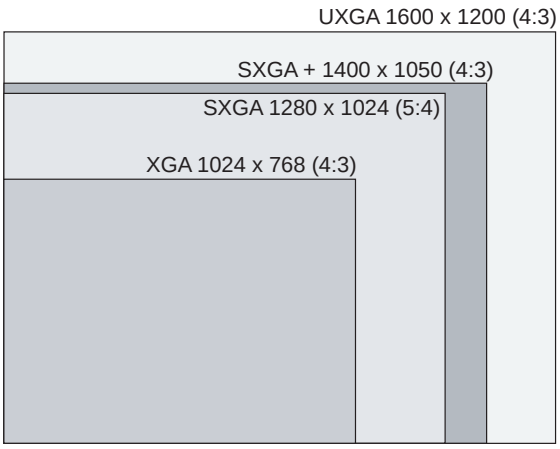
Composite
Ein Signalsystem, bei dem das Helligkeitssignal (Y) und das Farbsignal (C) gemeinsam übertragen werden (FBAS-Signal). Verbinden Sie die Video-Ausgangsbuchse des AV-Gerätes über ein Videokabel mit der VIDEO IN-Buchse dieses Projektors und wählen Sie mit der [VIDEO/S]-Taste die Signalart "VIDEO".

sRGB
Ein internationaler Standard für das Farbwiedergabespektrum (Farbraum) von Digitalkamers, Display und anderen Geräten. Durch Auswahl von sRGB stellen Sie sicher, dass der Projektor Bildsignale, die dem sRGB-Standard entsprechen, mit optimaler Qualität wiedergibt.

Progressiv
Ein Bilddarstellungssystem, bei dem bei jedem Abtastvorgang das komplette Bild dargestellt wird (Vollbildwiedergabe). Wenn ein HalbBildsignal (Videosignal) eingegeben wird, das jedes Bild in zwei Abtastvorgängen aufbaut (einer für gerade, der andere für ungerade Zeilen), ist eine "Progressiv" Verarbeitung erforderlich. Bei deaktivierter Progressiv-Funktion setzt sich jedes Bild aus Halbbildern zusammen, wobei die vertikale Auflösung des Bildes leidet. Bei aktivierter Progressiv-Funktion werden aus jeweils zwei Halbbildern abgeleitete Vollbilder dargestellt, wodurch die vertikale Auflösung des Bildes verbessert wird. Schalten Sie die Progressiv-Funktion aus, wenn sich in einem schnell bewegten Bild Störungen (Flimmern, horizontale Linien) bemerkbar machen.

Auflösung
Unter "Bildschirmauflösung" versteht man die Zahl der Punkte (horizontal x vertikal), die ein Computermonitor darstellen kann. Die Auflösung ist ein Maß für die Darstellungsfläche (Informationsgehalt).

Auflösung	Anzahl Punkte	
	Horizontal	Vertikal
VGA	640	480
SVGA	800	600
XGA	1024	768
SXGA	1280	1024
SXGA+	1400	1050
UXGA	1600	1200



Pixelzahlen der einzelnen Auflösungen

Wenn am Computer die Bildschirmauflösung SXGA+ (1400 x 1050 Punkte) gewählt wird, kann der Projektor ein hoch aufgelöstes Bild darstellen. Sollte Ihr Computer die Option SXGA+ nicht bieten, wählen Sie die höchste der wählbaren Auflösungen.

Gamma-Korrektur
Ein Korrektursystem, mit dem während der Projektion von Bilddaten die Kontrastbalance eingestellt werden kann. Die Gamma-Korrekturfunktion kann wirkungsvoll eingesetzt werden, wenn Teile eines Bildes undeutlich sind, weil sie zu hell oder zu dunkel dargestellt werden.
Dieser Projektor bietet eine manuelle, eine automatische und eine dynamische Gamma-Korrektur.

DVI-I
Eine digitale Videosignalschnittstelle. Über diese Schnittstelle können digitale Daten ohne Analogumwandlung direkt übermittelt werden, wodurch Bilder in höchster Qualität und ohne Signalverlust reproduzierbar sind. Die (integrierte) DVI-I-Buchse verarbeitet neben digitalen Signalen auch analoge RGB-Videosignale.

Technische Daten

Projektor

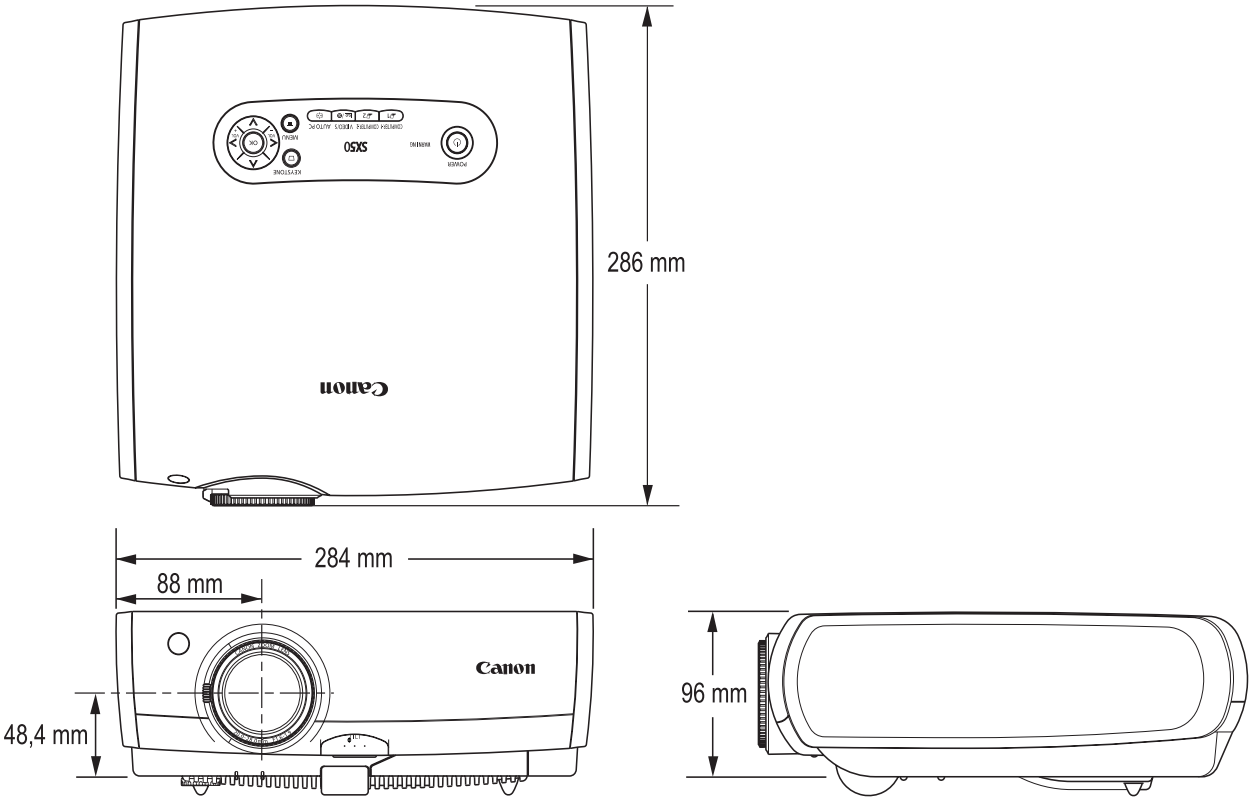
Modell		SX50
Darstellungssystem		RGB-Flüssigkristallsystem
Optisches System		Farbtrennung durch dichroitischen Spiegel/Polarisationsstrahlenteiler und Farbzusammensetzung durch Prisma
Darstellungsvorrichtung	Typ	Reflektierendes LCD-Panel (Flüssigkristallanzeige)
	Größe/Seitenverhältnis	0,7" x 3 Panel/4 : 3
	Treibersystem	TFT-Aktivmatrix
	Anzahl Pixel/Gesamtzahl Pixel	1.470.000 (1400 x 1050) x 3 Panel/4.410.000
Projektionsobjektiv	Zoom/ Brennweite/Blende	1,7fach/f = 22,0 bis 37,0 mm/F1,85 bis F2,5
	Zoom- und Scharfstellsystem	Manuelle Scharfstellung/manuelles Zoomen
	Lens Shift	9 : 1 (fest)
Lichtquelle		200 W Hochdruck-Quecksilberlampe
Projektionsbildgröße (Projektionsabstand)		40" bis 300" (1,2 to 9,1 m)
Farbwiedergabe		16.770.000 Farben (vollfarbig)
Helligkeit		2.500 lm
Kontrastverhältnis		1000 : 1 (Vollweiß : Vollschwarz)
Gleichförmigkeit		85%
Audioausgang		1 W (mono)
Lautsprecher		40 x 20 mm x 1
Abtastfrequenz		Horizontal: 15 - 80 KHz, Vertikal: 50 - 100 Hz
Max. Eingangsauflösung/ Panel-Auflösung		1600 x 1200 Punkte (Komprimiert)/1400 x 1050 Punkte
Scan-System (Component)		1080i, 1035i, 720p, 575i, 575p, 480i, 480p
Farbsystem (Composite/S-Video)		NYSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-M, PAL-N
Ein-/Ausgangsbuchsen	DVI-I (29polig)	Zwei Eingangsbuchsen (Digital RGB und Analog RGB)
	Mini D-sub 15polig	Zwei Eingangsbuchsen (Analog RGB und Component)/eine Ausgangsbuchse (Analog RGB)
	RCA	Eine Eingangsbuchse (Composite)
	Mini-DIN 4polig	Eine Eingangsbuchse (S-Video)
	Stereo-Minibuchse	Eine Eingangsbuchse (Audio)
	USB (Typ B)	Für Mauszeiger-Fernbedienung
	Mini-DIN 8polig	Nur für Kundendienstpersonal
Eingangssignale	Digital RGB	TMDS (Transition Minimized Differential Signaling)
	Analog RGB	0,7 Vs-s, positive Polarität, Impedanz = 75 Ω Horizontal-/Vertikalsynchronisierung TTL Niveau, negative oder positive Polarität Composite-Synchronisation im G-Signal: 0,3 Vs-s, negative Polarität, Impedanz = 75 Ω
	Video	Video: 1 Vs-s, negative Synchronisation, Impedanz = 75 Ω S-Video: Separate YC-Signale, Y: 1 Vs-s, negative Synchronisation, Impedanz = 75 Ω Y: 1Vs-s, negative Synchronisation, Impedanz = 75 Ω Component: Separate Y Cb/Pb Cr/Pr-Signale Y: 1 Vp-p, sincronizzazione negativa, impedenza = 75 Ω Cb/Pb: 0,7 Vs-s, Impedanz = 75 Ω Cr/Pr: 0,7 Vs-s, Impedanz = 7 75 Ω
	Audio	142 mVrms, Impedanz = 47 k Ω oder mehr
Betriebsgeräusch		Ca 37 dB (Normalmodus), Ca 34 dB (Silent Modus)
Umbebungstemperatur beim Betrieb		5˚C bis 35˚C
Stromversorgung		Netzspannung 200 bis 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme		290 W (Normalmodus), 240 W (Silent Modus), 6 W (Bereitschaft)
Abmessungen		284 (B) x 96 (H) x 286 (T) mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht		Ca 3,9 kg
Zubehör		Fernbedienung, Batterien für Fernbedienung, Netzkabel, Computer-Verbindungskabel, USB-Kabel, Komponenten-Kabel, Tragetasche, Objektivdeckel, Objektivdeckelschnur, Ferritkern, Bedienungsanleitung, Kurzanleitung und Garantiekarte.

* Mindestens 99,99% der LCD-Panel-Bildpunkte sind fehlerfrei. Während der Projektion bleiben aufgrund der dem LCD-Panel innewohnenden Eigenschaften maximal 0,01% der Bildpunkte kontinuierlich hell oder dunkel.
* Dauerbetrieb des Projektors über längere Zeiträume kann den Verschleiß optischer Teile beschleunigen.

Fernbedienung

Stromversorgung	Zwei 3,0 V Alkalibatterien Größe AAA
Reichweite	Ca. 5 m (gemessen ab Fernbedienungsempfänger)
Abmessungen	42 (B) x 22 (H) x 135 (T) mm
Gewicht (ohne Batterien)	55 g

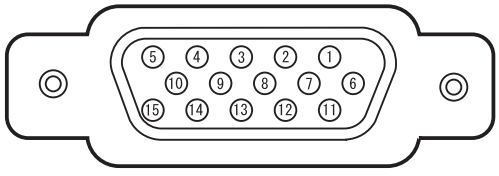
Außenansicht



RGB IN-2/COMPONENT IN/RGB OUT (Computer-Eingangs-, Komponenten-Eingangs- und Monitor-Ein-/Ausgangsbuchse)

Diese Buchse dient als Computereingang oder Monitorausgang. Bei Nutzung als Monitorausgang wird an dieser Buchse das an der DVI-I-Buchse eingegebene Computersignal (analog) ausgegeben.Verwenden Sie ein D-sub Computerkabel.

Mini S-sub 15polig

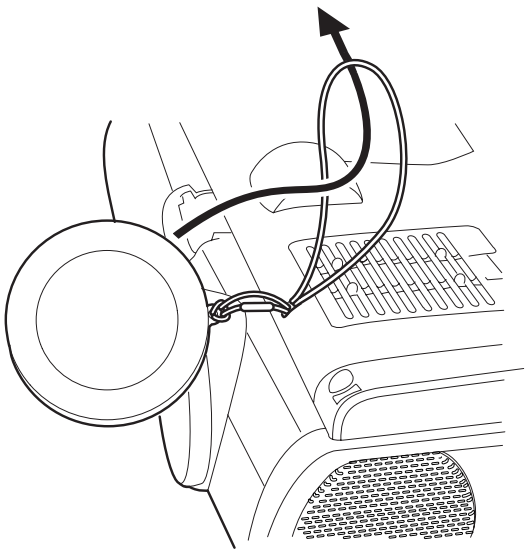


1	R	9	Spannung +5 V
2	G	10	Masse (Vertikal-Sync.)
3	B	11	Monitor ID0
4	Monitor ID2	12	DDC Daten
5	Masse (Horizontal-Sync.)	13	Horizontal-Sync.
6	Masse (R)	14	Vertikal-Sync.
7	Masse (G)	15	DDC Takt
8	Masse (B)		

Die Spezifikation der Computer-Eingangsbuchse ist mit der des Monitoranschlusses identisch.

Anbringen des Objektivdeckels

Bringen Sie den Objektivdeckel folgendermaßen an:
Führen Sie die mitgelieferte Schnur durch die Öse an der Unterseite des Projektors und dann das andere Ende durch das Loch im Objektivdeckel.



Sonderzubehör

• Lampe	Teil Nr.: RS-LP01
• Befestigungsteil für Deckenmontage	Teil Nr.: RS-CL01
• Deckenmontagerohr (360 mm)	Teil Nr.: RS-CL03*
• Deckenmontagerohr (550 mm)	Teil Nr.: RS-CL04*
• Deckenmontagerohr (760 mm)	Teil Nr.: RS-CL05*
• Platte für Deckenmontage	Teil Nr.: RS-CL02**
• Mac-Adapter	Teil Nr.: LV-AD02
• DVI-Kabel	Teil Nr.: LV-CA29

* Zur Montage des Projektors unter einer hohen Decke.
** Zum Verbinden des Deckenmontagerohrs mit dem Befestigungsteil.

Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Befestigungsteil RS-CL01 gelieferten Dokumentation.

Canon

CANON INC. 30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan
CANON U.S.A., INC.
One Canon Plaza, Lake Success, NY 11042, U.S.A.
CANON CANADA, INC.
6390 Dixie Road Mississauga, Ontario L5T 1P7 Canada
CANON LATIN AMERICA, INC.
703 Waterford Way Suite 400 Miami, Florida 33126 U.S.A.
CANON MEXICANA, S. de R.L. de C.V.
Boulevard Manuel Avila Camacho, No. 138 PB, Pisos 15, 16 y 17Col. Lomas de Chapultepec, CP 11000, Mexico D.F., Mexico
CANON EUROPA N.V.
P.O.Box 2262, 1180 EG Amstelveen, The Netherlands
CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.
102, Avenue du General de Gaulle, 92250 La Garenne Colombes, France
CANON (UK) LTD.
Woodhatch, Reigate, Surrey RH2 8BF, United Kingdom
CANON DEUTSCHLAND GmbH
Europark Fichtenhain A 10, 47807 Krefeld, Germany
CANON ITALIA S.p.A.
Palazzo L, Strada 6, 20089 Milanofiori-Rozzano (MI), Italy
CANON (Schweiz) A.G.
Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Switzerland
CANON BELGIUM N.V./S.A
Bessenveldstraat 7, 1831 Diegem, Belgium
CANON GmbH
Zetschegasse 11, A-1232 Wien, Austria
CANON ESPANA S.A.
C/Joaquin Costa 41, 28002 Madrid, Spain
CANON SVENSKA AB
Stensätravägen 13, S-127 88 Skarholmen 2, Sweden
CANON NORGE A/S
Hallagerbakken 110, P. O. Box 2-33, Holmlia 1201 Oslo 12, Norway
CANON OY
Huopalahdentie 24, P.O. Box 1, FIN-00351 Helsinki, Finland
CANON HONGKONG CO., LTD.
19/F., The Metropolis Tower, 10 Metropolis Drive, Hunghom, Kln., H.K.
CANON SINGPORE PTE. LTD.
1 HarbourFront Avenue #04-01, Keppel Bay Tower Singapore 098632
CANON AUSTRALIA PTY. LTD.
1 Thomas Holt Drive, North Ryde, Sydney, N.S.W.2113, Australia
CANON NEW ZEALAND LTD.
Akoranga Business Park, Akoranga Drive, Northcote, Auckland, New Zealand
CANON DENMARK A/S
Knud Hoejgaards Vej, DK-2860 Soeborg, Denmark

YT1-3327-000
© CANON INC. 2004
GEDRUCKT IN JAPAN
1004N0.5